

WESTERN



Das Verbandsmagazin der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER

www.westernreiter.com



Anschlussverband der Deutschen Reiterlichen Vereinigung



**VORSTELLUNG DES
KIGER MUSTANG**



**ONLY YOUTH –
WEITERE EINDRÜCKE**



**WOLFGANG DAY
GAB TIPPS**

**PFERDE SIND UNSERE
LEIDENSCHAFT.
HORSES ARE OUR PASSION.**



**INDIVIDUAL SOLUTIONS
FOR YOUR HORSES.**

sbb stahl
Stahl- und Anlagenbau

QUALITÄT SCHWEISST ZUSAMMEN.

+49 (0) 341 . 5 24 24 40 · sbb-stahl.de

Day's Cowboy Headquarters



Wolfgang Day
Groß- und Einzelhandel Import



www.slawik.com

**Für mich ist der Schlüssel zu beständi-
gem Erfolg ein motiviertes Pferd.**

**Das erreiche ich mit individuellem und
abwechslungsreichem Training, solider
Gymnastizierung und dem bestmöglich
passenden Equipment.**

**Für die professionelle Unterstützung bei
der Ausstattung unserer Pferde bedanken
wir uns bei
Day's Cowboy Headquarters.**

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de



Heinz Montag

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e. V.

Leitender Redakteur: Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Str. 18a, 51399 Burscheid
Tel.: 02174/715787, Fax: 02174/715788
E-Mail: JoeBrueck@aol.com

Redaktionsteam:
Miriam Abel, Jörg Brückner, Renate Ettl,
Andrea Gembe, Klaus-Jürgen Guni,
Susanne Güldenpfennig-Hinrichs,
Eberhard „Hank“ Klotz,
Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Alle
Zuschriften und Manuskripte unterliegen der
redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis
ist im Mitgliedsbetrag enthalten. Für Nichtmit-
glieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Verlag / Satz: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck / Vertrieb: Krüger Druck+Verlag
Tel.: 06831/975-0, www.kdv.de

Titel: © Fachwerk, www.das-fachwerk.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten
Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU,

die Zeit nach der German Open ist stets die Zeit der Rückschau, aber auch der Vorarbeit für das nächste Jahr. Wir schauen dann auf Landes- wie auf Bundesebene: was hat gut geklappt, was kann man noch verbessern und welche neue Ideen gilt es umzusetzen? Wesentliche Dreh-scheibe für diese Reflexion und gleichzeitige Zukunftsplanung ist die gemeinsame Tagung von Präsidium und Länderrat im November. Auch in diesem Jahr stehen dann wieder Punkte zur Diskussion – etwa die möglichen Regelbuchänderungen, die Aussprache über die German Open, die Festlegung der A/Q-Turniere und vieles mehr.

Ein wichtiges „neues Thema“ ist bei der dies-jährigen Herbsttagung die bereits bei der Dele-giertenversammlung angekündigte Aufwertung der Jungpferdeprüfungen. Das neue „Bunde-schampionat für Jungpferde“ wurde im März in seinen Grundzügen vorgestellt, jetzt soll es im Feinschliff verabschiedet werden, damit es dann ab dem nächsten Jahr in seiner neuen Form startet.

Zur Erinnerung: Das Konzept war im engen Kontakt mit Züchtern und Trainern entstan-den. Bei einem Workshop wurden die ersten Ideen konkretisiert. Das sind unverändert die Grundzüge des neuen Bundeschampionats für Jungpferde, die zur Entscheidung anstehen: Ein wesentliches Ziel ist die Aufwertung der Jungpferdeprüfungen durch ein stark steigen-des Preisgeld. Dieses Geld soll aus den verschie-denen Töpfen Einzahlungsgelder, Anteil der Startgelder, einem Zuschuss der EWU und durch Sponsoringgelder zusammenkommen.

Mit dem stark steigenden Preisgeld will die EWU den von ihr abgelehnten Futurities für dreijährige Pferde auch in diesem Sinne eine attraktive Alternative bieten.

Das Jungpferdechampionat würde dann zu-künftig nach Alter getrennt ausgetragen werden – also die Vierjährigen wie auch die Fünfjährigen ermitteln jeweils in den drei verschiedenen Jungpferdeprüfungen ihre eigenen Champions. Die Finalentscheidungen sollen unverändert während der German Open aus-getragen werden.

Die German Open 2009 wird – wie berichtet – erneut in Issum stattfinden. Das Datum zur Er-innerung: 22.-27. September 2009. Und auch bei allem Lob für die German Open 2008 werden wir natürlich uns trotzdem auch zu diesem Thema zusammensetzen, um über weitere Opti-mierungen nachzudenken. Verbesserungen sind immer drin, und das ist auch unser Anspruch.

Sie merken: Kaum ist die eine Saison zu Ende, ist zumindest in unseren Köpfen die neue Sai-son schon wieder präsent. Wir halten Sie natür-lich über den Stand der Diskussionen und über unsere Entscheidungen auf dem Laufenden!

Herzliche Grüße

Ihr Heinz Montag
Präsident

inhalt:

medaillen

Pumuckl5

leserbriefe

Meinungen und Ansichten
unserer Leser6

ewu live

Buchbesprechung7

Kein anderes Pferd ist so einzigartig
wie der Kiger Mustang8

Wichtige Adressen9



PeeTy und die Pilzzeit10

pferderecht

Vorfahrt für den Pfau12

ausbildung

Rund um die Aus- und
Weiterbildung13

ewu info

Western-Highlights
auf der Pferd & Jagd 200814

Buchtipps16

Produktinformation16

ewu regio

Meldungen aus
den Landesverbänden17

termine

Kurs-Service55

EWU-Trainerseminare58

EWU-Ausbildungstermine58

anzeigen

Private Kleinanzeigen60

Visitenkarten Anzeigen60

service

Abo-Coupon und
Kleinanzeigen Coupon62

redaktionsschluss:

Westernreiter 12/08 - 5. Nov. 2008

Westernreiter 01/09 - 5. Dez. 2008

Westernreiter 02/09 - 5. Jan. 2008

unterlagen bitte an:

Layout-iT! Andrea Horn

Eichenstück 46

46286 Dorsten

Tel.: 0 23 69 / 20 64 10

Fax: 0 23 69 / 20 64 11

E-Mail: ewu@layout-it.de



Der Kiger Mustang Seite 8

Entdeckt wurde der Kiger Mustang in den Steens Mountain im südöstlichen Oregon. Bei einem roundup im Jahr 1977 fand ...



PeeTy und ihre Welt Seite 10

Haaaaatschiiiiiiiiiiii! Hat jemand ein Taschentuch für mich? Ich bin erkältet. Was nicht weiter verwunderlich ist, denn der Herbst ist da ...



Pferd & Jagd 2008 Seite 14

Superstars der Reiterszene von Lorenzo bis Heike Kemmer, Spiel und Spaß für die jüngsten Pferdenarren, mehr als 1000 Pferde in Aktion ...

pferdemedailien

EWU-Pferdemedailien: Pumuckl

Gold für das Familienpony in Teilzeitrente

Die Geschwister Eike und Katharina Sennholz haben den 23-jährigen Wallach Pumuckl zu einer EWU-Leistungsmedaille in Gold in der Disziplin Trail verholffen. Das braune Pony liebt die Disziplin Trail besonders und zeigte in den vergangenen Jahren, was ein Familienpony zu leisten imstande ist.

Pumuckl wurde im Jahr 1997 von der Familie Sennholz insbesondere als Kinderreitpony gekauft. Katharina Sennholz war damals zehn Jahre alt. Der jüngste ihrer drei Brüder ist sieben Jahre jünger. Die vier Geschwister teilten sich somit das Pferd, das aber auch von den Eltern geritten wurde.

Die Reitkenntnisse waren noch sehr dürftig und der damals siebenjährige Pumuckl war kaum ausgebildet. Vermutlich war er vorher Fahr-

pferd, man konnte sich auch auf ihn draufsetzen, aber das war auch schon alles", erzählt die heute 25-jährige Katharina. Die dürftige Ausbildung von Reiter und Pferd brachte es damals mit sich, dass Pumuckl seine Reiter schon mal absetzte. „Ich bin etwa zwei Mal in der Woche vom Pferd gefallen“, so Kathy über ihre ersten Reiterfahrten. Pumuckl, vermutlich ein Norweger-Welsh-Cob-Mix, war sehr faul, wenn er alleine gehen sollte. Mit anderen Pferden aber lieferte er sich Wettrennen und buckelte gerne drauf los.

Mit den Jahren steigerte sich mit der Erfahrung auch das reiterliche Vermögen. „Im Laufe der Ausbildung war mit üblichen Korrekturmethode bei Pumuckl nichts zu machen“, erzählt Kathy, „es zählte nur, wer den größeren Sturkopf hatte“. Durchhaltevermögen war also gefragt, um Pumuckl zu überzeugen, dass es besser ist, doch das zu tun, was seine Reiter von ihm wollten. Von Jahr zu Jahr klappte die Zusammenarbeit immer besser.

Drei Jahre später lernte die Familie Sennholz den Trainer Björn Kurzrock kennen. Katharina bekam regelmäßig Unterricht, so wurde aus Pumuckl und Kathy schnell ein unzertrennliches Team. Es dauerte nicht lange und der Ehrgeiz kam auf, das Erarbeitete auf Turnieren zu präsentieren. Es kristallisierte sich dabei heraus,



dass Pumuckl insbesondere für den Trail ein herausragendes Talent hatte. In den Jugendklassen wurde Pumuckl von Kathy und seinem Bruder Eike vorgestellt. Dabei sah man das Pony auch mal in der Reining oder in der Superhorse an den Start gehen.

1998 bis 2000 wurde Kathy in den Jugendkader des Landesverbandes Hessen berufen. Im Kadertraining wurde das Paar von Jörg Bös trainiert. Kathy und Pumuckl profitierten davon sehr viel, so dass sich große Erfolge einstellten: So nahm Kathy an der Deutschen Meisterschaft 1999 teil und wurde gleich mit dem Landeskader Vizemeister, wobei sie ihren Teil dazu in der Disziplin Trail beitrug. In den Jahren 1999 bis 2004 wurde das Paar mehrfacher Hessenmeister im Trail in den Klassen Jugend, Amateur und Offen. ▶

Wenn drei oder vier Westernpferde erster Klasse reisen: DIE TRAVELLER-WESTERN-KLASSE



ANHANG ERSTER KLASSE



Aufstellklappe

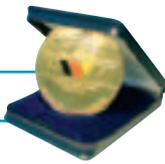
Deckenablage

Wir informieren Sie gern.

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
D-49688 Lastrup

☎ ++49 (0) 44 72 / 8 95-0

www.boeckmann.com



■ Leserbrief

Abs: Martina Schmierrek

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich würde gerne etwas zu Ihrem Artikel im Westernreiter (Ausgabe 9/2008) schreiben. Auch ich schließe mich der Pleasure Tussy an, Ü40 Reitkurse wären g... sorry toll! Auch ich - Mama einer bezaubernden Tochter und einem ganz tollem Quarter Horse - würde mir nichts sehnlicher wünschen, als einen bezahlbaren Kurs mit namhaften Trainern.

Auch ich habe nur begrenzte Finanzmöglichkeiten, da Schule (Buecher), Kleidung usw. ein hoher Kostenfaktor sind. Dazu natürlich noch einen Mann dem alles, was das Pferd betrifft, sowieso viel zu teuer ist.

Darum würde ich mich sehr freuen wenn es möglich wäre uns 40-jährige, die nicht in den Sattel geboren wurden, zu fördern. Da wir nicht nur milde belächelt werden sollten von denen die mit sechs Jahren schon so gut Reiten wie ich mit 38 Jahren.

Gruß

Nina

1999 gewann Katharina Sennholz mit Pumuckl auch die Hessentrophy in der Jugend in den Disziplinen Reining und Trail. Auf der Americana 2000 bis 2004 belegten sie außerdem den vierten Platz bei den Jugendlichen im Trail und waren mehrfach im Finale in Trail und Superhorse vertreten.

Trotz der Turnierfolge ist es für Kathy und ihre Familie sehr wichtig, dass Pumuckl ein verlässliches Pferd insbesondere im Gelände ist. Die Liebe zum Geländereiten ist auch mit ein Grund dafür, dass Orientierungsritte nach wie vor ein Schwerpunkt im reiterlichen Alltag der Familie sind. Auch Pumuckl fände es öde, wenn er ständig in der Bahn trainieren müsste. Nach ein paar Trainingseinheiten auf dem Platz muss er einfach mal wieder „raus“.

Mittlerweile ist Pumuckl vom Sturkopf zu einem verlässlichen Pferd geworden. Katharina erzählt, dass es zum Zeitpunkt, als sie Pumuckl kauften, aus reiterlicher Sicht eigentlich ein Fehler war, doch im Nachhinein entpuppte sich Pumuckl dann doch als Glücksfall.

Als Kathy 14 Jahre alt war, rieten einige Leute ihrem Vater, seiner Tochter doch ein „vernünftiges“ Pferd zu kaufen, da das reiterliche Potenzial von Kathy auf eine große Zukunft hindeutete. Für ein für Turniere ausgebildetes Quarter Horse hätte Pumuckl jedoch gehen müssen. Das brachte Kathy aber nicht übers Herz und sie entschied sich für ihren Pumuckl. Damit war klar, dass der Wallach eine Lebensstellung bei der Familie Sennholz hat. Selbst gesundheitliche Probleme mit Sommerexzem oder im Vergleich zu einem Quarter Horse Defizite in Disziplinen wie Reining reichten nicht aus, um Kathy umzustimmen und sich für ein anderes Pferd zu entscheiden. Dafür hat sich Pumuckl zu einem verlässlichen und auch durchaus erfolgreichen Turnierpferd entwickelt, so dass er jetzt einem Quarter Horse durchaus das Wasser reichen kann.

Obwohl Pumuckl nie ein besonders anhängliches Pferd war, hatte er es Kathy sehr übel genommen, als sie sieben Monate in den USA weilte. Nach Katharinas Rückkehr, hatte er sich zwar erst sehr gefreut, spielte aber dann den Beleidigten. Seither, erzählt Katharina Sennholz, ist Pumuckl sehr empfindlich, wenn sie sich einige Tage nicht bei ihrem Pferd blicken lässt.

Mit 23 Jahren soll Pumuckl nun nicht mehr auf großen Turnieren eingesetzt werden. Katharina will seinen Turniereinsatz langsam zurückfahren. Hin und wieder wird man den braunen Wallach also noch auf kleineren Turnieren sehen und auch den einen oder anderen Wanderritt wird er noch bestreiten. Als „Teilzeitrentner“ darf Pumuckl seinen Lebensabend genießen. Das Wichtigste ist für die Familie Sennholz aber, dass Pumuckl noch lange gesund und fit bleibt.

Renate Ettl



Mietz



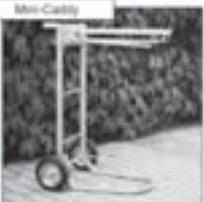
Fontenweg 1
40114 Scherneck
Tel. 02853 / 95 81 44
Web: www.mietz-metalbau.de



Trailreiter

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Miete möglich!



Mini-Caddy



Trailreiter

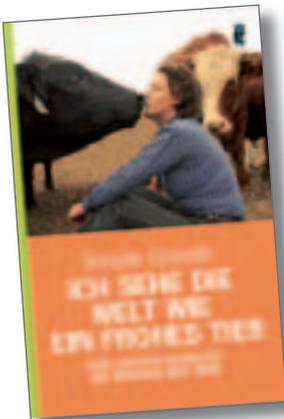


Universal-Caddy

Buchbesprechung

Temple Gradin: Ich sehe die Welt wie ein frohes Tier, Ulstein

Ich nehme immer reichlich Bücher mit in den Urlaub; schließlich habe ich dann endlich Zeit zu lesen. Aus Zufall stieß ich auf das Buch der Autistin Temple Gradin aus USA, das mich sehr gefesselt hat. Diese erstaunliche Frau ist Professorin für Tierwissenschaften an der Universität von Colorado.



Als Autistin hat Gradin sich schon früh den Tieren mehr verbunden gefühlt als andere Menschen. Nach ihrer Theorie ist der entscheidende Unterschied zwischen Mensch und Tier, dass wir Menschen durch unsere Hirnstruktur in unserer Wahrnehmung noch schneller filtern als ein Tier. Das heißt, wir nehmen wahr und beurteilen sofort, was davon für uns wichtig ist. Das tun Tiere natürlich auch, aber anders. In diesem Sinne sind wir Menschen zwar auf der einen Seite „intelligenter“ als die Tiere, auf der anderen Seite entgehen uns aber auch viele Details, weil wir sie nicht

für wichtig erachten. Autisten nehmen die Welt in vieler Hinsicht eher wie ein Tier wahr, denn auch sie können nicht so schnell entscheiden, was aus menschlicher Sicht wichtig ist und was nicht. Das führt dazu, dass sie nicht gut in „unserer Welt“ zurecht kommen, aber oft über erstaunliche Leistungen verfügen, wie der Autistische Savant in dem Film „Rain Man“, der sich beim Kartenspiel alle Karten merken kann und weiß, welche noch nicht gespielt worden sind.

In ihrem Buch erklärt Gradin eindrucksvoll, dass alle Intelligenzleistungen, die angeblich nur vom Menschen erbracht werden können, auch in der Tierwelt vorkommen. So gibt es bei Präriehunden eine Sprache, mit deren Hilfe sie sich sehr differenziert unterhalten können, Rabenkrähen bauen Werkzeuge und Wildgänse orientieren sich über tausende von Kilometern. Darüber hinaus gibt es auch zahlreiche Leistungen, die ein Mensch nicht erbringen kann, wie z.B. die der Hunde, die in der Lage sind, einen epileptischen Anfall ihrer Besitzer vorherzusagen.

Gradin erklärt die Entwicklung des Gehirns und erläutert die Erkenntnisse der Wissenschaft über Verhalten, Denken und Fühlen bei Mensch und Tier.

Wenn man das Buch liest, wird einem klar, dass der Mensch ein Tier unter Tieren ist, das keinerlei Berechtigung hat, sich überlegen zu fühlen. Wir haben die Tiere als Mitgeschöpfe zu achten und zu respektieren. Professor Gradin ist in den USA berühmt geworden, weil sie sich dafür eingesetzt hat, die Schlachthöfe so zu verändern und zu kontrollieren, dass die Kühe dort möglichst tierfreundlich geschlachtet werden. Sie liebt Kühe, isst sie aber auch als Steak, weil sie sich als Allesfresser versteht.

Das ist – in meinen Augen – die Stärke des Buches, es ist sowohl bewegend als auch nüchtern und eröffnet neue Einblicke in die Welt der Tiere. **Wirklich lesenswert!**

Petra Roth-Leckebusch



HIPPOLOGICA

Berlin

Die internationale Pferdesportmesse



11.–14. Dezember 2008

Öffnungszeiten

Do und Fr 14–22 Uhr

Sa 10–18 Uhr,

19.30 Uhr Abendveranstaltung

So 10–18 Uhr

www.hippologica.de

Donnerstag: Tag der Vereine,
Freitag: Western-Tag mit Turnier
Beide Tage mit ermäßigtem Eintritt!

Ideeller Träger Ideeller Träger Pferdetourismus Medienpartner



Kein anderes Pferd ist so einzigartig wie der Kiger Mustang

Entdeckt wurde der Kiger Mustang in den Steens Mountain im südöstlichen Oregon. Bei einem roundup im Jahr 1977 fand man zwei isolierte Herden, die die starken Merkmale des spanischen Urfeldes des Sorraia aufwiesen. Die Verbindung zwischen dem Kiger Mustang und dem fast ausgestorbenen Sorraia wurden durch DNA-Tests an der University of Kentucky bestätigt.

Der Kiger Mustang ist dem spanischen Urfeld sehr ähnlich, daher ist die Erhaltung der Rasse von großer Bedeutung. Weltweit gibt es derzeit ca. 850 registrierte Kiger Mustangs. In freier Natur lebend gibt es nur noch ca. 70 Pferde aufgeteilt in zwei Herden. Aufgrund der geringen Anzahl kann die Abstammung vieler Kiger Mustangs auf einen einzigen Hengst namens „Mesteño“ zurück verfolgt werden.

Kiger Mustang wieder. Der Kiger Mustang tritt in vielen verschiedenen Farben auf. Angefangen mit Grullo über red Dun, Dun, Black und Buckskin bis hin zum Claybank. In erster Linie ist der Kiger Mustang Dun farben. Die gefragteste jedoch die am seltensten vorkommende Farbe ist Claybank.

Kiger Mustangs sind in der Regel sehr agil und intelligent, mit viel Ausdauer und Trittsicherheit



erstmalig eine Meldung über einen Kiger Mustang Jährling der nun mein Pferd ist. Ich nahm Kontakt zu den Züchter auf und entschied im Januar diesen Jahres, in die USA zu fliegen um die Rasse den Kiger Mustang besser kennenzulernen. Auf der Ranch angekommen verliebe ich mich gleich in Tucker. Nach langem hin und her entschied ich mich, Tucker zu kaufen und somit mir meinen so langersehnten Traum zu erfüllen.

Auf der Ranch lernte ich den Umgang mit den Mustangs kennen und auch wenn es nicht so leicht ist ein Wildpferd zu besitzen entschied ich mich Tucker umgehend nach Deutschland zu holen.

Wir besitzen bereits 4 Pferde und haben einen eigenen kleinen Stall. Tucker kam am 19.08.2008 in der Nacht bei uns auf der Ranch an. Er ist bislang der erste Kiger Mustang in Deutschland und auch der erste seiner Rasse in Europa. Wir möchten hier in Deutschland im schönen Hopfengebiet der Au Hallertau eine



Die Registrierungen die sich streng an die Prinzipien der Rasse halten, sind die SMKR – Steens Mountain Kiger Registry, und die CKMR – Canadian Kiger Mustang Registry. Die Urahnen des Pferdes müssen aus der Riddle oder Kiger HMA's (Herd Management Area – Herdenverwaltungsgebiet) kommen, nur dann ist es ein wahrer Kiger Mustang.

Der Kiger Mustang hat ein gleichmäßiges Erscheinungsbild. Er ist zwischen 140 cm und 160 cm groß, hat einen mittelgrossen Kopf mit kräftigen und geraden Hals. Die Kruppe ist abfallend mit einem niedrigen Schweifansatz. Der Kiger Mustang hat harte Hufe, relativ kurze Beine und einen kräftigen Rücken. Die primitiven Markierungen zu denen auch die Zebrastrifen an den Beinen, ein gerader Aalstreifen vom Mähnenansatz bis zum Schweif, die skizzierte Ohren sowie eine zweigetönte Mähne und/oder Schweif zählen, spiegeln den Sorraia deutlich im

versehen. Der Kiger Mustang besitzt die Schnelligkeit für Reining, die Wendigkeit für Barrel Racing und die Eleganz für die Dressur. Die Vielfältigkeit des Kiger Mustangs ist grenzenlos. Die Gutmütigkeit, der Arbeitswille und die Neugier des Kiger Mustangs machen ihn auch im Umgang mit Kindern zum idealen Freizeit- und Turnierpferd. Obwohl sich der Kiger Mustang nur allzugerne dem Menschen anschliesst, sollte die Natur des Wildpferd im ihm nicht unterschätzt werden.

Die Begegnung mit einem Kiger Mustang ist eine Erfahrung, die man nicht so bald vergisst.

Ich bin auf die Rasse Kiger Mustang im letzten Jahr gekommen. Ich war auf der Suche nach einem neuen Pferd, und nachdem mein Kindheits Traum, denn ich seit ich 8 Jahr alt bin habe, erfüllen wollte, suchte ich immer mal wieder bei Verkaufspferden einen Mustang. Ich bekam



eigene Zucht aufmachen um die Rasse des Kiger Mustangs zu erhalten. Tucker ist laut seinen Papieren die 837 seiner Rasse, und dies zeigt deutlich dass die Rasse kurz vor dem Aussterben ist, zumal das auch die Sorrias betrifft. Der Kiger Mustang hat einen Blutanteil von über 80% des Sorrias noch in sich und ist ihm daher am nächsten aller Mustang arten.

Ich habe mir somit meinen Kindheitstraum erfüllt und bin sehr froh darüber diesen Schritt gemacht zu haben.

Tucker wird bei uns zusammen mit einem Wallach gehalten mit dem er jeden Tag spielen kann und die manieren lernt. Tucker wächst bei uns nun so Naturgetreu wie möglich auf.

Sandra Auer

Wichtige Adressen

■ EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Straße 8a ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0 ■ Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

■ Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

■ Präsident: Heinz Montag

Lindenweg 5 ■ 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81 ■ Fax: 0 68 93 / 7 09 24
E-Mail: montag-mandelbachtal@t-online.de

■ 1. Vizepräsidentin: Renate Leimbach

Herzbergstraße 16 ■ 34576 Homberg (Efze)
Telefon p.: 0 56 81 / 71 07 28 ■ Telefon d.: 0 56 22 / 99 33 24
Mobil: 0178 / 348 87 01 ■ E-Mail: RenateLeimbach@gmx.de

■ 2. Vizepräsident: Thomas Ungruhe

Freiherr-von-Langen-Straße 13 ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 63 62 527 ■ Fax: 0 25 81 / 6 21 44
E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

■ 3. Vizepräsident: Mike Stöhr

Hauptstraße 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22 ■ E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

■ PR-Manager: Jörg Brückner

Adolph-Kolping-Straße 18a ■ 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87 ■ Fax: 0 21 74 / 71 57 88
Privat E-Mail: joebrueck@aol.com

■ Richterausschuss Vorsitzende: Susanne Haug

Neubrunnenweg 7 ■ 72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61 ■ Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

■ Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications ■ Christine Hartmann
Daimlerstraße 6 ■ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0 ■ Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 281
E-Mail: welcome@hxpcom.de



...einfach
atemberaubend!



Grenzenlose
Designmöglichkeiten!

STEGMANN
saddlery

Bahnhofstraße 16
63762 Großostheim
Telefon: 06026-3226
Telefax: 06026-2836

info@stegmann-saddlery.de
www.stegmann-saddlery.de

Pleasuretussi und ihre Welt



PeeTy und die Pilzzeit

Haaaaaaaaaaaaatschiiiiiiiiiiii!

Hat jemand ein Taschentuch für mich? Ich bin erkältet. Was nicht weiter verwunderlich ist, denn der Herbst ist da. Er bringt uns Spaß heihopsassa, oder so.

Die Blätter verwandeln sich von einem satten Grün in kleine goldene und kaminrote Meisterwerke. Das nieselige Wetter hält Einzug, die Weiden werden teilweise geschlossen und für den Winter fit gemacht. Abschwitzdecken werden ausgemottet und Möhrensäcke gekauft.

Auf der einen Seite weine ich immer ein wenig dem Sommer hinterher, der aber mit seinen Pferdefliegen nicht nur positives bringt sondern damit den ein oder anderen Wehmuts Tropfen ins Glas träufelt.

Der Herbst auf der anderen Seite bringt auch viel Schönes mit sich: Man kuschelt sich am Lagerfeuer zusammen mit einem mehr oder weniger alkoholisierten Getränk (je nach Tageszeit) in der fröstelnden Hand. Für viele Menschen ist das schönste im Herbst das Pilzsammeln im Wald. Überall sprießen sie aus dem Boden und Horden von Menschen fallen leidenschaftlich über die kleinen Dinger her.

Es gibt aber den gemeinen deutschen Pilz nicht nur zwischen Tannen und Laubbäumen sondern auch woanders, leider. Diese Erfahrung durfte auch ich zum ersten Mal in meinem Leben machen und ich verspreche, ich brauche sie niemals, niemals, niiiiimais wieder. Eines schönen Spätsommer- respektive Frühherbsttages putze ich mal wieder meinen schwarzen Nichtquater, als mir eine kleine seltsam anmutende Stelle in seinem Fell auffiel. Zunächst schob ich es auf lustige Weidekeilereien unter guten Kumpels. Jungs gehen ja schonmal etwas heftiger miteinander um, um sich ihre Freundschaft zu beweisen. Da knufft man sich auch gerne mal beherzt oder reißt sich freundschaftlich den ein oder anderen Fell- und Hautfetzen aus. Bei genauem Hinschauen sah es aber dann doch nicht nach einem Liebesbeweis unter Männern aus. Die Stellen schuppen nämlich nicht sondern bluten. Wir Mädels haben ebenfalls unsere ureigene Art zu zeigen, dass der Gegenüber unseres Herzens einen besonderen Platz in eben diesem einnimmt: Wir knibbeln.

Ich weiß, das nervt, ist aber unumgänglich und rührt aus den Zeiten, wo wir uns noch nicht die Beine epiliiert haben sondern Stolz waren keine Socken tragen zu müssen, weil uns auch so warm genug war. Also knibbeln wir an allem herum, was bei drei nicht auf den Bäumen ist.

Auch mein Bigheadhorse muss dies regelmäßig über sich er-

gehen lassen. Seine Unmutsäußerungen in Form von Schweifschlagen oder Ohrenanlegen interpretiere ich in diesen Momenten gerne als eine Art freundschaftliches Spiel zwischen uns. Damit lebt es sich leichter. Also pulte ich an dem kahlen Fleckchen Pferd herum und wunderte mich doch arg, dass dabei die Harre meines Schwarzen vor meinen dauerbesporteten Füßen zu Boden rieselten. War das normal für den Haarwechsel? Dass das Sommerfell ausgeht um das Winterfell willkommen zu heißen war mir klar. Dummerweise sagte aber nur das Sommerfell „Tschüss!“ und es war weit und breit an diesem kahlen Fleck kein Winterfell in Sicht sondern nur Hautschuppen. Guter Dinge, dass es schon nichts Dramatisches sein würde, packte ich beherzt die erste Decke der Saison drauf und wartete erst einmal ab, was der neue Tag bringen würde. Das war ein großer Fehler.

Mit großen Augen betrachtet am nächsten Tag das Desaster: Das Fell auf der Sattellage hatte sich halbiert. Nur noch jedes zweite Haar prangte mir entgegen. Mir quollen panisch die Augen aus dem Kopf. Ich raste hysterisch zu meinem Terminplaner und blätterte hastig die Seiten durch: AAAHHH!!! Meine Turniere!!!

Bereits die Rheinlandmeisterschaft hatte ich aufgrund einer Krankheit meines vierhufigen Lieblingstieres absagen müssen und nun auch noch die Trophyturniere? „Oh Nein!“ Ich hatte Gott sei Dank direkt zu Beginn der Showsaison viele Turniere in einem anderen Landesverband bestritten um die nötigen Aufstiegsunkte zu sammeln. Aber an die Trophywertung meines Landesverbandes hatte ich bis dahin noch nicht ansatzweise gedacht. Ich griff zum Handy (das mit dem Pferdewiehern als Klingelton und welches durch den Hallensand zwischen den Tasten schon seinen Geist aufgibt) und rief den Pferdemediziner meines Vertrauens an. „Hiiiiilfe!“ schrie ich völlig aufgelöst durch mein Handy. „Mein Pferd löst sich auf!“

Fred legte mir beruhigend die Hand auf die Schulter und tätschelte mein wirres Haar. Gleichzeitig trug er meine Trophywertung zu Grabe.

Neben der Sorge, dass ich bald ein Nacktpferd neben mir stehen hätte kam noch hinzu, dass ich in den Augen der Liebe meines Lebens 1.0 lauter Startgebühren überwiesen hatte, die nun aus dem Fenster geworfen schienen.

Ich raupte mir die Haare, während sich Bärchen munter schuppte und seine Haare weiter runterrieselten wie die Nadeln eines ausgedienten Weihnachtsbaumes. Nach dem Besuch des Arztes war es klar: Die Pilzseason hatte auch auf meinem Hotti Platz genommen. In den darauffolgenden Tagen wurde mein Lippizanermix immer nackiger und ich immer frustrier-



ter. Reiten war nicht mehr möglich und Eindecken auch nicht. Ich entschied als Pferdefreundin, dass er nun einfach mal Urlaub machen durfte. Und er genoss die freie Zeit auf der Weide in vollen Zügen. Nach einigen Wochen der Genesungszeit ist nun wieder Training angesagt. Allerdings in Form von Longieren, denn ich traue dem Braten noch nicht. Fitness ist das Zauberwort und das kann durch Longenarbeit auch aufgebaut werden. Bärchen denkt sich wohl, dass ich auch etwas Training gebrauchen kann und deshalb schläft er mehr an der Longe als je zuvor und ich renne dann schwitzend hinter ihm her um ihn in die Verfassung zu bekommen, die ich mir wünsche. Ich nehme dabei sogar ab, so sehr trainiert er mich. Danke Bärchen.

Die ganze Geschichte ist zum Knochenkotzen aber auch das gehört zu dem Besitz eines Pferdes dazu:

In guten, wie in schlechten Zeiten sagt man doch und meistens lernt man in den schlechten Zeit mehr als in den guten. So auch die kleine PeeTy. Nach einigem Longieren meinte Fred eines schönen Herbsttages gelangweilt zu mir:

„Warum reitest du ihn nicht?“

„Weil er noch nicht unter in der Sattellage schwitzen soll. Die Haut soll atmen können.“

„Naja, du musst ja keinen Sattel drauf tun um ihm zu reiten. Hatten die Indianer Sätel?“

„Nee, hatten sie nicht aber ich bin noch nie ohne Sattel geritten. Was, wenn er das Gefühl nicht mag und mich runterbuckelt?“

„Warum sollte er das tun? Ihr seid doch ein Team!“

Da hatte er nun wieder Recht. In meinem Kopf waren wir das. Aber waren wir das auch in seinem Bighead? Ich schaute auf seine Widerristhöhe von 150m und gab mir einen Ruck.

„Also gut. Rauf auf ihn.“ Den Ehrgeiz jetzt auch noch den Indianern Konkurrenz beim Aufsteigen zu machen hatte ich als Fast-Vierzigjährige nicht. Also schlenderte ich pfeifend (ist ungemein beruhigend) zum Aufstiegshilfentreppechen um hochzuklettern. Bärchen schaute etwas verduzt, als ich ihm den Strick einfach um den Hals legte und noch ein wenig mit meinem inneren Schweihund namens Fred kämpfte. Kein Gebiss, keine Zügel, kein Sattel. Also nix, woran ich mich festklammern konnte, weder geistig noch physisch, sollte er sich doch überlegen mich im Sand absetzen zu wollen. Ich atmete tief ein, legte mein Bein über seinen Rücken und

nahm Platz. Er stutzte, legte kurz die Ohren ein wenig zurück und blieb ruhig. Und dann gingen wir ganz gemütlich in tiefer Innigkeit durch die große Halle. In den darauffolgenden Tagen wurde ich mutiger und versuchte auch Trab, Galopp und einen Spin. Alles nur mit dem Strick um den Hals. Ich liebe den Herbst, die Zeit, die auch die Lebewesen enger zusammenführt.

Fazit:

So hat also auch die schlechteste Nachricht oftmals einen Sinn. Mein Sinn war, dass sie half Bärchen und mich wieder ein Stück näher zu bringen. Ich fühlte mich wie ein junges Mädchen in seinen Reiterferien. Offen für die Wunder der Reiterei und für die Partnerschaft zu meinem Pferd. Kitsch as Kitsch can. Das Leben ist also doch ein Ponyhof und

Alles wird gut!

Eure PeeTy



pferderecht

Vorfahrt für den Pfau

Ein Tierpark haftet nicht für das Ausbrechen eines Pfaues und dessen Aufenthalt am Straßenrand, wenn dadurch ein Pferd vor einer Kutsche scheut und es zum Unfall kommt.

Dazu hatte das Amtsgericht Springe und Landgericht Hannover folgenden Fall zu entscheiden: Der Kläger befuhr mit seinem Pferdegespann (Einspanner) am 2. Weihnachtsfeiertag bei schönem Wetter eine Kreisstraße entlang eines Tierparks. Ein Pfau befand sich auf der Mitte der Gegenfahrbahn und ist in Richtung Straßenmitte gegangen. Das Pferd hat sich dadurch erschreckt und ist durchgegangen. Dabei ist zunächst ein am Straßenrand geparkter Pkw beschädigt worden. Das Pferd ist rechts um den Pkw herumgelaufen, wodurch die Kutsche umgestürzt ist. Dabei ist ein zweiter Pkw beschädigt worden. Der Kläger ist von der Kutsche gefallen und hat sich dabei Prellungen zugezogen und über Wochen erhebliche Schmerzen erlitten. Durch den Unfall ist auch nicht unerheblicher Sachschaden an der Kutsche entstanden. Der Kläger verlangte von dem Tierpark Ersatz der Kosten für die Reparatur der Kutsche, Tierarztkosten und Kosten der eigenen ärztlichen Behandlung, sowie ein Schmerzensgeld.

Die Klage wurde sowohl vom Amtsgericht Springe, wie auch in der Berufung durch das Landgericht Hannover abgewiesen mit folgender Begründung: Das Gericht ging davon aus, dass zwar der Pfau das Durchgehen des Pferdes, einschließlich sämt-

licher Schäden mit verursacht hat, jedoch sich die spezifische Tiergefahr des Pfaues im Sinne von § 833 nicht realisiert hat. Die spezifische Tiergefahr realisiert sich nur, wenn die durch das der tierischen Natur entsprechende unberechenbare und selbständige Verhalten des Tieres hervorgerufene Gefährdung, sich verwirklicht. Im vorliegenden Fall hat das Pferd sich vor dem in ca. 10 Meter Entfernung auf der Gegenfahrbahn befindlichen Pfau erschreckt und ist durchgegangen. Es handelte sich demnach um eine der Natur des Pferdes als Fluchttier entsprechende Schreckreaktion, welche vom Schutzbereich der Norm nicht umfasst ist. Der Gesetzeszweck schützt nicht andere Tierhalter vor den Folgen von Fehlreaktionen ihrer Tiere, auch wenn diese arttypisch sind. In diesem Fall realisiert sich nicht die aus dem unberechenbaren und selbständigen Verhalten des anderen Tieres resultierende Gefahr, sondern vielmehr die spezifische Tiergefahr des eigenen Tieres.

Das Gericht ging davon aus, dass sich eine Ersatzpflicht nach dem Gewicht bestimmt, mit dem die Tiergefahr beider am Schadensereignis beteiligter Tiere wirksam geworden ist. Von einem am Straßenrand sitzenden Pfau geht aber, wenn überhaupt eine nur ganz geringe Gefahr aus, im Verhältnis zu dem scheuenden Pferd.

Die Richter führten auch weiter aus, dass Ansprüche aus unerlaubter Handlung nicht bestehen, da zwar die Betreiberin des Wildparks verpflichtet ist, Besucher vor Schaden zu bewahren und Tiere am Entweichen zu hindern, durch das Entweichen des Pfaues ist der Schaden des Klägers jedoch nicht adäquat verursacht worden. Der Pfau habe weder geschrien noch Rad geschlagen, noch sonst ein Verhalten gezeigt, von dem objektiv vorauszusehen war, dass hierdurch ein Kutschpferd derartig außer Kontrolle geraten würde.

Fazit:

Ein Pfau ist kein Schreckgespenst, nach Auffassung der Richter, auch wenn im vorliegenden Fall das scheuende Pferd dies sicherlich anders gesehen hat.

Interessant an diesem Urteil ist eine mögliche Übertragung auf Pferdehaftpflichtschäden zwischen verschiedenen Pferden, da zum Teil in der Rechtsprechung die Auffassung existiert, dass sich bei Schäden am eigenen Pferd, verursacht durch ein anderes Pferd, sich der Tierhalter grundsätzlich eine Tiergefahr des eigenen Pferdes anrechnen lassen muss.

Das vorliegende Urteil zeigt, dass dies nur der Fall sein kann, wenn von dem eigenen Pferd ein Verursachungsbeitrag geleistet wurde.

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

ihres Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht.

Seit 1995 bearbeitet Susanne Güldenpfennig-Hinrichs Pferdesachen; vor allem seit der Schuldrechtsreform ist sie fast ausschließlich in diesem Bereich tätig und übernimmt bundesweit und international Fälle.

Dass die Juristin Pferdehalter mit fachlicher Kompetenz beraten kann, ist kein Zufall: Von Kindesbeinen an bis heute ist sie aktive Reiterin – momentan bereitet sie zwei Araber auf internationale Distanzritte vor – und kann damit über 30 Jahre Pferdeerfahrung aufweisen. Seit 1990 betreibt sie eine Deckstation mit drei Hengsten der Rasse Mangalarga Marchador. Außerdem gehören ihr noch drei Araber, und bis vor kurzem auch ein Quarter Horse.

Mit diesem Hintergrund ist klar, dass Susanne Güldenpfennig-Hinrichs im Sinne des Tierschutzgesetzes arbeitet und kein Pferd bei ihr als „Sache“ abgestempelt wird.



Susanne Güldenpfennig-Hinrichs auf Stute Ainhoa Fautina auf einem Distanzritt in Spanien

Foto: Merri Meldeaus dem Endurance net

Ihr Pferd hat einen passenden Sattel verdient!

Running Horses



Running Horses
Saddleworld

92284 Poppersricht, Tel: 09621/674233, Fax: 09621/674234
Sattelmobil: 0170/55 74 894
www.running-horses.de



➔ Service:

Ab sofort können unsere Leser Fragen zu juristischen Belangen rund um das Thema Pferd und (Western-)Reiten an unsere Expertin stellen. Die interessantesten Fälle werden im Westernreiter veröffentlicht.

Sie erreichen Susanne Güldenpfennig-Hinrichs unter: pferderecht@gmx.de

Seminar: Richtverfahren Prüfer Breitensport

Bayerischer Reit- und Fahrverband e.V.

Seminar: Richtverfahren Prüfer Breitensport
07. + 08. März 2009

zweitägiger Theorie- und Praxiskurs
auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem
▪ **Kursleiter:** Jörg Bös, Weilmünster

▪ **Teilnehmerkreis:** Trainer B, Prüfer Breitensport,
Übungsleiter Western zur Lizenzverlängerung

Samstag, 07.03.2009

- 09.00 Uhr** Einführung in die funktionelle Anatomie
12.30 Uhr Mittagspause
13.30 Uhr Einführung in das Richten von breitensportlichen
Westernprüfungen
- **Ausrüstung** ▪ Showmanship at Halter
▪ Western Horsemanship ▪ Western Pleasure ▪ Trail Horse
17.00 Uhr Reiten: Erkennen der Ausbildungsskala
in der Praxis mit Videoaufzeichnung

Sonntag, 08.03.2008

- 09.00 Uhr** Reiten der Prüfungsdisziplinen mit
Videoaufzeichnung und Richten
- Showmanship at Halter ▪ Trail Horse
▪ Western Pleasure ▪ Western Horsemanship
12.30 Uhr Mittagspause
13.30 Uhr Videobesprechung
ca. 16.30 Uhr Ende

▪ **Anmeldungen bitte schriftlich an:**

Bayerischer Reit und Fahrverband e.V.
Landshamer Str. 11
81929 München
Fax: 089/926967-299
Email: weck@brfv.de oder brem@brfv.de

- **Lehrgangsg Gebühr:** 60,- Euro
▪ **Pferdeinstellgebühr:** 20,- Euro / Tag pro Pferd
(Teilnahme nur mit eigenem westerngerittenem
Pferd oder auch als „Nichtreiter“ möglich)
▪ **Anmeldeschluss:** 23.02.2009 (Teilnehmerzahl begrenzt)



Jetzt mit Online-Shop
www.medi-cheval.de
Besuchen Sie uns!

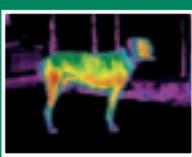
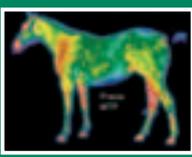
Medi-Pad Qualität:
- anatomische Rückenform
- individuell polsterbar
- Wildlederlook
- med. hautverträglich
- in Haushaltsmaschinen waschbar
- hauseigene Fertigung in Deutschland

Beste Qualität
Das Medi-Pad „EXC“ mit kunstvollen
Echtlederbesätzen ist in 15 Farben
erhältlich. (Farbpalette auf der Website)

Service-Telefon (12 ct/min):
0700 77 071-300/-500 (Fax)
service-team@medicheval.de
www.medi-cheval.com

MEDI-CHEVAL

Praxis MTP
veterinär Thermografie

www.pmtip.de

05032-65721 und 0174-1696814
diagnostische untersuchung ohne sedierung
Lahmheiten und Problematiken
erkennen mit Thermografiediagnostik

**Alles für Western-, Freizeit-,
Wanderreiter und Pferde.**

www.westernsaddle.de

Sättel nach Maß · Markenware zu fairen
Preisen · große Auswahl · Top-Qualitäten

Riesenauswahl im Online-Shop
www.westernsaddle.de




Bernd Böse · Häuser Weg 23 · 57537 Wissen
Telefon 0 27 42 / 72 33 44 · Fax 72 33 55
E-Mail: info@westernsaddle.de

ewu info

Messe Pferd & Jagd setzt auf Mix aus Infotainment, Shopping und Show

Go West: Western-Highlights auf der Pferd & Jagd 2008

Superstars der Reiterszene von Lorenzo bis Heike Kemmer, Spiel und Spaß für die jüngsten Pferdenarren, mehr als 1000 Pferde in Aktion und eine der spektakulärsten Galashows Europas – die Messe Pferd & Jagd in Hannover bietet mit insgesamt 700 Ausstellern aus 22 Nationen wieder jede Menge Innovationen.

Egal ob Freizeit, Sport, Western- oder Barockreiten – Fans aller Rassen und Reitweisen kommen vom 4. bis 7. Dezember 2008 in vier „pferdigen“ Messehallen mit 430 Ausstellern voll auf ihre Kosten. Praxisnahes Infotainment ist täglich in Reiterforen und Aktionszirkeln mit

vielen namhaften Experten angesagt. Und der Shopping-Spaß in Sachen Reiter- und Pferde-Equipment kommt natürlich auch nicht zu kurz: alle Top-Marken sind vertreten. Westernfans finden „ihre“ Lieblings-Aussteller im großen Westerbereich, der alles zu bieten hat – vom edel verzierten Westernsattel bis zu stylischen Blusen und robusten Cowboyhüten.



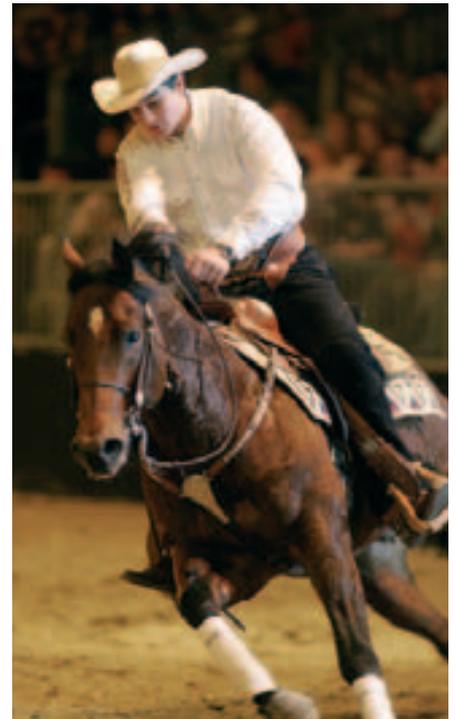
Gala-Show „Die Nacht der Pferde“

5. + 6. Dezember, 19 Uhr
 Weitere Infos unter:
www.nachtderpferde.de

„Immer den Ponys nach“ heißt es bereits im dritten Jahr für den Reiternachwuchs: Denn die kleinsten Pferd & Jagd-Besucher wissen schon, was der extra eingerichtete Messebereich für

Pferd & Jagd 2008

4. bis 7. Dezember
 Hannover Messegelände
 geöffnet 10 bis 18 Uhr
 Infos + Eintrittspreise:
www.pferd-und-jagd-messe.de



Kids alles zu bieten hat: Action, Spaß und viele tolle Mitmach-Aktionen am und auf dem Pferd. Schirmherrin dieses Sonderbereiches ist wieder Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen. Am Super-Familien-Sonntag kann man mit einem Familien-Ticket sparen und die Welt der Pferde gemeinsam entdecken. wendige Quarter Horses, bildschöne Barockpferde, sportliche Turniercracks und sogar fliegende Hunde sind die Stars des Tagesprogramms in Halle 25 und sorgen für Riesenstimmung auf den Rängen. Stefan Krawczyk präsentiert live vom roten Sofa Pferde-Highlights aller Disziplinen vom Western-Reining-Messe-Cup am Freitag (5. Dezember, 13.30 bis 15.30 Uhr, Barockpferde-Show-Cup, Dressur- und Spring-Mannschaftswettbewerb, Indoor-Vielseitigkeit, Volti-Cup bis zum Führzügelturnier der Minis.

Pferdegala ist nicht gleich Pferdegala:

Die NACHT DER PFERDE hat auch 2008 (5. und 6. Dezember) wieder die europaweit angesagtesten Show-Acts, heißesten Newcomer und schönsten Pferderassen zu bieten. Sandra

K&K Horse Fence K&K Horse Fence	
Wir sind Hersteller von Panels, Weidezellen und Zubehör. <small>Unser Angebot: Reitzirkelüberdachung: 15.850 € + Mwst. ab Lager</small>	
	
<small>Finanzierung möglich! Besuchen Sie uns im Internet!</small> www.cattlefence.de	
<small>Weideunterstand 4 m x 3,6 m lang</small>	
	
<small>ohne Windschutznetze 880,- € + Mwst.</small> K & K Cattle Fence Im Ahnschornel • 67435 Neustadt Tel.: 06321-166 26 AB • Mobil: 0171-766 48 81 oder: 0171-766 46 83 • Fax: 06321 - 149 00 www.horsefence.de	



Busse, Eventmanagerin der Pferd & Jagd verspricht „Gänsehaut pur“. Kein Wunder, wenn Superstar Lorenzo, der die Klaviatur von Action bis Emotion ganz spielerisch beherrscht, auf seinen sechs Schimmeln stehend die Arena zum Kochen bringt. Höchste Dressurlektionen auf einem Pferde-Kraftpaket, dem Percheron-Hengst Felous, zeigt der neue Star aus Frankreich, Arnaud Gillette, erstmals in Hannover. Mit dabei sind außerdem Barock-Papst Richard Hinrichs, das Landgestüt Celle und natürlich ein Western-Showhighlight mit namhaften Profis. Bei der After Show Party am Messe-Samstag trifft man die Stars hautnah: Autogrammstunde, Live-Musik und kulinarische Genüsse lassen den Galashow-Abend im passenden Ambiente

ausklingen. Denn in der Showhalle 24 ist neben der exklusiven Ausstellung „Country“ auch die Gourmetmeile zu finden.

Bekannte Persönlichkeiten aus der Pferdeszene geben in Halle 22 bei ihren Experten-Lehrstunden besondere Einblicke in den Trendsport Westernreiten mit US-Trainer Lou Roper, der Deutschen Quarter Horse Association und der EWU. Schwerpunkt sind außerdem die Ausbildung zum Reitbegleithund, guter Unterricht für Freizeitreiter, Distanzreiten und den Sitz des Reiters. Mit dabei sind Sportwissenschaftler Eckart Meyners, Zirkus-Expertin Nathalie Penquitt, Jochen Schuhmacher, Sabine Lang und Richard Hinrichs.

Fortbildung für Pferdefreunde:

Um Gesundheit von Kopf bis Huf geht es sowohl im großem Hufdorf (Halle 21) als auch in den Vorträgen des Equo Vadis-Pferdegesundheits-Forum (Halle 22) von Karin Kattwinkel, die sich mit einem Experten-Team diesmal der Gesundheitsprophylaxe für Reitpferde widmet. Unter anderem wird Fachbuch-Autor, Tierarzt und Biomechanik-Experte Dr. Gerd Heuschmann für viel Andrang sorgen.

81.000 Besucher verbuchte die Pferd & Jagd 2007. Ein Erfolg, denn die Zahl der Aussteller im Pferdebereich konnte 2008 noch einmal gesteigert werden. Die Kaufbereitschaft des Publikums ist weiterhin hoch – zumal so kurz vor dem Weihnachtsfest noch nicht alle ein passendes Geschenk gefunden haben.

Besonders gut kamen bei den Messebesuchern wieder die Themenbereiche „Kinder aufs Pferd“ und „Dog Action“ an. Auf diese Zugpferde setzt die Fachausstellungen Heckmann GmbH auch 2008.

Tina Pantel



Circle "L" Ranch



25 Jahre
Zucht & Erfolg

CL Sierra Zippo
mit
Alina Rosinsky



(Sierra Scheme x Missy Zippo)

Wir gratulieren zu den Erfolgen:
2005 EWU German Open Kader 8. Platz
2006 German Open Bronze Showmanship
2007 Norddeutscher Champion
in Trail und Showmanship
DQHA High Point Horse
26x Allaround Youth Champion

Circle "L" Ranch
Heidelberg 21 - 31638 Wenden/Siegburg
Tel: (0 50 26) 3 94 - Fax: 17 51
eMail: Circle-L-Ranch@t-online.de

Weitere Amateur & Youth-Pferde
finden Sie unter www.Circle-L.de

Buchtipp

Reihe Gesundes Pferd Atemwege

Erkrankungen vorbeugen, erkennen
und behandeln
von Sabine Heüveldop



Fast jedem Pferdebesitzer widerfährt es irgendwann: Sein Pferd ist abgeschlagen, matt und hustet. Egal, ob das Pferd nur ab und zu mal „anstößt“ oder von häufigen Hustenattacken gequält wird, Atemwegsbeschwerden müssen immer ernst genommen werden, um chronische Erkrankungen oder Folgeschäden zu vermeiden. Da die Ursachen und Krankheitsformen vielfältig sind, gibt es kein Patentrezept für die Behandlung von Atemwegserkrankungen. Umso wichtiger ist es, umfassend über Symptome, Erkrankungen und Therapiemöglichkeiten informiert zu sein. Unterstützt durch aussagekräftige Fotos, gibt dieser Ratgeber einen Überblick über die unterschiedlichen Erkrankungen der Atemwege und beantwortet die wichtigsten Fragen zu Diagnose, Therapie und Prophylaxe.

Erschienen in der Reihe „Gesundes Pferd“
im Müller Rüschnikon Verlag ■ ISBN: 3275014250

Produktinformation

Die neue Kollektion für alle BÖCKMANN Anhänger

Rechtzeitig zum Herbst bringt BÖCKMANN eine neue Bekleidungsline für Pferd und Reiter zu seinen Händlern in die Geschäfte.



In zwei modisch unterschiedlichen Grautönen, versehen mit roten Applikationen, wurden die neuen Produkte zusammen mit Textilexperten entwickelt. So gibt es jetzt nicht nur den in der Reitszene sehr beliebten BÖCKMANN Blouson, sondern auch eine neue 3-in-1 Jacke.

Das Poloshirt und die Weste für die Damen wurden in einem neuen, taillierten Schnitt gefertigt. Für die Herren gibt es natürlich auch weiterhin das Poloshirt und die Weste jetzt neu in grau. Alle Artikel sind nun auch in Kindergrößen erhältlich. Für den Fall, es regnet mal wieder, schützt Sie die BÖCKMANN Regenjacke.

Für die Vierbeiner und deren sicheren Transport stehen weiterhin Transportgamaschen und eine Abschwitzdecke zur Verfügung. Die Abschwitzdecke wurde in ihrer Funktionalität um einen abnehmbaren Brustschutz und eine Kreuzgurtverschnallung erweitert. Für den Einsatz im Turniersport sind verschiedenfarbige, hochwertige Schabracken, Ohrenschützer und Neoprengamaschen im Angebot.

Fordern Sie das Prospekt über die neue BÖCKMANN Kollektion im Internet unter www.boeckmann.com oder bei Ihrem BÖCKMANN Händler an.

March Horse N Tack

NEU! NEU! NEU!

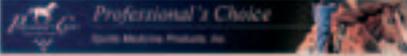
Ihr
**Westernreitsport-
spezialist in Karlsruhe!**

Saddle Shop

Pferdetraining

Unterricht

Clinics Verkauf













*Gerne machen wir bei Ihnen
eine Sattelanprobe vor Ort.*

*Maßanfertigung Ihres Wunschstutzens von
der Pullman Saddlery.*

www.ride-western.de

Di & Do 11-18.30
Sa 11-16.00
oder nach Vereinbarung
Kundenparkplätze vorhanden.

Jessyline March
Hirschstr. 30
76135 Karlsruhe
Tel 0721 2542722



1. Vorsitzender:

Michael Hedrich
Talweg 8, 75334 Straubenhardt
Tel.: 0 70 82 / 9 31 66
Vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende Geschäftsstelle u. Presse:

Christina Bröhl
Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender u. Kasse:

N.N.

Internet:

www.ewu-badenwuerttemberg.de

■ **Breitensportwart:**
Helmut Brodbeck, c/o Marelli
Schwarzwaldstraße 15
76549 Hügelsheim
Tel.: 0170 / 3 80 40 00
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

■ **Turnierwart:**
Martina Bürkle
Umlandstraße 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
Mobil: 0177 / 7 84 28 07
Turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ **Jugendwart:**
■ Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16
75334 Straubenhardt
Tel.: 07082/920825 abends
07082/923815 tagsüber
Handy: 0171/2181811
carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ **Betty Egenter**
Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 07433/274133
betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ **Landestrainer:**
Stefan Ostiadal
Riedstraße 3, 88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
Landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

Regionalgruppen nach PLZ:

■ **Regionalgruppe 70/71:**
Anja Richter
Rudersberger Straße 60
71573 Allmersbach-Heutensbach
Tel.: 0 71 91 / 93 07 10
info@dignity-farm.de
www.dignity-farm.de

■ **Regionalgruppe 72:**
Jürgen Andrusch
JA Westerntraining
Hadolfinger Straße 52
72108 Rottenburg
Tel.: 0 74 57 / 62 89
kontakt@ja-westerntraining.de

■ **Regionalgruppe 73:**
Gabi Kelch
Steinhalde 6/1
73655 Plüderhausen
Tel.: 0171 / 7 76 63 53

■ **Regionalgruppe 75:**
Michaela Wendler
Franz-von-Sickingen-Straße 65
75038 Flehingen
Tel.: 0 72 58 / 18 42
michaela.wendler@web.de

■ **Regionalgruppe 76:**
Bernd Stoll
Seefeldstraße 1
76437 Rastatt
Tel.: 0 72 22 / 6 94 10

■ **Regionalgruppe 77:**
■ Uschka Wolf
Müllen 6
77704 Oberkirch
Tel.: 0 78 02 / 70 33 45
Mobil: 0171 / 4 83 28 71
Magic.Wolf@t-online.de
www.uschka-wolf.de

■ **Sita Stepper**
Mocha Oak Ranch
F-67720 Weyersheim/Elsass
Tel.: 0033 / 388 - 69 29 19
Mobil: 0171 / 6 76 94 74
www.mor-ranch.de

■ **Regionalgruppe 78:**
Joachim Bottlang
Buchholzof
78476 Allensbach
Tel.: 0 75 33 / 51 20
Buchholzof@t-online.de

■ **Regionalgruppe 79:**
■ Nicole Reichenbach
Gewerbestr. 11, 79219 Staufen
Tel.: 0 76 33 / 92 55 10
Mobil: 0172 / 9 99 11 20
rrr.nicolereichenbach@t-online.de
www.richriverranch.de

■ **Silvia Baßler**
Railroadstable, Baßlerstraße
79588 Efringen-Kirchen
Tel.: 0174 / 9 00 80 31
railroadstable@aol.com
www.railroadstable.de

■ **Regionalgruppe 88:**
Stefan Ostiadal
Riedstraße 3, 88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
StefanOstiadal@t-online.de

■ **Regionalgruppe 89:**
■ Cully Rumery, Heroldstatt
Tel.: 0172 / 9 41 44 25
■ Carmen Moll, - Trainer B -
Hagener Weg 18
89179 Beimerstetten
Tel.: 0 73 48 / 67 75

Einladung zur BW-Cup-Party und EWU Jahresabschlussfeier 2008

Am Samstag, den 13. Dezember 2008 um 19.30 Uhr
Hotel Hasen, 71036 Herrenberg, Hasenplatz 6

Programm:

- Gemeinsames Abendessen
- Ehrung der Landesmeister 2008
- Siegerehrung der BW-Cupgewinner
- Verleihung von Silbernen und Goldenen Reitabzeichen
- Übergabe der Namibiareise an den Gewinner der LK 4
- gemütliches Beisammensein mit DJ Willi Wachter

Übernachtung im Hotel ist möglich. Anfahrtsbeschreibung
und Zimmerreservierungen siehe unter www.hasen.de

Wir freuen uns auf euer Kommen. Alle Mitglieder und Freunde
sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

www.ewu-badenwuerttemberg.de

Sponsoren 2008

Ein ganz herzliches Dankeschön
geht an alle Sponsoren, die die
EWU Baden-Württemberg im
Jahr 2008 unterstützt haben.

- Wolfgang Day – Days Cowboy
Headquarters
- Reitsport Stoll – Rastatt
- Sattlerei Steffen Würtz –
Brackenheim
- Slidemaster –
Familie Egenter, Balingen
- March Horse N'Tack,
Karlsruhe – Jeanine March
- Immo Vogel – Groß-Okandjou,
Westernranch Namibia
- Andreas Moser – Silver Nugget
Ranch, Epfenbach
- Christian Hochstätter –
Western Imports
- Jürgen Andrusch –
JA-Saddleshop Hailfingen

Wir gratulieren den BW-Cup Gewinnern 2008

Platz	Name	Vorname	Name Pferd	Pkt.
Leistungsklasse 1				
1	Koser	Angela Mariana	Peppa Bar Delmaso	114
2	Baßler	Silvia	Snappers Cal Bar Jac	88
3	Mayer	Robert	Elite Joe	76
4	Weber-Rueß	Carmen	Cielo Hot Smokin	73
5	Horneff	Rainer	Fourteen Dollar Jac	54
6	Bühler	Carmen	Eldorados Gold	40
Leistungsklasse 2				
1	Jacob	Claudia	Mr. Baio	81
2	Krech	Lonni	Baby Sue Raffles	62
3	Pfefferle	Marlene	Toby	59
4	Wiest	Annika	Paulina	52
5	Göhringer-Lehmann	Anja	Teximpressive	48
6	Holl	Sandra	Golden Power	38
6	Muchenberger	Vera	Choose A Royal Pony	38
Leistungsklasse 3				
1	Koser	Hartmut	Peppa Bar Delmaso	147
2	Meyer	Stefanie	Dashing Jeanny	90
3	Mayer-Buntak	Andrea	Premium Babe	82
4	Redante	Christine	Robin Red Pepper	71
5	Kaske	Sabine	Fair Maid Joleen	65
6	Sehl	Miriam	Doc Jingo Berry	62
Leistungsklasse 4				
1	Huck	Stefanie	Robin Red Pepper	91
2	Haarer	Kerstin	Quixotes Black Pearl	87
3	Rittner	Eva	Duke	84
4	Beyerle	Katrin	UT Jinges Cherita	50
5	Markser	Suzana	Cool Cracker	45
6	Denzinger	Nico	Geronimo	42
6	Strätz	Magdalena	Saskia	42
Leistungsklasse 1/2 B				
1	Krech	Madlen	Baby Sue Raffles	106
2	Wandelt	Alina	Docs Sizzlin Velvet	74
3	Tuscher	Marc	TL Cherokees Sassy	59
4	Siebler	Lisa-Marie	Okies Gambler Luck	58
5	Lehmann	Madleen	Teximpressive	49
6	Lehmann	Madleen	Solanos Murphy Kool	45
Leistungsklasse 3/4 B				
1	Bohnert	Viviane	Brownny Coco Future	87
2	Siegwart	Lisa	Neat Lynx Olena	71
3	Mager	Leonie	Harley Enterprise	63
4	Domanski	Rebecca	BH Painted Diamond	57
5	Hahn	Ramona	Blacks Dualolena	45
6	Roth	Isabel	Oleg	45

Turnierveranstalter Treffen 2009

Zu unserem alljährlichen Turnierveranstalter Treffen laden wir alle Turnierveranstalter der EWU Baden-Württemberg recht herzlich ein.

Willkommen sind alle (auch zukünftige) Veranstalter, die im kommenden Jahr 2009 gerne wieder ein Westernturnier im Landesverband BW ausrichten möchten.

Vorgesehene Themen:

Terminabsprachen Turniertermine, 3. A/Q-Turnier in BW?

Konditionen für BW-Cup 2009

Weitere Themenvorschläge gerne auf Wunsch an:

service@ewu-badenwuerttemberg.de

Termin: Samstag, 17. Januar 2009 um 14.00 Uhr

Ort: Clay Pit Ranch ▪ Dieselstr. 40 ▪ 71332 Waiblingen
Anfahrt unter www.western-joyride.de

Weitere Infos und Programm folgen.

Too Good To Believe – Geduld zahlt sich auf der Americana aus

European Champion in der Senior Western Pleasure

Hiermit möchte ich einmal die Chance ergreifen, mich bei Alexandra Grimm, der Besitzerin von „Sugar“ ganz herzlich zu bedanken. Zum einen dafür, dass Sie mir die außergewöhnlich nette und sensible Stute „Too Good To Believe“ die letzten beiden Jahre anvertraute und ich sie trainieren und showen durfte. Zum anderen aber

auch ganz besonders für ihre lang anhaltende Geduld und Ihr Vertrauen, dass Sie „Sugar“ und mir entgegenbrachte.

Auch wenn es manchmal nur mit kleinen Schritten voranging, gab Alexandra „Sugar“ die Zeit, die sie gebraucht hat. Das ist leider nicht immer üblich – herzlich Dank dafür.

Durch dieses Vertrauen konnte ich meine Einstellung zum Training bestätigen: Ruhe und Geduld bringen den langfristigen Erfolg!



Es war eine schöne aber auch anstrengende Show und ständig was los in der Bawü-EWU'ler Stallgasse.

In diesem Sinne schöne Winterpause

Janine Liszy

Der EWU-Landesverband
Baden-Württemberg im Internet unter:
www.ewu-badenwuerttemberg.de

Erfolgreiches D-Turnier

Am 20. September veranstaltete der Reit- und Fahrverein in diesem Jahr erneut erfolgreich ein zweites Westernreitturnier auf der Anlage der Familie Heid in Meckesheim.

So gingen am 20. September dann auch 58 Pferd-Reiter-Kombinationen an den Start.

Prüfungen während diesem Turnier wurden hauptsächlich für Freizeitreiter und Einsteiger ausgeschrieben, also jene Reiter, die bei dem Qualifikationsturnier zur Deutschen Meisterschaft im Mai leider nicht teilnehmen konnten.

Nachdem die Nacht vor dem Turnier sehr kalt war, hatte Petrus dann ein Einsehen und lies während des ganzen Tages zumindest teilweise die Sonne über Meckesheim scheinen.

Bei den ausgeschriebenen Sonderprüfungen – an denen unter Anderem auch Reiter der oberen Leistungsklassen teilnehmen konnten – zeigten vor Allem die jüngsten Teilnehmer der Führzügelklasse für Furore.

Ein reibungsloser Ablauf des gesamten Tages und die Einhaltung des Zeitplanes – trotz einiger Nachnennungen – konnte durch die Zusammenarbeit zwischen Richter Jochen Held, seinem Ringsteward Alexandra Diehm und dem Organisationsteam um Hubert Marx gewährleistet werden.

Alle meisterten die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour und konnten damit alle den ersten Platz erhalten.

Vor allem gilt den Helfern des Turniers ein herzliches Dankeschön, dass sie sich – obwohl in diesem Jahr schon einige „Helfereinsätze“ stattgefunden haben – wieder bereit erklärt haben, dem Verein zur Seite zustehen.

Seminar „Sattel- und Gebisskunde“ mit Wolfgang Day von Day's Cowboy Headquarters

Im Rahmen der Vorbereitungen auf das Bronzene Westernreitabzeichen bei Markus Bächle von MB-Westerntraining, fand am Samstag den 27.09.2008 ein Sattelseminar bei Wolfgang Day statt.

Um uns vom Profi kompetente Informationen rund um das Thema Westersättel und Gebisse zukommen zu lassen, hat sich unser Trainer etwas besonderes einfallen lassen: er hat eigens für unsere Gruppe Wolfgang Day, den Inhaber von Day's Cowboy Headquarters engagiert. Am Samstag, den 27.09.2008 war es soweit. Nach letzten eingehenden Theorievorbereitungen rund um die Themen artgerechte Pferdehaltung, Fragen zur Fütterung, Anatomie sowie Turnierdisziplinen reiste am Samstagmittag Wolfgang Day zum Seminar „Sattel- und Gebisskunde“ eigens aus Heroldstadt nach Hambrücken an.

In fast sieben Stunden wurden wir nun über Sattelformen, deren spezielle Nutzung in den verschiedenen Turnierdisziplinen, bzw. Reitstilen

sowie die verschiedenen Trensenzäumungen und Gebissarten und deren Einsatzbereiche informiert. Begonnen wurde mit dem Aufbau der verschiedenen Arten von Sattelbäumen wie Holzbäume mit Rohhaut, mit Glasfaser oder Kunststoffbeschichtung, reine Kunststoffbäume sowie Equiflexbäume. Danach folgte die Erklärung der weiteren Sattelbestandteile, ihren verschiedenen Ausführungen und, je nach Satteltyp, deren Eignung. Auch praktische Beispiele

am Pferd über Auflagefläche und Winkelung der Bars, Widerristfreiheit und Sitzlänge mit den jeweils zu beachtenden Kriterien wie Lage und Ausprägung von Knochen und Muskelgruppen kamen nicht zu kurz.

Nach all der Flut an Informationen konnte jeder Kursteilnehmer eine kurze „Shopping-Pause“ am eigens nur für uns mitgebrachten Verkaufsstand einlegen, die auch regen Anklang fand. Der zweite Teil des Seminars befasste sich mit dem

Thema Gebiss- und Zäumungsarten. Auch hier schöpfte Wolfgang Day aus seinem immensen mitgebrachten Fundus aller Arten von Bits, wie Snaffle-Bits, Bits mit Shanks, Correction-Bits usw., deren Wirkungsweise ebenso wie die der zahlreichen Hilfszäumungen explizit erklärt wurden.

Auch wenn uns danach die Köpfe rauchten von dem gewaltigen Input, war jeder der Meinung, dass das ein super Seminar war, das keine Fragen offen lies. Diese hat Wolfgang, wenn sie sich nicht sowieso schon aus den allgemeinen Erklärungen ergeben hatten, bei Bedarf auch noch separat erläutert. Und es gab keine Frage, auf die er keine Antwort gehabt hätte...

Danke nochmals an Wolfgang Day und unseren Trainer Markus Bächle.

Weitere Kursangebote findet Ihr unter:

www.MB-Westerntraining.de

*Bericht: Viola Katscher,
Bild: MB-Westerntraining*





1. Vorsitzender und Postanschrift

Claus Schmidt
Mauerstettner Straße 1
87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
CSchmidt@ewu-bayern.com

2. Vorsitzende und Geschäftsstelle

Dr. Bettina Völkel
Am Eichpold 32A
83052 Bruckmühl
Tel.: 0177 / 8 64 59 36
BVoelkel@ewu-bayern.com

Internet:
www.ewu-bayern.com

Bayern

■ Kassenwart:

Sigrune Brem
Büchlweg 30, 82041 Oberhaching
Tel.: 0151 / 16 73 60 16
SBrem@ewu-bayern.com

■ Jugendwart:

Thomas Christ
Muttersham 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 86 37 / 98 67-72
Handy: 0175 / 5 46 58-75 oder -22
TChrist@ewu-bayern.com

■ Freizeit-/Breitensport:

Matthias Rödel
Poppengrün 6
95131 Schwarzenbach
Tel.: 0171 / 3 41 49 26
MRoedel@ewu-bayern.com

■ Landesturnierwart:

Volkhard Hummel
Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
Tel.: 0 92 27 / 94 53 91
Fax: 0 92 27 / 94 53 93
info@vh-u.de

Einladung zur EWU Weihnachts- und Jahresabschlussfeier

Am 22. November ab 19.00 Uhr findet in Pörnbach, Ingolstädterstr. 15 bei Ingolstadt, Ausfahrt Langenbruck im GASTHAUS BOGENRIEDER die diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Wir haben uns für diesen Standort entschieden, da er sowohl für die Franken als auch für die Schwaben und Ober- und Niederbayern gleichermaßen günstig zu erreichen ist.

Wir wollen uns dort zum gemütlichen Beisammensein treffen; es wird einen kurzen Saisonrückblick geben und außerdem werden dort auch die Buckles für die Bayern-Champions, wie immer gesponsert von Day's Cowboys Headquarters überreicht. Die noch ausstehenden Buckles für die Schwäbischen Meister ebenfalls von Wolfgang Day gesponsert werden den schon geehrten Meistern/innen dort ebenfalls überreicht.

Um ein bisschen vorweihnachtliches Feeling aufkommen zu lassen, wäre es natürlich schön, wenn einige aus ihrem schon vorhandenen Plätzchenvorrat etwas mitbringen würden.

Die Kosten für diesen Abend müssen die Mitglieder dieses Jahr selbst tragen, da Unkosten für einen solchen Abend im diesjährigen Etat nicht möglich sind. Wir hoffen, ihr habt trotzdem Lust auf einen ungewohnten Abend und wir sehen uns am 22.11. in Pörnbach.

Um die Weihnachtsfeier etwas genauer planen zu können, sagt bitte Bescheid ob und zu wie vielen ihr kommt und zwar bis zum 15. November 2008.

Zur Erinnerung:

Die neuen Jacken sind da.

Der Verkaufspreis beträgt 74 Euro, davon gehen 3 Euro in die Jugendkasse.

Näheres bei Lap and Tap
www.lap-and-tap.de

Regio-Points:

Landesausbildungszentrum RL-Trainingstable:

Anna Limmer
Zur Kratzau 1, 96155 Buttenheim
Tel.: 0 95 45 / 95 06 68
Fax: 0 95 45 / 95 07 63
Handy: 0160 / 1 86 70 89
ALimmer@ewu-bayern.com

Regio-Point Schwaben I Chrom-Ranch:

Trainerin (A)
Angelika Gallitzendörfer
Im Dickenreis 61, 87700 Memmingen
Tel.: 0174 / 1 60 66 94
info@chrom-ranch.de
www.chrom-ranch.de

Regio-Point Unterfranken Steigerwald Ranch:

Trainer (B) Thomas Günther
Bgm-Polster-Straße 10
96181 Rauenebrach/Koppenwind
Tel./Fax: 0 95 54 / 92 31 78
Handy: 0171 / 1 10 49 55
Steigerwald-Ranch@vr-web.de
www.steigerwald-ranch.de

Regio-Point Oberbayern Reitsportanlage Mayer:

Kornau 1, 83552 Griesstätt
Trainerin (A) Nadine Hartmann
Tel.: 0171 / 4 72 14 33
www.nh-westernriding.de
Jugend-Landestrainer (B)
Tommy Posch
Handy: 0176 / 68 12 58 42
www.tommyposch.de

Regio-Point Oberfranken HW-Reitanlage Fenkensees:

Landestrainerin (B) / Nachwuchs
(Nord) Christine Hummel
Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
Tel.: 0 92 27 / 9 45-392, Fax: -393
Handy: 0151 / 1 53 57 206
CHummel@ewu-bayern.com
www.westernreiter.net

Regio-Point Süd-Ostbayern California Stable:

Trainer (A) / Regional-
beauftragter Oberbayern
Thomas Christ
Muttersham 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 0 86 37 / 98 67-72, Fax: -73

Handy: 0175 / 5 46 58-75 oder
0175 / 5 46 58-22
info@california-stable.de
www.california-stable.de

Regio-Point Allgäu Gestüt Alte Mühle:

Landestrainerin (B) / Nachwuchs
(Süd) Susanne Schmidt
Mauerstettener Straße 1
87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
Fax: 0 83 44 / 97 02
gestuet_alte_muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de
Regionalbeauftragter Schwaben
Claus Schmidt
(Adresse s.o. Susanne Schmidt)
CSchmidt@ewu-bayern.com

Regio-Point Niederbayern Silver Horse Ranch:

Trainerin (B) / EWU-Richterin:
Renate Ettl
Gscheid 2, 84163 Marklkofen
Tel.: 0 87 32 / 938 121
Handy: 0170 / 1 47 32 83
info@silverhorseranch.de
www.silverhorseranch.de

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

- **Kenner Store:**
www.kennerstore.de
- **Lap and Tap:**
www.lap-and-tap.de
- **Sattlerei Bayern Oswald –
Der Sattler:**
www.dersattler-oswald.de
- **Days` Cowboy Headquarters:**
www.w-day.de
- **ON-Werbemittel:**
www.on-werbemittel.de
- **Gomeiers World of Saddles:**
www.gomeier.com
- **Overo:** www.overo.de
- **digital communication
advertising:**
www.digital-communication-
advertising.de
- **Apparatebau Karl Bodler**
- **Friscostar:**
www.friscostar.com
- **Cullys saddle & more:**
www.cullys.de

+++ Kurz und Knapp +++

Goldenes Westernreitabzeichen an Tine Hummel verliehen

Im Rahmen des Abschlußturniers für den Oberbayern-Cup konnte an Tine Hummel (die von gar nichts wusste!) eine besondere Ehrung vergeben werden:

Für ihre im Laufe einiger Jahre (beginnend im Jahre 2000 mit dem Deutschen Mannschaftsmeistertitel) errittenen Erfolge konnte ihr nun das **Westernreitabzeichen in Gold** verliehen werden.

Grundlage hierfür sind überdurchschnittliche Leistungen im Sport (erreicht werden müssen mindestens 200 Punkte, gesammelt durch Platzierungen auf EM, DM, A/Q-, A- und B-Turnieren in verschiedenen Disziplinen). Weiterhin sind die Vorbildfunktion für den Sport und die positive Präsentation des Westernreitens Voraussetzung für die Verleihung durch die Bundes-EWU.

Tine, wir freuen uns mit Dir über diesen tolle Ehre und gratulieren Dir ganz ganz herzlich!

Oberbayern-Cup erfolgreich abgeschlossen:

Das letzte Turnier der Saison in Niedertaufkirchen beendete auch die Turnierserie für den Oberbayern-Cup. Diese von Volkard Hummel ins Leben gerufene und bestens betreute Serie wurde am vergangenen Sonntag in Niedertaufkirchen ausgewertet und die Buckles bzw. Sachpreise vergeben. (Ausführlicher Bericht und Ergebnisliste folgt).

Immer gut informiert!
EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com

Erfolgreiche Prüfung zum Trainer C Westernreiten

Am 13.09.08 fand bei der FN geprüften Westernreitschule California Stable wieder eine Prüfung zum Trainer C Westernreiten statt. Die Ausbildung und Prüfung erfolgte nach den Bestimmungen des Bayerischen Kultusministeriums und der APO 2006. Die Prüfung wurde abgenommen von Harald Schmitz (EWU) Helmut Köhler (FN) und Dr. Bettina Völkel (LK Bayern).

Alle Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich bestanden!

Die Ausbilder Thomas Christ und Sabine Kotzschmar gratulieren Euch noch einmal recht herzlich und wünschen Euch für die weitere Ausbildertätigkeit alles Gute!

Die neuen Trainer C Westernreiten sind:

- Kristina Schuck
- Claudia Wedlich
- Manuela Pflüger
- Matthias Gruber
- Barbara Braun
- Jennifer Israel



Bayerische EWU-Reiterinnen erfolgreich auf der Americana

Nach den zahlreichen Erfolgen bayerischer Reiterinnen in Issum konnten zahlreiche EWU Reiterinnen jetzt auf der „Americana“ in Augsburg ihre Erfolgsserie fortsetzen.

Es begann am Sonntag mit dem Vorlauf zum Trail, zu dem 37 Teilnehmerinnen genannt hatten.

Dietytischschwierige „Americana“ Trailpattern verlangte Pferd und Reitern einiges ab und entsprechend niedrig lagen dann auch die Scores. Gleich 4 EWU Reiterinnen konnten sich hier ins Finale punkten und zwar: Anna Limmer auf Hesa San Jo, Sigrune Brem auf Heza Miracle Magic, Claudia Huber auf Lucky Luke und Christine Blasi auf Varedzka.

Das Finale, das am letzten Tag der „Americana“ vor vollbesetzten

Rängen stattfand, war an Spannung kaum zu überbieten. Auch hier die Anforderungen sehr hoch, ein kurzer Moment der Unachtsamkeit von Pferd oder Reiter führte sofort zu einer größeren Anzahl von Penaltys.

Toll war das Publikum, das die Reiterinnen nach gelungenen Passagen sofort mit reichlich Beifall belohnte.

Am Ende ging der erste Platz, der Titel „European Champion“, ein Preisgeld von 2500 Euro und ein Sattel an Claudia Huber mit ihrem Tinker „Lucky Luke“.

Zweite und damit Vizemeisterin wurde Anna Limmer auf Hesa San Jo. Den 6. Platz erritt sich Christine Blasi auf ihrer russischen Traberstute Varedzka und auf den 8. Platz kam Sigrune Brem mit Heza Miracle Magic, die auch in der Western

Pleasure noch einen 6. Platz und einen 7. Platz in der Superhorse erritt.

Auch in einigen anderen Disziplinen zeigten Bayerns Reiterinnen was sie und ihre Pferde „drauf“ hatten:

Hatte es auf der German Open in der Westernriding bei Vicky Zehetmeier und „Royal Rietta“ noch so ausgesehen, als würde die seit Jahren hervorragende Leistungen bringende Stute eine Pause benötigen, so zeigte sie sich auf der „Americana“ wieder in Bestform.



Steff Zech und Christine Blasi

Platz, sowie noch einen 6. Platz in der Senior Superhorse.

Stefanie Zech und MS Continental Love, die sich unglücklich in der Superhorse „verspinn“ hatten, gewannen die Non Pro Freestyle Reining mit einem Score von 212 und damit ein Preisgeld von 640 Euro. In der NRHA NonPro Reining, Maturity 5 years and older, kamen sie im Finale auf Rang 8.

2900 Euro Preisgeld gab die EWU Bayern dieses Jahr für die Senior Superhorse frei.

In einem spannenden Lauf blieb Anna Limmer mit Hesa San Jo mit nur einem halben Punkt hinter Philipp Martin Haug punktgleich mit Sita Stepper.

Erfreulich war, dass auch viele „Nicht-EWU-Reiter“ für die Superhorse genannt hatten, die ja eine typische EWU Prüfung ist und sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit erfreut.



Siegerfoto European Champion Trail: Claudia Huber mit Lucky Luke



Sicherten sich den Titel European Champion Westernriding:

Vicky Zehetmeier und Royal Rietta

Vicky ritt mit ihrer Stute Zitat: „die Westernriding meines Lebens“ und gewann so verdient den Titel „European Champion“.

Auch in der Western Pleasure, nach deren Vorlauf sie auf Platz 1 gesetzt wurde, erreichte sie einen 3.

Großer Andrang beim EWU-Stand

In der Nähe des sog. „Forums“ konnte man auf der „Americana“ den EWU-Infostand finden.

Durch die günstige Lage kamen täglich viele Messebesucher vorbei und informierten sich über die Arbeit der EWU im Allgemeinen und aktuell anstehende Themen z. B. das Jugendlager im November.

Die Standbetreuung hatte zum größten Teil Karl-Heinz-Nagl übernommen, der tatkräftig von vielen anderen Mitgliedern unterstützt wurde.

Zum Abschluss der „Americana“ konnte die Vorstandschafft eine positive Bilanz der EWU Präsentation ziehen: 25 Neumitglieder konn-

ten gewonnen werden und viele Fragen zu allen Themen rund ums Westernreiten wurden beantwortet.

Das rasant gestiegene Angebot von C-Turnieren in ganz Bayern führte auch auf der „Americana“ zu einer starken Nachfrage, gerade von Reitern aus anderen Verbänden.

Ebenso von großem Interesse war die Jugendarbeit der EWU in Bayern. Das Angebot verschiedener Jugendlager und die großzügige Förderung turnierambitionierter Jugendlicher mit Betreuung der jungen Reiter/innen auf Turnieren führte bei vielen Eltern zu einer regen Nachfrage.



Karl-Heinz Nagl und der 1. Vorsitzende Claus Schmidt am EWU Stand


EWU BB-Kontaktadresse
1. Vorsitzender
Torsten Rokosch

 Handy: 0162 / 314 61 64
 torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

2. Vorsitzender:

N.N.

3. Vorsitzende (Kasse):
Andrea Pietzker

 Tel.: 030 / 636 17 38
 kasse@ewu-berlin-brandenburg.de

4. Vorsitzende (Jugend) und Kaderchefin:
Heike Bloch

 Tel.: 030 / 80 60 37 33
 Handy: 0157 / 74 49 36 16
 jugend@ewu-berlin-brandenburg.de

Internet:
www.ewu-berlin-brandenburg.de

Berlin-Brandenburg

Turnierwart:

 Matthias Borrack
 Handy: 0177 / 53 48 485
 turnierwart@ewu-berlin-brandenburg.de

Freizeit- und Breitensport:

 Sylvia Schiel
 Handy: 0172 / 547 92 56
 schiel@ewu-berlin-brandenburg.de

Umwelt und Tierschutz:

 Heike Hübner
 Handy: 0171 / 53 86 174
 umwelt@ewu-berlin-brandenburg.de

Beauftr. Ausbildungsfragen:

 Werner Schiel
 Handy: 0172 / 547 92 56
 schiel@ewu-berlin-brandenburg.de

Jugendsprecher:

Mara Stieber

Pressesprecherin:

N.N.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am: Donnerstag 04.12.2008 um 19 Uhr
im: Restaurant Preußisches Landwirthshaus am Olympiastadion Berlin, Flatowallee 23 (ehem. Reichssportfeldstr.), 14055 Berlin Charlottenburgoder
Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Bericht des Vorstands über die Mitgliedschaften der EWU in anderen Verbänden
5. Beantwortung von Fragen und Diskussion über die Mitgliedschaften
6. Abstimmung über die Satzungsänderung (Streichung) § 1 „Der Verein ist Mitglied im Landesverband Pferdesport Berlin/Brandenburg e.V. und Mitglied im Landessportbund Brandenburg e.V.“
7. Abstimmung über die Satzungsänderung (Streichung) § 3 Absatz 4 „Ferner unterwerfen sie sich den Satzungen und Ordnungen des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. und des Landessportbundes Brandenburg e.V., sofern diese das einzelne Mitglied betreffen.“
8. Abstimmung über die Satzungsänderung (Hinzufügung) § 7 Absatz 5 „Beschlüsse über die Änderung der Satzung, Beschlüsse über den Beitritt des Vereins zu anderen Verbänden und Vereinen und die Beendigung der Mitgliedschaft des Vereins bei anderen Verbänden und Vereinen, sowie Beschlüsse über die Auflösung des Vereins bedürfen einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder.“
9. Abstimmung über die Satzungsänderung (Hinzufügung) § 7 Absatz 9 „Die Mitgliederversammlung entscheidet über den Beitritt des Vereins zu anderen Verbänden und Vereinen und die Beendigung der Mitgliedschaft des Vereins bei anderen Verbänden und Vereinen“
10. Abstimmung über die Satzungsänderung (Hinzufügung) § 8 Absatz 7 „Der Vorstand ist verpflichtet einmal jährlich einen Bericht über die Mitgliedschaft des Vereins bei anderen Vereinen und Verbänden zu veröffentlichen oder sie der Mitgliederversammlung vorzulegen. Aus dem Bericht müssen die Kosten der Mitgliedschaft und der Nutzen für den Verein ersichtlich sein“.
11. Anträge zur Mitgliederversammlung
12. Sonstiges

+++ Kurz und Knapp +++

■ 2 x 40

... sind nicht nur 80, sondern auch 2 gute Gründe zum Feiern im November.

Alles Gute für Heike Hübner und Cäcilie Rath!
■ Die Kurse im November:
■ 15.11.-16.11.2008
 der verschobene Reiningkurs mit Emanuel Ernst

Anmeldung bei:

Karsten Trefflich, 0162/4029932

■ 21.11.-23.11.2008

Funktionelle Anatomie mit Jörg Bös

Anmeldung bei:

Sabine Lagerbauer, 0179/1485360

■ Aus Ebbing und Zallmanzig wurde Pohl

Carmen Ebbing und Frank Zallmanzig haben sich am 26. Juli in der Kirche zu Feldberg, in stilechter Gesellschaft das Ja Wort gegeben. Herzlichen Glückwunsch Euch beiden und dass Ihr in 50 Jahren

mit Whisky, Spareribs & Lagerfeuer auch Eure „Goldene“ feiern könnt!

■ Gesucht

... werden noch jeweils die ersten 3 Trophygewinner der Trophy 2007. Solltet Ihr noch keine Nachricht von Torsten Rokosch erhalten haben, meldet Euch mal unter torsten@ewu-berlin-brandenburg.de oder 0162/3146164

■ Abgegeben

Anträge für Ausbildungszuschüsse können noch bis 30.11. auf den entsprechenden Formularen bei Andrea Pietzker oder Torsten Rokosch abgegeben werden.

■ Berichte schreiben

Wenn Ihr Berichte habt von Kursen, Hof-Festen, Unterrichtsstunden; Euch als Trainer oder Stall vorstellen möchtet ... immer her damit! Berichte sehr gern mit Fotos, an: torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

Herbstlicher Saisonausklang in Jühnsdorf

Die Eigentümer der „Southern Comfort Ranch“, Wilma Kuley-Chun und Thomas Göhler, hatten sich mächtig ins Zeug gelegt. Der Anfahrtsweg war großzügig ausgeschildert und im Nachbarstädtchen wurde mit zahlreichen Plakaten auf das Turnier hingewiesen. Jeder Winkel der räumlich etwas begrenzten Ranch wurde bestmöglich genutzt und so fanden Teilnehmer, wie auch die zahlreichen Zuschauer ein verlockendes Angebot an Speisen und Getränken zu bemerkenswert moderaten Preisen. Mü-

de Reiter konnten sich zwischen den Ritten von einem Physiotherapeuten behandeln lassen. Selbst an die kleinen Zuschauer war mit entsprechenden Ständen gedacht worden.

Das Helferteam rund um Turnierleiterin Wilma Kuley-Chun, die mit ihren einheitlichen Jacken und entsprechenden Schildchen gut kenntlich waren, die Meldestelle besetzt von Axel Sander und Sprecher Sven Biebler sorgten zusammen für einen reibungslosen Ablauf. Der Zeitplan konnte genau eingehalten

**Der EWU-LV Berlin-Brandenburg im Internet:
www.ewu-berlin-brandenburg.de**

werden, was die Vorbereitung von Ross und Reiter auf die anstehende Prüfung stets sehr erleichtert.

Als letztes Trophy-Turnier gab es hier nochmals entscheidende Punkte für die Trophywertung oder auch für den Klassenerhalt bzw. Aufstieg zu sammeln.

Über einhundert Pferd-Reiter-Kombinationen stellten sich den kritischen Augen des Richters Jörg Bös, der Simone Salzer als Ringsteward an seiner Seite hatte. Gut besetzt waren vor allem die Prüfungen der Leistungsklassen 5 bis 3. Durch Zusammenlegung kamen aber auch

in den Prüfungen der beiden oberen Leistungsklassen ausreichend große Starterfelder zusammen.

Bemerkenswert der Ritt der jugendlichen Reiterin Lisa-Marie Heimann auf „Classic Shot Gun“, die sich gegen die erwachsene Konkurrenz in der „Superhorse“ durchsetzten und diese Prüfung gewinnen konnte. Neben den Reiningprüfungen der NRHA, für die Starter auch aus den benachbarten Bundesländern angereist waren, werden auf der „Southern Comfort Ranch“ stets Rinderklassen durchgeführt.



Samstagabend war „Cattle Time“! In der für Reiter und Pferd anspruchsvollen Disziplin „Working Cowhorse“ fand sich allerdings nur ein Reiter (Georg Lagerbauer auf „Dreaminbouthollywood“), der – wie Sprecher Sven Biebler formulierte – „den Mut aufbrachte, sich dem Rind zu stellen“. Das Cutting gewann Hausherrin Wilma Kuley-Cung mit ihrer routinierten Cutting-Stute. Das anschließende Team- und Cattle-Penning sorgte, wie stets, für spannende Unterhaltung. Die Rinder, für die es von Sei-

ten der Reiter nur Lob gab, machten es den Pferden nicht immer einfach und manchmal war nicht eindeutig erkennbar, wer hier eigentlich wen dirigierte.

Als am Sonntagnachmittag die letzten Schleifen verteilt waren, kam fast ein wenig Wehmut auf: Die Turniersaison 2008 ist hiermit für die allermeisten regionalen EWU-Reiter beendet. Aber freuen wir uns auf die nächste Saison und auf das nächste Turnier der „Southern Comfort Ranch“ in Jühnsdorf!

Heike Hübner



Finale des Horse and Dog Trailcups 2008 in Jühnsdorf

Gute Laune verbreitete der strahlende Sonnenschein am Samstag Nachmittag. Und als dann auch noch – It's Horse and Dog Trail Time – vom Sprecher Sven Biebler verkündet wurde, zog es alle Zuschauer voller Neugierde an die Reithalle.

Die Teilnehmer durften, sofern sie wollten, mit ihren Hunden den Parcours abgehen und Richter Jörg Bös gab allen Teilnehmern noch einige Tipps mit auf den Weg.

Unter den fünf Teilnehmer-Trios hatten wir auch wieder ein neues Gesicht am Start. Andreas Potzel, sein 20-jähriger Artus und seine Labbi Hündin Lilly stellten sich zum ersten Mal der anspruchsvollen Prüfung des Horse and Dog Trails. Auch wenn nicht alle Aufgaben erfolgreich von dem Trio absolviert werden konnten, so hatten sie doch sichtlich viel Spaß.

Bei der bisherigen Spitze des Horse and Dog Trail Cups war es bis zur letzten Minute spannend. Andrea Wolfinger und Viola Nowak lagen nur einen Punkt in der Gesamtwertung auseinander. Leider war Andreas Stute Paula etwas unsicher

am Tor und in der Rückwärtsgasse, sodass es nur für den 2. Platz im Horse and Dog Trail reichte. In der Endwertung verteidigte sie somit weiterhin ihren 2. Platz.

Der 3. Platz in dieser Prüfung und somit auch der 3. Platz in der Gesamtwertung ging an das Trio Leane Lösche, Podoco San und Jona. Der Pokal, die Schleife sowie der Horse and Dog Trailcup Sieg gingen an Viola Nowak, Tamina und Murphy.

Wir gratulieren allen Zwei- und Vierbeinern für diese super Leistung.

Im Zuge der Jahresabschlussfeier der EWU Berlin-Brandenburg, bei der die EWU Trophy Gewinner geehrt werden, wird auch die Ehrung der Horse and Dog Trailcup Gewinner vorgenommen.

Bedanken möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren Happy Dog, Happy Horse, Zentrum für Pferd und Hund – Sabine Lang, Pferdephysiotherapeutin – Stefanie Gersch, Esprit Werbung & Design GmbH – Sabine Lagerbauer, Löwe Tierbedarf und Continental & Pullman, ohne die



dieser Cup nicht durchführbar gewesen wäre.

Brandenburg werden Sie wie gewohnt auf der Website des Horse and Dog Trailcups finden: www.horse-dog-trail.de

Viola Nowak

Alle Infos rund um den Horse and Dog Trailcup 2009 in Berlin/

Auswertung des Horse and Dog Trailcups:

Platz	Reiter	Pferd	Hund	Pkt.
1	Viola Nowak	Tamina	Murphy	17
2	Andrea Wolfinger	Paula	Luna	15
3	Leane Lösche	Podoco San	Jona	10
4	Marion Rother	Rosis Buddy	Lui	4
5	Wolfgang Greiner	Skips Lil Hurrikan	Beverly	3
5	Heiko Saßenberg	Smart Peppy Peanut	Joschi	3
5	Susanne Becker-Rosen	Jac Tuft Snoopy	Bentley	3
5	Petra Lagger	Djenna de Chetta	Schacki	3
9	Sandra Schindler	Sally Hit	Nico	2
9	Vicki Graf	Sailor	Püppi	2
11	Andreas Potzel	Artus	Lilly	1

Americana in Augsburg: Der Titel European Reined Cow Horse Futurity Champion ging nach Gut-Sputendorf

Die alle zwei Jahre im September stattfindende Americana zählt zu den höchstdotierten Westernturnieren Europas. Es wurde insgesamt ein Preisgeld in Höhe von 139.635,- Euro ausgeschüttet. 250 Reiter aus 16 Nationen waren mit ihren 400 Pferden in Augsburg dabei. Es wurden weit über 44.000 Besucher gezählt, die sich die 33 Wettbewerbe und Stände der 250 Aussteller anschauten.

Aus Berlin-Brandenburg nahmen dieses Jahr Sandra Rohde und ihr 15-jähriger Haflinger-Wallach Admiral Flummy sowie Philipp Martin Haug und seine drei derzeit besten Cowhorses, den weiten Weg von Sputendorf nach Augsburg auf sich.

Sandra Rohde hat ihren Haflinger-Wallach in der Masters Pleasure sowie in der Americana World Open Championship Pleasure vorgestellt. Die hervorragenden Leistungen in den Prüfungen wurden mit dem Einzug in beide Finale belohnt. In der Abendshow vor rund 4000 Zuschauern verpasste sie nur knapp das Treppchen und nahm die weiße Schleife für den 4. Platz mit nach Gut-Sputendorf.

Die frisch gebackenen Deutschen Meister EWU und Europameister

der Quarter Horses – Philipp Martin Haug und Slidin on Diamonds erkämpften sich mit einem spektakulären Ritt den Titel des European Reserve Champion der Working Cowhorse Open.

Einmal mehr ertönte die deutsche Nationalhymne zu Ehren von Philipp Martin Haug und Slidin On Diamonds. Die beiden siegten in der Americana European Championship Working Cowhorse Limited Open. Einen Tag später gewann das erfolgreiche Duo die blaue Schleife, den Siegerpokal und das Preisgeld in der EWU Superhorse.

Was für ein Erfolg auf diesem Turnier für den acht-jährigen Quarter Horse Hengst, der über eine ganz



Philipp Martin Haug mit Rooster Bunny



ERCHA Futurity Champion: Philipp Martin Haug und A Smarty Pants

besondere Ausstrahlung in der Showarena verfügt. Außerdem bewies er einmal mehr, dass er zu den besten Cowhorses Europas zählt und sich auch gegen schwierige Rinder durchsetzen kann. „Er liebt die Showarena einfach,“ so Haug „Und er hat ein großes Herz!“

Rooster Bunny konnte den Titel Reserve Champion in der Two Reined Cow Horse mit nach Gut-Sputendorf nehmen. Noch sensationeller war allerdings ihr Erfolg in der NRHA Maturity Reining Senior Open 5 years and older. So setzte sich die fünf-jährige Stute gegen insgesamt über vierzig Konkurrenten durch und zog ins Finale ein. Im Finale lief sie im Gegensatz zu den meisten Anderen noch besser als im Vorlauf und wurde mit einem 4. Platz belohnt.

Die jüngste im Bunde, die vier-jährige Quarter Horse Stute A Smarty Pants, stellte Philipp in der ERCA Reined Cowhorse Futurity vor, die sich aus drei Teilen zusammen setzt (Herd Work, Dry Work und Fence Work). Philipp brachte die Stute als viertbeste ins Finale.

Im Finale hieß es Spannung pur: Ein Deutscher – neun Italiener! Das Publikum unterstützte Philipp nach Leibeskräften.

Nach einem spannenden Tag mit Herd Work, Reined Work und Fence Work ist Philipp Martin Haug nun der zweite Deutsche der den Titel European Reined Cow Horse Futurity Champion trägt.

Gratulation!

Viola Nowak

Working Cowhorse Kurs mit Philipp Martin Haug vom 13.-14. September 2008 im Westerntrainingszentrum Gut-Sputendorf

Sieben wissbegierige Reiter und ihre Pferde trafen sich zum Working Cowhorse Kurs in Gut-Sputendorf.

Vier der teilnehmenden Pferde hatten noch nie zuvor einen richtigen Kontakt zu Rindern. Sie wurden daher erst einmal im „trockenen“ ohne Rind in die Philosophie der Rinderarbeit eingeweiht. Am Nachmittag konnten sie dann das Erlern in die Tat umsetzen und an den kleinen flinken und wendigen Zebus ausprobieren.

Die anderen drei Teilnehmer Paare hatten aber ebenfalls so einiges zu tun. Immer das Rind im Auge behalten, Stoppen, Gas geben und dem Rind eine Nasenlänge voraus

zu sein, so viele Dinge die unabdingbar sind und die alle auf einmal umgesetzt werden mussten.

In der Disziplin Working Cowhorse ist nicht nur die Arbeit am Rind ein wichtiger Bestandteil der Prü-

fung, sondern auch die Drywork. Also wurden in der zweiten Hälfte des Tages Spins, Stops, Zirkel und Wechsel geübt.

Ziemlich erschöpft, dennoch bestens gelaunt und hoch motiviert trennten sich die Teilnehmer am späten Nachmittag.

Wir sind also gespannt, wie sich der ein oder andere unter Philipps Coaching am nächsten Wochenende in Jühnsdorf beim EWU C-Turnier in der Working Cowhorse durchbeißen wird.

Bleibt uns nur allen Teilnehmern viel Spaß und gutes Gelingen zu wünschen.





1. Vorsitzende und Geschäftsstelle:

Martina Nitsch
Liebigstr. 75, 27755 Delmenhorst
Mobil: 0173 / 6 54 73 38
mn@wako.de

2. Vorsitzender:

Arne Pirk
Stettiner Str. 6, 26506 Norden
Tel.: 0 49 31 / 91 01 67
Mobil: 0176 / 23 95 70 92
kontakt@ap-westernhorse-training.de

Pressewart:

Heiko Markwart
Beim Plate-Busch-Hof 73, 28325 Bremen
Mobil: 0171 / 2 24 90 98
heiko.markwart@web.de

Internet:

www.ewu-bremen-niedersachsen.de

■ **Turnier- und Sportwart:**

Axel Straub
Fladder 6, 49451 Holdorf
Tel.: 0171 / 9 26 20 04
a.straub@arcor.de

■ **Jugendbeauftragte:**

Ellen Matzdorf
Zum Schießstand 12
26203 Wardenburg
Tel.: 0 44 07 / 71 62 88
Mobil: 0171 / 2 85 01 18
ellen.matzdorf@web.de

■ **Promotionteam, Freizeit- u. Breitensportbeauftragte:**

Sabine London
Holunderstr. 3, 27321 Morsum
Tel.: 0 42 04 / 68 83 73
Mobil: 0172 / 4 20 79 85
sabine.london@westernreitunterricht.de

Treffpunkte für Westernreiter:

■ **Westernreitsportzentrum**

Roofman Ranch Dickeler Sand
jeden 1. Freitag im Monat
Info: Ralf Seedorf
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Dönseler Str. 113, 49453 Dönsel

■ **Delmenhorst**

Info: Martina Nitsch,
Mobil: 0173 / 6 54 73 38

Bremen/Niedersachsen

+Wichtig+Lesen+: Jahresabschluß-„Party“ am 22.11.2008 in Verden

Vor etwa 3 Wochen habt Ihr alle Post von uns bekommen – sollte mal der Briefträger krank gewesen sein, einen schlechten Tag gehabt haben oder unsere Einladung zur Jahresabschluß-Party Euch aus anderen Gründen nicht erreicht haben – hier noch einmal das Wichtigste.

Wir haben auf unseren beiden letzten Vorstandssitzungen wegen des frühen Termins heiß diskutiert – letztendlich haben wir unsere Entscheidung getroffen. Aber „Weihnachtsfeier“ wollten wir unsere traditionelle Veranstaltung zum Jahresende angesichts des Termins 5 Wochen vor Weihnachten dann doch nicht nennen.

Ebenso kontrovers haben wir den Veranstaltungsort diskutiert – Verden liegt ziemlich am südöstlichen Rand des Gebiets unseres LVs. Aber müssen wir immer alle „der Gerechtigkeit wegen“ durch halb Niedersachsen fahren? Versuchen wir es doch mal abwechselnd – nächstes Jahr feiern wir dann im Emsland, versprochen.

Womit wir beim „Veranstaltungsort“ wären:

Wir feiern im Indiana-Restaurant, Bremer Str. 20, 27283 Verden (www.indiana-restaurant.de).

Wer übernachten möchte:

Das Parkhotel Verden (800 m entfernt) hat uns verbilligte Zimmer angeboten: Einzelzimmer 50 EUR, Doppelzimmer 80 EUR, mit Frühstück (bitte bei der Buchung das Stichwort „EWU Bremen/Niedersachsen“ angeben).

Da wir Euch gerne möglichst komplett dabei hätten, haben wir uns bemüht, die weiteren Kosten im Rahmen zu halten: 15 EUR für das Essen sind angesichts des leckeren Essens ein Schnäppchen, wie wir als Testesser während einer eigens einberufenen Vorstandssitzung feststellen konnten.

Es gibt ein paar Überraschungen:

So zum Beispiel ein gravierendes Buckle für die Sieger und den Zweit- bzw. Drittplatzierten in den jeweiligen Trophy-Klassen zusätzlich zum Geldpreis, nette Überraschungen auf der Party (mal sehen, was sich unser „Festausschuss“ da einfallen lassen hat), was Leckeres zum Essen und hoffentlich gute Stimmung ...

Anmeldungen bitte bis zum 15.11.2008 an:

Stefanie Puschmann
Tel.: 04221/944399 oder
E-Mail: puschpower@ewetel.net oder Martina Nitsch.

Trophy-Endstand 2008

Hier sind sie nun, die Sieger und Platzierten unserer Trophy 2008 (Irrtum vorbehalten) – herzlichen Glückwunsch an :

LK	Sieger	2.	3.
LK 1 A	Martina Nitsch	Ralf Seedorf	Stefanie Bull
LK 1 B	Anna-Katharina Block	Lea Matzdorf	Isabel von Auenmüller
LK 2 A	Tanja Rüppel	Anna Lena Koch	Judith Krug
LK 2 B	Gradus Berg	Svenja Gschwandtner	Tatjana de Buhr
LK 3 A	Arne Pirk	Waltraut Giere	Stefanie Niekamp
LK 3 B	Gradus Berg	Isabel Nitsch	Sandra Koehrt
LK 4 A	Siglinde Lühning	Nicole Lantzsch	Jessica Bruns
LK 4 B	Anna Daniel	Lena Pelzer	Lilian Horn

Sponsoren des EWU-Landesverbandes Bremen/Niedersachsen

■ **Autohaus Wako**

VW und Suzuki Vertragshändler Nissan und Audi Werkstatt Martina u. Fritz Nitsch Seestraße 1, 27755 Delmenhorst Tel.: 04221/25595, Fax: 922966 www.wako.de

■ **Custom Saddle Shop**

Individuelles Westernequipment Ken Mathews u. Stefan Breywisch Auf dem Brinke 1, 27245 Kirchdorf Tel.: 04273/963566 www.custom-saddle-shop.de

■ **ReitSport Manfred Lampe**

Im Gleisbogen 10, 49393 Lohne Tel.: 04442/704884, Fax: 704885 Mobil: 0162/9696288 Reit-Sport-Lampe@ewetel.net

■ **Futterscheune Achternholt**

Ellen Matzdorf, Zum Schießstand 12 26203 Wardenburg Tel.: 0171/2850118

■ **Freestyle Team**

Heike und Peter Hölscher Kreisstr. 10 a, 21279 Appel Tel.: 04165/217544, Fax: 217553 www.freestyle-team-saddle.de

■ **Roofman Ranch**, Ralf Seedorf

Im Timpen 30, 49453 Barver Tel./Fax: 05448/988454 Mobil: 0171/9276250 www.roofman-ranch.de

■ **Freizeit- und Westernreitstall Kirbach-Emden**

Manuela Kirbach-Emden Gestüt Bandholz, Ringstedt

27574 Bremerhaven Mobil: 0171/3234456

■ **Nicole Maaß Quarter Horses**

Hospitalstr. 19, 28777 Bremen Tel.: 0421/6880994, Fax: 6880997 Mobil: 0172/7115179 www.nicole-maass.de

■ **Tack Room-Riding Equipment**

Heerweg 5, 49453 Rehden Tel.: 05446/9029614, Fax: 9029615 E-Mail: info@tack-room.de Shop: www.tack-room.de

■ **Westernhorse Gear**

Saddleshop und Westernbedarf Jens Stemminge Lübecker Str. 20, 28870 Ottersberg Tel.: 04205/319944, Fax: 319998 www.westernhorse-gear.de

C-Turnier in Lemförde-Haßlinge

Eine persönliche und wie immer humorvolle Nachlese von Waltraud Giere

Ich war ja im letzten Jahr schon da, deshalb konnte ich meinen handgeschriebenen Routenplaner gut verwenden: Da stand „bei Ankunft für die Rückfahrt tanken, weil das Linksabbiegen bei Abfahrt und später von der Tankstelle wegen hohen Verkehrsaufkommens schwer ist“. Diesen Rat befolgte ich und fragte gleich noch einmal, wann die Abfahrt nach Haßlinge kommt. Wahrscheinlich habe ich deshalb das große Hinweisschild nicht mehr gesehen...

Auf dem Paddockplatz hatte ich noch die freie Auswahl, da kaum Teilnehmer dort waren. Unter Berücksichtigung von Sturm und kurzem Weg zur Showarena baute ich in der Abenddämmerung meine Paddocks auf. Die Absperfflatenbänder verknötete ich auch gleich mit Heubändern an ihren Zaunpfählen, weil sie sich vom Sturm gelöst hatten und an die Litze der Paddocks gerieten.

Dann war es auch schon dunkel, aber es regnete wenigstens nicht mehr. Sonnen- & Regen-Schirm-Kombination aufgestellt und festgezurr, Wasser geholt und die Pattern für die Prüfungen am Samstag auf dem Klo gelesen – denn da war die beste Beleuchtung: im WC-Wagen befanden sich neben hellen Lampen und den Toiletten auch noch große Waschbecken, Spiegel und sogar eine Dusche – was will Mann/Frau mehr. Somit konnte ich mich beruhigt in meinen Schlafsack verziehen – es ist Anfang September, somit die Nacht schneller da und der Morgen mit dem Tageslicht beginnt später, was mich aber nicht davon abhielt, meine Pferde morgens wie üblich um 5 Uhr zu füttern – begleitet von dem freundlichen Gewieher aller anderen Pferde, die mir ihre Erwartungen an mich deutlich zu verstehen gaben...

Als es hell war, saß ich schon auf dem ersten Pferd zum Abreiten, während Claudia und ihre Helfercrew die letzten Vorbereitungen

trafen. So konnte ich auch noch einige Runden mit musikalischer Unterhaltung an den Lautsprechern vorbei drehen – Turnierreiter mit sensiblen Pferden wissen solche Platz-Kennenlern-Möglichkeiten zu schätzen; und mir gelang dies auch noch mit dem zweiten Pferd, somit hatte sich die vorabendliche Anreize gelohnt.

Während die meisten Turnierteilnehmer in der Folgezeit anreisen, genoss ich schon mein zweites Frühstück und beobachtete das emsige Treiben an und in einer Pavillion-Kombination, die sich im Laufe des Turniers zur zentralen Kommunikationsstätte entwickeln sollte: irgendwie traf man dort immer jemanden, mit dem man fachsimpeln, lästern oder sonstwie klönen konnte – gleichzeitig versorgt mit den leckeren Angeboten der Haßlinger Koch-, Back-, Brat-, Grill-, Brötchenschmier- und Getränkeausschenk-Crew. Eine Frau stand sogar an ihrem Geburtstag von morgens früh an hinter der Theke – so viel Engagement kann man als Turniervorveranstalter gut gebrauchen und weiß es mit Sicherheit auch zu schätzen. Ich musste jedenfalls aufpassen, dass ich vor lauter Gequatsche meinen Prüfungseinsatz nicht verpasste – aber – wie sollte es anders sein? Alexander Nehrt, unser Doorman, hatte die totale Übersicht, da konnte eigentlich nichts schief gehen. Höchstens dann, wenn sich mal wieder – eigentlich grundlos, weil genug Platz zum Gucken direkt an der Arena da war –



unzählige Zuschauer mit Kind und Kegel in den Eingang der Showarena drängten, wo tatsächlich nur die startenden und auf den Start wartenden Pferd-Reiterkombinationen etwas zu suchen haben – und

nur sehr wenige hatten z.B. einen Lappen in der Hand, um damit ihre QTT-Aufgabe und somit „Dortseinberechtigung“ zu demonstrieren. Diesen letzten Schliff am Pferd und das dopingverdächtige Küsschen für den Reiter kann man meiner Meinung nach auch in 15 m Entfernung vom Eingang erledigen. Wenn mal wirklich ein Pferd auch nur nach einer Fliege ausschlägt, trifft es mit Sicherheit etwas, was es lieber nicht treffen sollte, und dann ist das Geschrei groß. Die Haßlinger hatten sich sehr bemüht, die Wege für Menschen und Pferde mit Flatterband und vielen Schildern klar zu trennen – die Pferde haben sich auch daran gehalten...



Für die andere Gattung mussten die charmanten Sprecherinnen und Alexander ein paar deutliche Worte sagen.

Irgendwie war dann der Samstag schon gelaufen, und die, die den ganzen Tag geholfen hatten oder als Teilnehmer übernachteten, trafen sich mit warmen Jacken bzw. Decken versorgt in der zuvor beschriebenen Zentrale. Da hatte doch noch jemand den Pizzakurier bestellt, aber keiner kannte das Auto, und deshalb mussten einige „Jüngere“ häufiger an die Straße laufen, um ahnungslose Vorbeifahrer nach der Pizza zu fragen, das war sehr lustig. Außerdem war es an diesem Abend aber noch richtig romantisch, denn Claudia hatte für ein Lagerfeuer gesorgt und den Cowboy mit der Gitarre (tagsüber war er das im Hintergrund überall gleichzeitig zupackende „Mädchen für alles“) gleich mitgeliefert, herzlichen Dank für diese musikalische Unterhaltung!

Am Sonntag ging es mit schönem Wetter und spannenden Prüfungen weiter. War es zunächst aufgrund der fehlenden rechtzeitigen Nennungen zu mehreren Prüfungszu-

sammenlegungen mit trotzdem niedrigen Starterzahlen gekommen, füllte sich die Starterliste aufgrund vieler genehmigter Nennungen doch deutlich.

Weil ich zu den pünktlichen Nennern gehöre, ärgere ich mich über diese Praxis und die daraus folgenden Konsequenzen für mich als LK 3-Reiterin in einer Prüfungszusammenlegung LK 1-LK 3 – letztlich wäre es nämlich dann doch möglich gewesen, sortiert nach Leistungsklassen die Prüfungen getrennt durchzuführen. Damit hätte man auch Chancen auf die Punkte für den Aufstieg bzw. für die Trophy gehabt – so ging ich in diesen Prüfungen ziemlich leer aus. „Liebe Leute“, jeder Veranstalter wäre euch dankbar, wenn ihr rechtzeitig alles nennt, was ihr starten wollt, dann kann er nämlich viel besser planen – und sportlich fairer ist es allemal, als wenn man auf dem Turnier feststellt, dass da einige „No-names“ starten, die man locker schlagen kann, also mal schnell das erhöhte Nachnenngeld auf den Tisch, und schon ist die Schleife sicher. Zu diesem Thema an anderer Stelle mal mehr.

Insgesamt war es ein schönes Turnier mit guter Organisation. Fasziniert hat mich am Ende noch, mit welcher Geschwindigkeit alle Helfer dafür sorgten, dass die Ranch in ihren „Ursprungszustand“ von vor dem Turnier zurückversetzt wurde. Lustig dabei auch die Drahtfächchen, die im Laufe der Zeit an immer mehr Stellen in die Wiesen gesteckt wurden: „Damit keiner von uns im Eifer des Gefechts dort hineintritt – es sind Hundehaufen“, war der Kommentar auf meine Frage – doch nicht so lustig. Ich fuhr am Ende recht zufrieden mit meinem Kurzurlaub in Haßlinge, erstmalig in meinem Leben sogar 2 Pokalen und noch dem Titel des All-Around Champions, der ich mit Tori Taris Ida in der LK 3 A geworden war (stellvertretend für alle AAC ein Foto von Martina Nitsch, die AAC mit Two Double Chex in der LK 1 A wurde) nach Hause – getankt hatte ich ja schon.

Waltraud Giere

Na sowas, mein Pferd läuft auch ohne mich...

Ein Artikel für all diejenigen, die Ihrem Hotti schon mal beim Turnier zugehen mussten/durften, oder diejenigen, die stolzer „Besitzer“ einer Reitbeteiligung sind ... und für alle anderen, die gerade nichts Besseres vorhaben, als diesen Bericht zu lesen.

Also, das ist so:

Ich und der Archie (mein Hotte) haben nämlich eine ganz tolle Reitbeteiligung! Die haben wir vor ein paar Jahren – man glaubt es kaum – im Internet aufgegebelt ... ich kann mich immer noch so genau an den Tag zurückerinnern, an dem ich eine Verabredung mit ihr im Stall hatte, quasi zum Probereiten. Vielleicht ist es ja dem Einen oder Anderen von Euch auch schon mal so ergangen: man wartet dann also im Stall rum und während man da so wartet, schießen einem plötzlich die blödsinnigsten Gedanken durch den Kopf ... „Scheiße, ich hab ja gar nicht gefragt, wie viel die wiegt ... darf man so was überhaupt fragen?! ... und wenn die jetzt 150 kg wiegt und auf meinen armen, kleinen, gerade angerittenen Archie drauf will!“ ... während ich mir schon die besten Ausreden zurechtlegte, warum man den Archie gerade heute leider doch nicht reiten könnte, kam Laura mit einem Strahlen um die Ecke. Nett, schlank und gerade mal zwei Jahre älter als ich! Ja, so fing alles an.

Wir drei haben uns super gut verstanden und sind mittlerweile richtig gut befreundet ... und dann im April hatte die Laura Geburtstag. Und was schenkt man einer super Klasse Reitbeteiligung, die eigentlich schon alles hat ... ne Turnierbeteiligung zum Beispiel!

Da ich wusste, dass sie ein „bisschen“ Angst, oder sagen wir mal Respekt vor solchen Sachen wie Turnierreiten hat, musste die ganze Sache dementsprechend gut „verpackt“ werden! Ich überreichte ihr das Geschenk also mit den Worten: „Wenn Du das auspackst, musst Du es auch annehmen!“ ... „Kannst es natürlich auch zulassen, das ist mir wurscht!“

Was soll ich sagen, zum Glück hat die Neugierde gesiegt und Laura hatte nun etwa fünf Monate Zeit, um sich mental auf eine Turnierteilnahme in Okel vorzubereiten. Ihr glaubt gar nicht, wie oft ich den Satz „Ich hab jetzt schon Angst!“ gehört habe.

So fuhren wir also am Samstag, dem 21. September, ich fröhlich, sie ängstlich zum Turnier. Nach einer überragend langen Anreise von Riede nach Okel (Luftlinie 3 km), kamen wir bei strahlendem Sonnenschein in Okel auf dem Turnierplatz an. Beim Abreiteplatz traf ich dann viele bekannte Gesichter wieder ... es gab sogar mehrere Leute, die Ihre Pferde an die Reitbeteiligung, die kleine Schwester oder ähnliches verliehen hatten ... super witzig war das!

Lauras erste Prüfung war der Trail. Nachdem wir den Zausel ordentlich abgeritten hatten ging es also los. Laura wurde aufgerufen und mein Pferd natürlich auch: „Als nächster Starter hält sich bitte Laura Fischer mit RR Peppys Gentleman bereit“ Das war vielleicht ein komisches Gefühl: „Hey mein Pferd geht ohne mich!“ Da stand ich dann also draußen vor der Halle und konnte nichts weiter tun als zugucken. Obwohl ich, wenn ich selber reite nie aufgeregt bin war mir richtig schlecht vor Nervosität. Mein Archie, meine Laura – ich hab so doll die Daumen gedrückt, dass es weh tat!

UND ES HAT SICH GELOHNT!



Die beiden haben einen super Klasse Trail hingelegt, auch wenn Lauras Hand beim „Ballumsetzen“ so doll gezittert hat, dass ich Angst hatte sie trifft die Pylone nicht.

Ich habe selten einen so glücklichen Menschen gesehen, wie Laura als sie aus der Halle geritten kam. Ich glaube die eine oder andere Freudenträne ist wohl auch gekullert (keine Sorge Paule, dass erzähl ich doch keinem ...).

Dann ging es voller Erwartung in die Siegerehrung ... 2. Platz! Wow war ich stolz auf die beiden!

Die Erfolgsserie setzte sich dann auch übers Wochenende fort. Es gab noch einen 3. Platz in der Pleasure und einen 7. Platz in der Horsemanship – und das obwohl Horsemanship Archies absolute Hassdisziplin ist. Dachte ich zumindest immer. Sch ... liegt wohl doch an mir, wa?!

Insgesamt also ein sehr erfolgreiches Turnier und ein total nettes noch dazu. Es stimmte einfach alles: das Wetter, die gutgelaunten Teilnehmer, die tollen Helfer, die sich zum Beispiel durch einen super freundlichen Doorman (der Jens) und ein Klasse funktionierendes Meldestellen-Team (Dani und Patrick) bemerkbar machten, ein geradezu brillantes Zeitmanagement, ein tolles Organisationsteam (Sabine und Berthold) und, und, und! Es soll sich jetzt bitte niemand vergessen fühlen! Ihr wart alle toll und habt dafür gesorgt, dass alle Teilnehmer einen super schönen Saisonabschluss erleben durften!

Auf diesem Wege auch noch mal Gratulation an alle erfolgreichen Teilnehmer. Einige tolle Ritte habe ich zum Beispiel gesehen von: Martina & Chex, Gradus & seinem „Baby“, Tanja & Fili, Eva & Josie und einige mehr ...

An dieser Stelle auch noch mal meine allerherzlichsten Glückwünsche an „meine Mädels“ (Anna & Laura) die es immer wieder schaffen, dass der kleine, dicke Blacky (Mr. Blackmann) mit furchtbar vielen blauen Schleifen nach Hause fährt! Ich bin so stolz auf Euch!

Alles in allem war es eine schöne Turniersaison 2008! Ich freue mich schon, Euch alle auf der Weihnachtsfeier und danach im nächsten Jahr in alter Frische wiederzusehen ...

Euch allen eine angenehme Winterpause und bis bald ...

Eure Jacqueline Markwart

Anmerkung:

Die Fotos hat uns der Pressewart des Reit- und Fahrvereins Okel zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

Wildwest in Nienstädt – Turnierimpressionen von Waltraud Giere

Wer schon einmal dort war, weiß, dass man hier eine schöne Anlage mit großer Showarena eingebettet in einige Elemente aus dem „Wilden Westen“ vorfindet. Die überstehenden Dächer der flachen Gebäude werden von Holzpfehlern mit Kopfbändern gestützt – und mit dem Klappern der Stiefel auf den Holzböden fühlt man sich optisch und akustisch in alte Zeiten versetzt. Der ortsansässige Westernverein hat den Saloon mit vielen, oft originalen typischen Dingen liebevoll dekoriert; und wenn dann noch eine Country- und Westernmusikgruppe live aufspielt, kocht der Saal und die Mitglieder geben eine Kostprobe ihres tänzerischen Könnens zum Besten.

Mit diesen Gedanken und Erinnerungen aus dem letzten Jahr fiel es mir nicht schwer, mich mit ein bisschen Fantasie in die alten Wildwestzeiten zu versetzen, als ich in der Abenddämmerung am Freitag zum D-Turnier anreiste.

Die letzten Helfer waren im Aufbruch; und als mir versichert wurde, dass alles am selben Ort wie im letzten Jahr zu finden war, suchte ich mir einen schönen Paddockplatz auf der Weide. Aber da ging es schon los: Ein eisiger Ostwind fegte über das Areal und schlug mir ständig die Autotür in den Rücken. Also baute ich alles im Vergleich zu sonst spiegelverkehrt auf, was gleichbedeutend mit dem Ein- und Ausstieg über die Fahrerseite meines Bullis war...

Inzwischen hatten alle das Gelände verlassen. Das fahle Licht eines nahenden Vollmondes schien gespenstisch durch die Bäume – immer wieder unterbrochen von vorbeiziehenden Wolkenfetzen. Von der Showarena her hörte man das vom Sturm geprägte Flattern der Flaggen – und dort musste ich noch hin – zunächst zum Wasser holen für die Pferde.

Wenn man sich an die Halbdunkelheit gewöhnt hat, braucht man keine Taschenlampe – die hatten sie damals auch nicht – und ich ging mit meinen Eimern bestückt si-

cheren Fußes los. Irgendwie spürte ich es im Nacken, das da was war: Maskierte Reiter? Charles Bronson – oder eher unbedeutende Cowboys? Vorsichtig drehte ich mich um: meine Pferde standen wie angewurzelt und starrten in die Richtung, in der ich die wilden Reiter vermutete. Ich riskierte einen Blick aus dem Augenwinkel – gleichzeitig zu jeder Form der Fluchtreaktion bereit. Das typische Abwehrschnauben meiner Pferde bedeutete nichts Gutes. Eigentlich war die Nacht ja schon schwarz, aber die Schatten, die ich dann sah, waren noch schwärzer, und sie bewegten sich langsam voran! Der scharfe Ostwind fegte die ersten Sandkörner in mein Gesicht, aber das konnte meinen Blick nicht beeinträchtigen. Plötzlich strahlte der Mond in vollem Glanz und gab die prachtvolle Silhouette preis: Galloways ... (ohne Reiter)

Die gehören hier hin und befanden sich bei unserer Ankunft offensichtlich gerade im Stall. Erleichtert lief ich zur Wasserstelle und füllte meine Eimer, um sie den Pferden zu bringen. Die hatten sich in der Zwischenzeit auch beruhigt und graseten friedlich.

Ich musste ja noch einmal los, diesmal etwas weiter in die menschenleere „Westernstadt“. Es sind vielleicht vier oder fünf Gebäude, deren Holzbalken nun vom Sturm knarnten. Schlug da nicht auch irgendwo ein Fenster? Hörte ich da nicht eine bekannte Melodie, die mich an High Noon erinnerte? Durch das Mondlicht wirkte der Sand, der am Rande der Holzwege aufgeschüttet war, noch bleicher. Ich erreichte die Tür für die Ladies – und rechts um die Ecke fühlte ich auch den Lichtschalter – oh ja, Strom haben sie hier denn doch. Als ich die Eingangstür wieder schloss, hatte ich diesmal nicht die Klinke in der Hand, das war also repariert worden – und für die nächste Zeit hatte ich das Badezimmer ganz für mich allein. Auf dem Rückweg staunte ich noch über die Showarena, deren Sand wie ein glatt gezogenes Laken vom Mondschein

begünstigt beste Werbung für weiße Wäsche hätte machen können. Etwas fröstelnd verkroch ich mich in meinem Schlafsack und träumte wahrscheinlich von Fury und Bonanza.

Am Turniertag schien die Sonne und wärmte nach besten Kräften, was bei dem immer noch sehr heftigen und eisigen Oststurm recht angenehm war. Innerhalb kürzester Zeit füllte sich alles mit Leben: Die Turnierorganisatoren Roland und Sibylle mit all ihren Helfern, Turnierteilnehmer mit ihren Pferden und auch das bekannte Richtergespann Ingo und Andrea. Ich gehörte wieder zu den ersten, die das zuvor beschriebene „Bettlaken“, welches mittlerweile mit seinen kleinen Minisandwellen an die Nordseestrände erinnerte, mit ersten Hufspuren verzierten: Wollen wir doch mal sehen, ob wir kreisrunde Zirkel in verschiedenen Größen reiten können... ich war mit meinem Ergebnis recht zufrieden – nur schade, dass ich in der Reining später wieder eine Tendenz zu Ostereiern entwickelte und den Mittelpunkt während der Pattern mehrfach „verlegte“ – wäre ja auch langweilig, wenn man bis zur nächsten Saison nichts zum Üben hätte (wobei ich zu Hause immer „Olympische Ringe“ reiten muss, weil der Trainingsplatz so klein ist).

Viele Turnierteilnehmer nutzten die Möglichkeit, in der Arena abzureiten, weil der ausgewiesene Abreiteplatz nicht so tolle Bodenverhältnisse besaß. Dies war immer dann möglich, wenn eine Trailprüfung auf dem schön angelegten Trailplatz stattfand und natürlich (das war hier selbstverständlich, ist leider nicht überall so) in den Pausen. Im Laufe des Tages verwandelte sich dann aber auch die Showarena: Der unaufhörliche Sturm und die vielen Hufabdrücke trugen zur Lockerung des Sandes bei, sodass die Zuschauer sich in den sandsturmfreien Bereich verzogen – die Reiter kämpften mit dem Sand im Gesicht und zwischen den Zähnen und mit davonfliegenden Hüten...

(In den alten Wildwestfilmen waren die Leute ja auch immer staubig und sandig vom ewigen Wind).

Während ich meine Pferde auf die ersten Prüfungen vorbereitete, lauschte ich den Erläuterungen des Ansagers, Konrad Wolff. Da hatten Sibylle und Roland einen Fachmann erster Klasse engagiert, der es verstand, den vielen Jugendlichen fachkundig und freundlich zu erläutern, warum sie trotz eines guten Rittes vielleicht nicht platziert waren – verbunden mit aufmunternden Worten. So erlebte ich es auch vom Richtergespann – nicht nur bei den Jugendlichen, sondern auch bei mir selbst: Da hatte ich doch aus altersbedingter(?) Bequemlichkeit und gewissermaßen auch Dusseligkeit (das ist ein ostfriesischer Fachausdruck) einen Handwechsel im Trail vollzogen, den ich nicht machen durfte, und damit mein Pferd um eine wohlverdiente Schleife gebracht!

Konrad verstand es aber auch, die westernreitertypischen Elemente verständlich vorzutragen. Für mich war trotz meiner mittlerweile ca. 16-jährigen Zugehörigkeit noch einiges Neue dabei: Insbesondere die Verbindung einzelner Elemente der verschiedenen Spiele mit dem Gebrauchsreiten aus der alten Zeit waren mir nicht bekannt, und ich hörte ihm beim Putzen meiner Tiere aufmerksam zu. Diese Spiele werden eher auf kleineren Turnieren angeboten und fanden in Nienstedt vor allem bei den Jugendlichen großen Anklang.

Den ganzen Tag über wurden wir mit Essen und Getränken bestens versorgt – natürlich in den zuvor beschriebenen Western-Gebäuden. Leider fand die Party am Abend nicht statt, weil die Live-Gruppe ihren Auftritt aus terminlichen Gründen um eine Woche vorverlegt hatte.

Im nächsten Jahr werden Sibylle und Roland voraussichtlich ein C-Turnier anbieten – darauf freut sich schon

Waltraud Giere



1. Vorsitzender:

Peter Raabe
Friedrich-Ebert-Straße 12
22848 Norderstedt
Tel.: 0 40 / 52 87 82 54
peter.raabe@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzende:

Andrea Duckstein-Otten
Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

Pressewartin:

Kirsten Krüger
Peiffersweg 3, 22307 Hamburg
Mobil: 01 74 / 133 188 3
pressewart@ewu-westernreiten.de

Internet:

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ **Schriftführerin:**

Martina Sell
Hauptstr. 3, 23847 Schiphorst
Mobil: 01 71 / 825 65 56
schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

■ **Kaderchefin:**

Taina Doert
Fornhorst 1, 24819 Nienborstel
Tel.: 0 48 74 / 92 94, Fax: 92 93
kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ **Turnierwartin:**

Britta Peters
Landstr. 13 c, 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 / 40 40, Fax: 70 73 90
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ **Jugendwartin:**

Amrei Groth
Gutshaus 1, 23883 Horst
Mobil: 01 72 / 41 47 006
jugendwart@ewu-westernreiten.de

■ **Breitensportwartin**

Regina Jentsch
Kuhberg 8, 24616 Sarlhusen
Tel.: 0 43 24 / 16 10
breitensportwart@ewu-westernreiten.de

■ **Internetwart:**

Martin Woller
Sachsenwaldstr. 32a

22958 Kuddewörde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
internetwart@ewu-westernreiten.de

■ **Kassenwartin:**

Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstr. 43
23556 Lübeck, T: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

EWU Gruppen und Stammtischtreffen

■ **Bad Segeberg**

Claudia Henseler
Wegekaten 1, 23827 Krems II
Tel.: 04559/1275, Fax: 04559/1279
info@ewu-badsegeberg.de
www.ewu-badsegeberg.de

Termin: Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat um 20 Uhr.

■ **Herzogtum Lauenburg**

Detlef Halberstadt, Hof Amsel
21527 Kollow (bei Schwarzenbek)
Tel.: 04151/870316
www.hof-amsel.de

Termine: Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

■ **Dithmarschen/Wesselburen**

Sunny Ranch, Ute & Melanie Herold
Schwarzer Weg
725764 Wesselburen
Tel.: 04833/756

Termine: Es finden regelmäßig Stammtische auf der Sunny-Ranch in Wesselburen statt, nach Ansage in der Terminliste.

■ **Kiel und Umgebung**

Sabine Schnack
Stormarnstr. 4, 24113 Kiel
Tel.: 0431/3868185 (AB) oder
Mobil: 0151/55567515
www.westernreiter-kiel.de

Termine: Aktuelle Infos und Termine zum Stammtisch auf unserer Webseite!

■ **Lübeck**

Joe Hug, Hof Bültwisch
Travemünder Landstr. 272
23570 Lübeck-Travemünde
www.westernstammtisch-luebeck.de

Infos: s. Homepage, ein Treffen findet ca. alle 6 Wochen statt.

■ **Ostholstein**

Caroline Schlicht
Dorfstr. 42, 23738 Wahrenndorf
Tel.: 0173/6019995

www.western-reitschule.de
Das Treffen findet auf dem Western- und Freizeithof 4Horses jedem 1. Dienstag im Monat statt.

Unsere Sponsoren:



HDI-Gerling Vertrieb Firmen u. Privatversicherung AG

Sven Kurt Töpfer – Versicherungskaufmann
Hans-Wunderlich-Str. 4, 49078 Osnabrück
Tel.: 0541/4403-124, Fax: -111, Mobil: 0172/5650269
sven.toepfer@hdi-gerling.de, www.hdi-gerling.de



EQUISTRO
www.equistro.de



St. HIPPOLYT
www.st.hippolyt.de

Jugendkurse Winter 2008/2009

Der Vorstand des LV Hamburg/Schleswig-Holstein freut sich, seinen Jugendlichen im Winterhalbjahr mehrere Jugendkurse mit unterschiedlichen Themen anbieten zu können:

Den Anfang macht ein Tageskurs für **Pleasure und Horsemanship mit Christoph Lamprecht** als Kursleitung. Dieser Kurs richtet sich an die jugendlichen EWU-Mitglieder der LK 1-3. Da der LV diesen Kurs finanziell unterstützt, kostet die Teilnahme nur 25 Euro. Christoph Lamprecht sponsert die Miete der Anlage und der Gastboxen.

Der Kurs findet am **Samstag, dem 15. November** von 9.30-17 Uhr auf der Anlage Sommer in Bad Segeberg statt.

In der Pause werden die Pferde in Gastboxen untergebracht und die Jugendlichen im Reiterstübchen mit warmem Essen und Getränken versorgt.

Die Anmeldungen werden vom 01. bis 08. November von Andrea Duckstein-Otten angenommen. Die 8 Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben und sind mit der Überweisung der Kursgebühr fest gebucht.

Sollte die Nachfrage größer sein, bieten wir noch einen zweiten Termin zu gleichen Bedingungen an.

Für Jugendliche der LK 4 und 5 und Reiter der Walk-Trot Klassen bietet der LV **als Breitensportveranstaltung einen Trailkurs unter der Leitung von Regina Jentsch** an.

Der Kurs findet am **Samstag, dem 22. November** von 9.30-17 Uhr in Wasbek bei Neumünster statt. Die Teilnahme kostet 15 Euro. In der Pause stehen für die Pferde Gastboxen bereit und die Reiter

bekommen im Casino warmes Essen und Getränke.

Die Teilnehmerzahl ist auch hier auf 8 Jugendliche beschränkt.

Bei größerer Nachfrage werden wir einen zweiten Termin anbieten.

Die Anmeldungen nimmt Andrea Duckstein-Otten vom 01. bis 10. November entgegen.

Desweiteren sind zwei Kurse mit den Themen Reining und Grundlagen des erfolgreichen Showreitens in Vorbereitung.

*Im Namen des Vorstands
Andrea Duckstein-Otten*

„Übergang zum ...“ (Trainer C/B-Kurs in Schiphorst im September 2008)

Die arme Martina Sell (Trainer A – Westernreiten) ...

Ilka und ich hatten die Anweisungen an unsere Schüler „Durchparieren zum ...“ penetrant im Kopf ‚einprogrammiert‘ – Martina hat uns immer wieder konsequent korrigiert – „Durchparieren kann man nur zum Halten!“ also heißt es: „Übergang zum ...“.

In der Prüfung hat Ilka dann auch brav die Anweisung „Übergang zum ...“ gegeben. Ich aber war offenbar so lernresistent, dass ich doch glatt in meiner Lehrprobe ca. 20 Mal „Durchparieren zum ...“ gesagt habe. Das ist schon bitter.

Naja, als ich heute in meinem Kinderunterricht dann korrekt „Übergang zum ...“ sagte, musste ich dann doch innerlich lachen. Ich bin also doch lernfähig. Gut gemacht, Martina!

Ich berichte aber wohl besser von Anfang an:

Martina hatte einen Kurs für Trainer C- und Trainer B-Westernreiten ausgeschrieben.

Wie der Zufall es will, hatte mein Chef in der selben Woche eine Segelregatta. Super, ich musste also nur um zwei freie Tage bitten. Mein Chef sagte „Ja“ und Kai meldete mich sofort bei Martina an. Martina schickte mir die Kursunterlagen zu. Es sollte eine Lehrprobe vorbereitet und ein Trainingsplan für ein selbst-trainiertes Pferd erstellt werden. Ich bin doch eine „Computer-Legastenikerin“! – aber jammern hilft nichts, also ran an die Tastatur.

Um meine Lehrprobe zu überarbeiten und auf die anwesenden Reitschüler abzustimmen, fahre ich dann vor Ort das Laptop hoch und – zerlege es dabei offenbar, sch...de! Na super, also Montag abend ab nach hause und dort die Lehrprobe fertig stellen; Dienstag ist Abgabetermin für Lehrprobe und Trainingsplan!

Damit wir Pferde beurteilen und einen (mündlichen) Trainingsplan abgeben konnten, stellten einige von Martinas Reitschülern uns Trainer B-Anwärterinnen ihre Pferde zur Verfügung.



Vielen, vielen Dank dafür noch einmal an dieser Stelle!

Mir hat das sehr viel Spaß gemacht und Martinas Feedback war immer sehr gut. Überhaupt muss ich Martina ein grosses Lob aussprechen: Sie hat uns sehr gut auf die Prüfung vorbereitet, fragte immer wieder, ob noch etwas unklar sei oder wir noch etwas üben möchten.

Unsere Pferde waren perfekt untergebracht:

Nachts in großzügigen Boxen, tagsüber auf Graspaddock. Das war für alle Pferde super. Auch wir Kursteilnehmer waren eine tolle „Gang“ und hatten viel Spaß. Ilka's Sprüche sind einfach nicht zu toppen ...

Toll war auch der Longierabzeichen-Lehrgang:

Wir „Trainer B-Anwärterinnen“ wurden von Martina auch hier wieder voll mit einbezogen. Es wurden drei Pferde zum DLA eingesetzt, also eines für jede von uns. Wir hatten Freude daran, den „Longierern“ zu helfen und hoffen, wir waren ihnen eine Hilfe – offenbar waren wir nicht zu schlecht: **Alle Longierer haben bestanden!**

Herzlichen Glückwunsch dazu von Euren „Personal Trainers“! Das „Rundumpaket“ war also offenbar gut für alle Teilnehmer.

Auf diesem Weg noch einmal herzlichen Dank Martina für eine tolle, lehrreiche Kurswoche!

Silke Lahann

Kursbericht Ranch Work bei Kai Lahann am 27.9./28.09.2008

In einer überschaubaren Runde von 6 Teilnehmer/innen mit unterschiedlichen Pferden (3 Haflinger, 1 Reitpony, 2 QH) vermittelte Kai Lahann die Grundlagen der Ranch Work – angelehnt an die Anforderungen der immer beliebter werdenden Versatility-Prüfungen.

Der erste Tag war der Theorie, dem ropen vom Boden und vom Pferd, sowie dem draggen (ziehen einer Last mit dem Pferd) gewidmet, außerdem wurden in kleinen Teams Vorübungen zur Positionierung am Rind mit den Pferden ausprobiert. Der Umgang mit dem Rope bringt immer wieder interessante und durchaus kreative Varianten hervor und wir haben dank der geduldigen Hinweise von Kai bald gelernt, was entscheidend ist:

Man muss immer wieder alles neu aufwickeln (Handschuhe sehr sinnvoll, da Seiden-Ropes noch nicht erfunden), das Ziel nie aus den Augen verlieren und rechtzeitig loslassen hilft auch sehr ...

Sobald das Rope eine Eigendynamik in den „coils and loops“ entwickelt stimmt was nicht (also wieder neu aufwickeln ...) und Linkshänder haben es auch hier nicht einfach (nicht wahr Ralf?).

Diese und die Bodenübungen mit den Pferden halfen allen, schließlich auch vom Pferd aus ein starres oder auch bewegliches Ziel zu treffen.



Die Verfolgung der von einem anderen Pferd gezogenen Dummy-Kuh wurde mutig aufgenommen und auch hier schon Würfe geprobt.

Abgerundet wurde dieser erste Tag durch die Partnerübungen zur Positionierung am Rind – und obwohl Kai dies wohl ursprünglich eher als stille Aufgabe gedacht hatte, wurden in den Teams äußerst lebhaft und mit viel Gelächter die Reakti-

onen der „Rinder“ kommentiert. Alle Pferde nahmen es gelassen und hatten auch ihren Spaß an den neuen Aufgaben.

Abends saßen alle gemütlich zusammen und schauten sich noch Videos über Ranch Work/Versatility-Prüfungen an.

Der zweite Tag gehörte den Rindern. Die „grünen“ Pferde wurden eingerahmt von den erfahrenen allmählich an die Rinder herangebracht und lernten völlig stressfrei, warum und wohin die sich bewegen, wenn man sich entschlossen auf sie zu bewegt.

Es wurde auf Zuruf von Kai in Teams sortiert, geteilt, vereinzelt. Die Herde wurde in der Reithalle bewegt und insbesondere unser „Küken“ unter den Pferden, Kathrins 3-jährige QH-Stute, entwickelte einen ganz besonderen Elan im Umgang mit den Rindern.

Man nennt das wohl „Schwiegermutter-Blick“?!

Alle Übungen waren von Kai ruhig und sinnvoll aufgebaut, so dass schließlich beim Team-Penning die Rinder mühelos in den Pferch gebracht wurden.

An den Zeitvorgaben arbeiten wir beim nächsten Kurs – zunächst war es wichtig, dass weder Rinder noch Pferde in Hektik kommen und alle das neu Gelernte in Ruhe umsetzen konnten.

Zu unserem Bedauern verkündete irgendwann das Treckergeräusch vor der Halle, dass nun die Rinder abgeholt werden und

dieser nette Kurs zu Ende ging. Wir sind uns aber sicher, dass dies nicht der letzte Kuh-Kontakt war und werden sicher gerne wieder kommen.

Ein zusätzliches DANKE SCHÖN noch an unsere Gastgeber Silke und Kai, die mit der keineswegs selbstverständlichen herzlichen Gastfreundschaft Pferden und Menschen ein super angenehmes Wochenende bereitet haben.

**Prädikat:
Sehr zu empfehlen!**

Katja Meineke



Immer gut informiert – schaut doch mal rein: www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

Hier nachträglich noch die Eindrücke einiger Teilnehmern des Only Youth in Brilon:

Und so fanden wir das:

Lina und Mia-Maria:

Hallo, man war das ein tolles Wochenende! Von Freitag bis Sonntag anstrengendes Training! Zuerst habe ich bei Philipp M. Haug und Björn Kurzrock trainiert. Nur leider kam mein Pferd nicht mit dem Westernriding-Training zurecht. Daher tauschte ich mit meiner Schwester und durfte Pleasure bei Henning Daude und Hildtruth Rath reiten. Das war Super! Mein Pferd Miss Delight und ich lernten viele neue Übungen und Tricks kennen. Es war bei allen Pleasure-Reitern zwischen Pferd und Reiter eine wahnsinnigen Harmonie. Kaum zu Glauben! Mir hat dieses Wochenende sehr sehr viel Spaß gebracht und ich habe eine Menge gelernt. Es wäre schön, noch einmal dabei zu sein.

Eure Mia-Maria



Amrei, Lina und Windy, Mia-Maria und Miss Delight

Hallo, ich heiße Lina Valina Lynn Jeske und bin 11 Jahre alt.

Ich war beim Bundesjugendcamp mit meiner Schwester und habe dort in einem kleinen Zelt geschlafen. Mein supersüßes Pony Svannah Wind hatte eine große Box!

Ich bin Westernriding mit ihr geritten (Sie lief Traumhaft). Meine Trainer Philipp und Björn waren ganz nett zu mir und haben immer „Du bist

ein gutes Chefchen da oben“ gesagt. Ich hatte total viel Spaß und mein Pony „Windy“ bestimmt auch.

Eure Lina



Wencke und Tendo

und jetzt ich:

Wencke Rohwedder

Am 31.7.08 war es endlich so weit, es ging los zum Bundesjugendcamp Brilon. Als wir spät in der Nacht, nach langer Fahrt endlich ankamen, schnell die Zelte und Paddocke aufgebaut und gingen recht schnell schlafen, denn am nächsten morgen wollten wir schließlich wieder fit sein. Ich war in der Reining-Gruppe, mir gefiel es sehr gut, dass wir gut 20 min. hatten in denen Steffen Breug und seine Co-Trainerin intensiv mit jedem einzelnen gearbeitet haben. Besonders motivierend war es, dass man schon am ersten Tag deutliche Verbesserungen merkte. Es wurde auch wieder sehr deutlich wie wichtig gute Gymnastizierung ist. Ich habe auf jeden Fall jede Menge gelernt und mitgenommen um zu Hause fleißig weiter zu trainieren.

Am Sonntag haben wir am Ende noch mal ein Paid Warm up gemacht. Wobei Steffen uns nochmal wertvolle Tipps gegeben hat. Es war auch gut, dass man auch mal bei den anderen Disziplinen reinschauen konnte, und auch einiges mitnehmen konnte. Die Reise von Schleswig-

Holstein nach Brilon hat sich auf jeden Fall gelohnt.

An dieser Stelle nochmal ein Dankeschön an die Eltern, Fahrer, und Betreuer (Jugendwartin Amrei), so wie Trainer/Innen und allen Organisatoren, die es uns Jugendlichen möglich gemacht haben und natürlich auch an die Pferde/Ponys ohne die es nicht möglich wäre.

Eure Wencke

Ich hab auch was zu sagen!

Marisa-Sophia Bartusch:

Für mich war Only Youth eine tolle Erfahrung. Ich habe viel aus dem Training dort gelernt und mitnehmen können. Unsere Trainerinnen Anna Limmer und Melanie Kenke haben uns mit ihrer freundlichen und offenen Art von Anfang an motiviert, sodass wir super trainieren konnten und viel Spaß dabei hatten. Es war schön zuzusehen wie alle, auch in den anderen Disziplinen, motiviert und ehrgeizig durch Hilfe der Trainer an sich und ihrem Pferd arbeiteten und sich in den 3 Tagen deutlich verbesserten. Es war ein schönes und lehrreiches Wochenende. Ich bin froh, dass ich dabei sein durfte.

Eure Marisa



Marisa und Tom

Einer geht noch... ▶

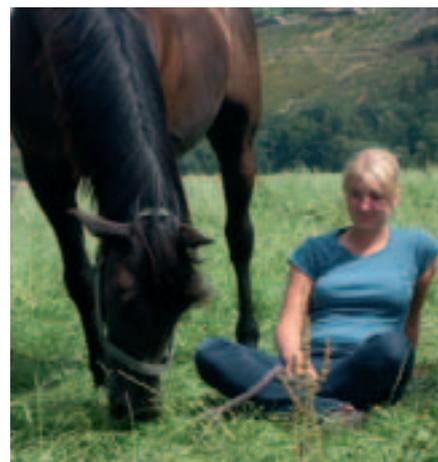
Maike Schütt:

„Weißt Bescheid Schätzelein“ ... Guten Tag ich heiße Maike und war beim BJC 2008 in Brilon dabei. Ich bin den Trail geritten und ich und mein Pferd Hazzard haben mal so richtig einen von den Stangen erzählt bekommen – mal ganz im Ernst: Das war schon ne feine Sache, dabei sein zu dürfen. Was mir besonders am Camp gefallen hat, war vorrangig die Gemeinschaft unseres LV, die mit jedem Tag fester zusammengewachsen ist. Wir fünf Mädels + Amrei, Klaus, Marina, und meine „Muddi“ hatten eine schöne Zeit die es nur schwer zu toppen gilt. Beim Spielen in abendlicher Runde, Rumkaspern mit den etwas kleineren von uns, bis hin zu den Imitationen des Elefanten aus der Sendung mit der Maus und Horst Schlemmer („Weißt bescheid

Schätzelein“) blieb kein Auge trocken (Kleiner Hinweis an alle die noch zum BJC wollen: Die Mitglieder unseres LV werden wahrscheinlich schön für völlig gestört erklärt. Lasst eure Caps o.ä. lieber zu Hause!)

Was ich euch für den Trail noch sagen kann ist eigentlich nur, dass ihr nicht verzweifeln sollt wenn es mal eher nach Mikado, als nach allem anderen aussieht. Oliver Wehnes und Heike Trautwein haben sehr verdeutlicht, dass der Trail nur mit ganz viel Lob und Pausen zu meistern ist. Und wenn ihr regelmäßig übt, und eure Pferde nicht überfordert indem ihr zu ehrgeizig seid, werdet ihr schnell Erfolge sehen.

Tschüüü!! ... Peter, Dieter, wir gehen... (Mädels – ihr wisst Bescheid!)



Maike und Hazzard

Hessen



1. Vorsitzender:

Detlef Volmer

Thieler Weg 14, 34454 Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 / 91 21 68
Fax: 0 56 91 / 89 58 19
Handy: 01 60 / 97 20 94 62
dvolmer@gmx.de

2. Vorsitzender:

Hans Joachim Brandenburg

Möhneburg 10, 59929 Brilon
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 60 / 94 71 32 02
joachim-brandenburg@t-online.de
info@reitanlage-moehneburg.de

Presse:

Bianca Janine Wörle

Lohrbergstraße 19, 63654 Büdingen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
bianca-woerle@freenet.de

Internet:

www.ewu-hessen.de

Kaderchefin

Britta Gakenheimer
Kronbergerstraße 34
61449 Steinbach/Taunus
Tel./Fax: 0 61 71 / 7 57 36
Handy: 01 73 / 6 41 01 61
b_gakenheimer@web.de

Ausbildung/Breitensport

Birga Röhr
Wiesenstraße 3a, 35423 Lich
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
roehr@double-oak.de

Jugendwartin

Annette Sauer
A. d. Schnepfenhöhle 2, 35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 9 02 58 22
Shiloh.sauer@web.de

Stellv. Jugendwartin

Kerstin Djeri
Kirchstraße 3, 63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 79 / 1 33 31 14

Turnierwartin

Claudia Frühauf
Ober-Erlenbacher Straße 47
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 60 07 / 16 52
Handy: 01 77 / 8 75 24 96
c-fruehauf@t-online.de

Stellv. Turnierwart

Andreas Petri
Kapellenweg 9, 35519 Rockenberg
Tel.: 0 60 33 / 96 83 94
Handy: 01 74 / 6 14 37 57
syrus_69@gmx.de

Kassenwart:

Mike Stöhr
Hauptstr. 8, 34549 Edertal-Buhlen
Tel.: 0 56 23 / 25 22
Handy: 01 71 / 6 54 33 91
mikestoehr1@aol.com

Einladung zur Mitgliederversammlung 2008

im Hotel „Zur Schmiede“ in Alsfeld-Eudorf
am 29.11.2008 um 18.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Entlastung des Vorstandes, der Kassenführung 2007
3. Termine der C + D Turniere 2009
4. Breitensportveranstaltungen 2009
5. Hessentrophy 2009
6. Umgang mit Auslagen/Rechnungsstellung
7. Termin JHV, Neuwahlen 2009
8. Hessenmeisterschaft 2009, Qualifikation zur German Open, finanzielles Engagement des Vereins
9. Verschiedenes

gez.: Detlef Volmer

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2009

im Hotel „Zur Schmiede“ in Alsfeld-Eudorf
am 31.01.2009 um 18.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Bericht des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes
4. Bestätigung der Neufassung der Satzung in der Fassung vom 12.02.2005 (Satzung ist auf der Homepage veröffentlicht).
5. Hessentrophy 2009
6. Finanzbericht 2008, Finanzplanung 2009
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes (Vorsitzender, Stellvertreter, Kassenwart)
10. Neuwahl der Kassenprüfer
11. Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung
12. Anträge
13. Verschiedenes

gez.: Detlef Volmer

Bericht vom 1. Reitturnier (Breitensportveranstaltung nach den neuen WBO-Regeln) am 6./7. September 2008 des Pferdesport Knapendorfer Hof Weilmünster-Langenbach e.V.

Das 1. Reitturnier (Breitensportveranstaltung) auf dem Knapendorfer Hof in Weilmünster-Langenbach ist erfolgreich verlaufen. Rund 50 Pferd/Reiter Kombinationen mit ca. 150 Starts konnten sich bei gemischtem Wetter miteinander im fairen Wettstreit messen. So hatten wir mehrere Prüfungen für sehr junge Reiter und auch für bereits fortgeschrittene Reiter im Angebot. Sehr schön anzusehen waren auch die Voltigiergruppen und die Barockreiterinnen in wunderschönen Kostümen.

Das Resümee der Richter, Teilnehmer und Besucher „Trotz des gemischten Wetters war es ein schö-

nes, faires und familiäres Turnier und wir kommen nächstes Jahr gerne wieder nach Langenbach auf den Knapendorfer Hof“.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich bedanken bei der Richterschaft, unseren Sponsoren und Teilnehmern und natürlich auch bei allen fleißigen und tatkräftigen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre. Ein weiterer Dank geht an Evi und Jörg Bös die uns – wie schon so oft – ihre Reitanlage zur Verfügung stellten.

*Pferdesport Knapendorfer Hof
Weilmünster-Langenbach e.V.
Elisabeth Ginkel*



Cutting-Kurs bei Horsefeelings in Frankenau

Am 6. und 7. September 2008 fand auf der Reitanlage in Frankenau bei „horsefeelings“ von Sabine Stahl und Mirko Nuhn ein Cuttingkurs statt.

Drei Reiter auf drei verschiedenen Westernpferderassen nutzten die Gelegenheit, um Erfahrung in der Arbeit am Rind und an der Cutting Maschine zu sammeln – durchaus aus unterschiedlichen Beweggründen. Anja und ihre Paint-Stute wollten sich auf den letzten Termin der Turnierserie des Cool Buddies Ranchhorse-Cup vorbereiten, bei dem unter vielen unterschiedlichen Anforderungen an Pferd und Reiter im täglichen Ranchalltag auch das Verhalten von Pferd und Reiter am Rind verlangt wird (und den sie dann im letzten Durchgang, nicht zuletzt wegen ihrer guten Arbeit in den Rinderklassen gewonnen hat- jeah, herzlichen Glückwunsch nachträglich!). Peter wollte die Arbeit seiner Appaloosa-Stute perfektionieren und Michael seinem Quarter-Wallach einfach ein bisschen Spaß mit den Rindern gönnen.

Und dass Pferde und Reiter viel Spaß mit ihren ungewöhnlichen Trainingspartnern hatte, das war nicht zu übersehen!

Zu Beginn demonstrierte Mirko auf seiner Quarterhorse-Stute, wie man perfekt an einer Cutting-Maschine arbeitet. Schön anzusehen, aber gar nicht so leicht nachzureiten, wie wir feststellten. Den Pferden war sehr schnell klar, um was es ging und sie konnten ihr Temperament kaum zügeln und es gar nicht abwarten, bis sich die Ersatzkuh endlich in Bewegung setzte.

Danach kamen die echten Rinder in die Bahn und nach dem ersten Settling in der Mitte des abgetrennten Arbeitsbereiches konnten dann die ersten Kühe aus der kleinen Herde separiert und gecutet werden. Auch hier machte Mirko uns Anfängern erst einmal klar, dass Ruhe die wichtigste Grundvoraussetzung ist, um ein Rind mit Erfolg und auch Stil zu arbeiten.

Nach den ersten, teilweise etwas mühseligen, Versuchen sah das dann aber doch erstaunlich gut aus, so als hätten Pferde und Reiter noch nie etwas anderes gemacht. Na gut, ich gebe zu, das ist jetzt etwas übertrieben, aber den Pferden war anzusehen, dass sie mit jedem Durchgang sicherer und erfolgreicher wurden!

Der zweite Tag begann dann mit einer Videoanalyse der gezeigten



Ritte vom Vortag, hier konnte Mirko Stärken und Schwächen der Teilnehmer aufzeigen und wir stellten fest, dass es doch gar nicht so einfach ist, ihn zufrieden zu stellen! Danach ging es dann noch einmal an die Rinder, die aber auch ihre Lektion vom Vortag gelernt hatten und durchaus in der Lage waren, sich auf die ungewohnte Belästigung durch Pferde und Reiter einzustellen- und sei es durch bloße Nichtbeachtung! Aber trotzdem konnte man auch hier teilweise erstaunlich schöne Ritte sehen. Nicht nur die Rinder, auch die Pferde hatten ihre Lektion gelernt.

Zum Abschluss gab es dann noch eine Chance, sich in der Working Cowhorse zu beweisen und auch hier zeigten alle noch einmal, was sie so alles draufhatten – obwohl

nun den Pferden und auch den Rindern die Anstrengung der beiden Tage deutlich anzumerken war. Aber einige spektakuläre Aktionen konnten die Zuschauer doch noch beklatschen – ein gelungener Abschluss dieses Kurses.

Wow, Mirko, es hat allen irre viel Spaß gemacht, den Reitern, den Pferden sowieso, einzig die Rinder waren zum Schluss froh, das es nun vorbei war. Es zeigte sich wieder mal, dass man sich sehr leicht mit dem Rinder-Virus anstecken kann (manche nennen das sogar, nicht ganz zu Unrecht, Rinder-Wahnsinn) und ich glaube, dass alle Teilnehmer dem nächsten Kurs entgegenfieberten!

Bis zum nächsten Mal!

Michael Hoffmann

Gratulation an alle für die GERMAN OPEN qualifizierten Hessen! Ihr ward SPITZE!

Disziplin	Hessischer Reiter	Platzierung
Jugend		
LK 1/2 B RN	Nele Sauer	leider kein Finale
LK 1/2 B SUHO	Nele Sauer	1. Platz GOLD
LK 1/2 B WR	Nele Sauer	7. Platz
LK 1/2 B RN	Laura Stein	6. Platz
Junior		
LK 1/2 A jun RN	Frederyk Schikora	3. Platz BRONZE
LK 1/2 A jun RN	Mirko Nuhn	leider kein Finale
Jungpferde		
JUPF RN	Mirko Nuhn	leider kein Finale
JUPF Basis	Britta Gakenheimer	leider kein Finale
JUPF Trail	Gerd Hofer	leider kein Finale
Senior		
LK 1/2 A sen WPL	Julia Schmidberger	leider kein Finale
LK 1/2 A sen RN	Regina Götte	8. Platz
LK 1/2 A sen SUHO	Regina Götte	8. Platz
LK 1/2 A sen WR	Regina Götte	8. Platz
LK 1/2 A sen TH	Regina Götte	leider kein Finale
LK 1/2 A sen RN	Tanja Stein	leider kein Finale
LK 1/2 A sen TH	Hiltrud Rath	5. Platz
LK 1/2 A sen WPL	Hiltrud Rath	leider kein Finale
LK 1/2 A sen WHS	Hiltrud Rath	leider kein Finale
LK 1/2 WCH	Marsha Stein	8. Platz
Mannschaft		
Jugend TH	Julia Djeri	11. Platz
Jugend HMS	Caroline Scheppe	5. Platz
Jugend WPL	Christin Phillipps	10. Platz
Jugend RN	Laura Stein	3. Platz
Gesamt Jugend		8. Platz
Senioren TH	Andrea Köhler	5. Platz
Senioren HMS	Hiltrud Rath	6. Platz
Senioren WPL	Julia Schmidberger	5. Platz
Senioren RN	Frederyk Schikora	4. Platz
Senioren WR	Regina Götte	11. Platz
Gesamt Senioren		4. Platz

Einladung zum Veranstaltertreffen 2008

im Hotel „Zur Schmiede“ in Alsfeld-Eudorf
am 29.11.2008 um 14.00 Uhr

Wir möchten uns wieder mit den Turnierveranstaltern zusammensetzen. Eingeladen sind alle Veranstalter und auch solche, die es noch werden wollen. Der komplette Vorstand ist anwesend.

Tagesordnungspunkte:

1. Terminabstimmung der Turniere 2009
2. Erfahrungsaustausch
3. Hessentrophy 2009
4. Fragen und Anregungen

gez.: Detlef Volmer

Die beiden hessischen Medaillengewinner



Goldmedaille Jugend Superhorse:
Nele Sauer auf Domino



Bronzemedaille Junior Reining:
Frederyk Schikora + Pride of Pepper

Die hessische Mannschaft:

Senioren Trail:
Jugend Pleasure:
Jugendwartin:
Kaderbetreuung:
Senioren Reining:
Senioren Western Riding:
Jugend Reining:
Senioren Pleasure:
Jugend Horsemanship:
Senioren Horsemanship:
Jugend Trail:

Andrea Köhler
Christin Phillipps
Annette Sauer
Birga Röhr
Frederyk Schikora
Regina Götte
Laura Stein
Julia Schmidberger
Caroline Scheppe
Hiltrud Rath
Julia Djeri



Senioren Trail:
Andrea Köhler



Jugend Pleasure:
Christin Phillipps



Jugendwartin:
Annette Sauer



Kaderbetreuung:
Birga Röhr



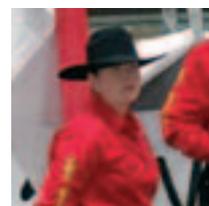
Senioren Reining:
Frederyk Schikora



Senioren Western Riding:
Regina Götte



Jugend Reining:
Laura Stein



Julia



Sen. Horsemanship:
Hiltrud Rath



Geschäftsstelle:

Mareile Schult
Mistorfer Landweg 6
18258 Schwaan
Tel.: 0172 / 29 20 186
Fax: 0 38 44 / 81 34 16
ewu-mv@web.de

1. Vorsitzende:

Achtung, neue Adresse, bisher nur über Mobilfunk erreichbar!

Anja Kofahl
Hof Krons Kamp, 19412 Brüel
Mobil: 0179 - 32 32 431
anja@bickel.de

2. Vorsitzender:

Hansjörn Butkereit
Dorfstraße 25b
18442 Steinhagen
Tel: 0172 / 51 48 788
butkereit@web.de

Internet:

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

■ Geburtstage im November:

- Hansjörn Butkereit
- Diane Campe
- Christoph Fischer
- Jenny Seidel
- Susanne Sitter
- Nicole Skuljan
- Anne Stubenrauch
- Marie Westphal

Herzlichen Glückwunsch!

■ Stammtische:

■ Stammtisch Nord

Jeden 1. Freitag im Monat in Sehlen.

Info: Ulrike & Hansjörn Butkereit, Tel.: 038327/50925

■ Stammtisch Mitte

Ort: River Saloon in Schwaan
Termine für den Stammtisch auf Anfrage!

Info: Melanie Schult, Tel.: 0172/2920186

ALLE Artikel für die MVP-Seiten bitte an die Presse:

Melanie Brennecke

Zum See 16, 23626 Ratekau
Tel.: 0 45 04 / 16 79
mbr@mbrennecke.de

Mecklenburg-Vorpommern

■ Unsere Trainer mit DSB-Lizenz in MVP:

- Katharina Asmuß
18055 Rostock, 0174/4217630
- Regine Börngen
17379 Ferdinandshof,
Tel.: 039778/29640
- Melanie Brennecke
23626 Ratekau, 0170/4915895
- Ulf Gohrs
17094 Burg Stargard,
Mobil: 0177/3029080
- Franziska Häger
18528 Bergen/Rügen,
Mobil: 0160/91178694
- Annina Panzer
18198 Stäbelow, 0172/3103376
- Melanie Schult
18258 Schwaan, 0172/2920186

Einladung zur Weihnachtsfeier mit Trophy-Ehrung

Termin: 29. November 2008

Ort: Hotel & Restaurant Gulbis, 19406 Witzin (bei Güstrow), www.gulbis.de

Beginn: 19 Uhr

Essen: 15,- Euro (Ente mit Rotkohl und Klößen oder Vegetarisch), Getränke separat

Anmeldung erforderlich bis 17.11.2008 bei Anja Kofahl und Überweisung auf das Vereinskonto: Sparkasse Vorpommern BLZ 150 505 00, Konto 531 004 422

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen! Gäste sind natürlich herzlich willkommen.

Hausturnier und Appaloosa-Zuchtschau auf Rügen

Am 20. September 2008 fand auf dem Stadthof auf Rügen bei Angelika Pisch wieder ein Hausturnier und eine Appaloosa Zuchtschau statt.

Beim Hausturnier am Vormittag sind 25 Teilnehmer vom Hof und Gäste aus Schleswig-Holstein und von Usedom angetreten.

Es begann mit einer Showmanship at Halter, die von Rebecca Becher mit Tyffanie gewonnen wurde. Es folgte ein Trail, bei dem auch zwei Hindernisse ohne Kopfstück bewältigt werden mussten, hier siegte auch Rebecca Becher vor Lisa Wilke mit Luisa Skipzan Bar.

Anschließend wurde eine sogenannte Partnerprüfung geritten: Mit dem gleichen Pferd musste ein Reiter eine Horsemanship-Prüfung reiten, ein zweiter dann einen kleinen Geländeritt mit Trailhindernissen.

Ein Überraschungsgast war auch dabei:

Matthias Borrak machte gerade Urlaub auf Usedom und kam mit seinem Hengst FF Play My CD zu Besuch und führte uns eine tolle Reining-Demonstration vor.



Einweisung zum Start des Geländetrails



Die Brücke musste ohne Zaumzeug überwunden werden.

Zehn Reiterpaare stellten sich der Aufgabe, es siegten Lisa Wilke/Rebecca Becher mit Luisa Skipzan Bar vor Katarina und Ralf Kolmorgen mit Alice The Original.

Am Nachmittag fand die Fohlen- und Stutenschau des ApHCG statt, sechs Fohlen und sieben Stuten wurden Zuchtrichtern Frau Mignon Ring und Zuchtleiterin Dr. Ines von Butler-Wemken vorgestellt.

In der Stutenschau konnten fünf Stuten Gesamtnoten über 7,5 und damit zugleich auch die ApHCG Prämiestute erreichen.

Mit der Gesamtnote 8,08 stand hier die fünfjährige CURLY RED SNOW im Besitz von Heike Hilgendorf an der Spitze. Aus dieser Stute stellte Heike Hilgendorf auch das Siegerhengstfohlen von BASIC BRIGHT, dass in Bergen die Gesamtnote 7,75 erhielt. Das Siegerstutfohlen mit der Gesamtnote 7,67 von JBS SKY PILOT kam aus der Zucht von Angelika Pisch.

Für das Jahr 2009 ist erstmals ein EWU-C-Turnier auf Rügen bei Angelika Pisch in Planung.

**Anschrift:**

EWU Niedersachsen
Peiner Str. 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
info@barbers-home.de

1. Vorsitzende:

Sarina Spielmann
Hoftweete 7, 38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

Presse / PR:

Heidi Schulz (Medienkontakte)
Waldblick 32, 38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

Internet:

www.ewu-niedersachsen.de

Niedersachsen/Hannover

■ **2. Vorsitzender:**
(Ausbildung, Reitbetriebe)
Markus Voß
Peiner Str. 32
31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
Fax: 0 51 73 / 92 38 55
info@barbers-home.de

■ **3. Vorsitzende:**
Karin Meyer-Reike
Bahnhofstr. 10
38442 Wolfsburg
Tel.: 0 53 62 / 93 79 37
karin@gentlehorse.de

■ **Landeskader:**
Rolf Hildebrandt
Blumenlage 12
31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79, Fax: 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

■ **Turnierwart**
Holger Meyer
Handelsweg 5

38464 Klein Sisbeck
Mobil: 01 76-1073-2427
holger.2.meyer@bt.com

■ **Jugend:**
Elsa Gonzalez
Kollenrodstr. 60
30163 Hannover
Tel.: 05 11 / 70 03 05 33
Mobil: 01 72 / 5 17 38 48
elsa.gonzalez@htp-tel.de

■ **Breitensport:**
Mirja Burgemeister
Weferlingser Weg 20
31303 Burgdorf
Mobil: 01 75 / 1 68 88 28
lucie007@t-online.de

■ **Partnerbetriebe:**
Karl Heinz Schmitz-Meiritz
Lindenallee 3-5
38723 Seesen
Tel.: 0 53 81 / 91 79 49
Mobil: 01 77 / 7 38 38 54
quarter-residenz@gmx.de

Tschüss liebe Silvia, ...

Unsere Turnierwartin Silvia Kube war seit April 2007 auf unseren Turnieren das Bindeglied zwischen Veranstaltern, Teilnehmern, Ansgern, den Doormen und vielem mehr. Silvia hat in ihrer knappen Freizeit neben der Familie, Hund und Pferd nicht nur den Landesverband auf den Turnieren als Offizielle vertreten, sondern auch die Planung und Koordination unserer Shows wahrgenommen. Silvia hat sich nun entschlossen, selbst wieder aktiv am Turniersport teilzunehmen und wird ihr Amt Ende Oktober an Holger übergeben. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für den tollen Einsatz und die ehrenamtliche Mitarbeit bei Dir, Silvia, bedanken und wünschen Dir viel Erfolg bei den kommenden Turnieren!

Der Gesamtvorstand

Der LV Niedersachsen/Hannover im Internet:
www.ewu-niedersachsen.de

Kurse im November 2008:

- 01.11. Workshop bei Martin Otremba:
Trail, Horsemanship, Pleasure
- 01.+02.11. Sitzungschulung mit Videoanalyse bei Dörthe Menk
- 06.-09.11. Bronzenes Reitabzeichen auf Barbers Home
- 08.11. Individuelle Sitzschulung mit Biggi Eide
- 07.-09.11. Bodenarbeitskurse auf Goting Cliff
- 08.11. Gefühlvoll reiten, Sandra Thiel und Marion Smolka
- 08.11. Seminar Pferderecht auf Dina's Corner
- 08.-09.11. Bodenarbeit, Rene Kübbeler
- 08.-09.11. Basispass WR A3+4, Hof drei Eichen
- 15.11. Schöner Sitz, feine Hilfengebung mit Ria Vikum
- 15.+16.11. Jugendintensivtraining auf Barbers Home
- 22.11. Trailkurs, Sandra Thiel und Marion Smolka
- 22.11. Basispass WR A3+4, Hof drei Eichen
- 23.11. Prüfung Basispass WR A3+4, Hof drei Eichen
- 23.11. Handgalopp, Kontergalopp und fliegender Wechsel, Ria Vikum
- 28.+29.11. Cutting 1 auf Barbers Home
- 29.11. Doppellonge I, Ria Vikum
- 29.+30.11. Weihnachtsmarkt mit Glühweinritt auf der Dreamranch in Billigshausen
- 29.+30.11. Trail mit Lou Roper bei Martin Otremba

Weitere Kurse auf unserer Homepage unter der Rubrik: Termine/Veranstaltungen. Siehe auch im Kurs-Service in dieser Ausgabe.

Der neue Turnierwart stellt sich vor...

Hallo zusammen!

Mal ehrlich, wer kann schon dem vereinten charmanten Drängeln von Silvia, Heidi, Elsa, Karin und Sarina widerstehen? Ich, – Holger (Meyer) –, konnte es jedenfalls nicht. Also sah ich mich ohne Umschweife als der neue Turnierwart des Landesverbandes „verhaftet“.



Einige von euch kennen mich vielleicht schon als Turnerteilnehmer, Assistant Instructor vom diesjährigen DQHA Horsemanship Camp

in Herzlake oder als Doorman, Ansgar oder Stellvertreter für Silvia. Ich bin Jahrgang 1967 (bloß nicht weitersagen!), verheiratet und neben meiner Frau und mir gehören noch Machic und Shorty zu unserer kleinen Familie. Machic (...Zan Parr Lena) ist meine 7-jährige QH-Stute und Shorty ein fünf Monate alter, ziemlich frecher Boarder/Terrier-Mix.

Solange ich denken kann, habe ich mit Pferden aller Größen und Rassen zu tun. Mein erstes eigenes Pony bekam ich im zarten Alter von sechs, mein erstes eigenes „Großpferd“, eine irische Stute, mit zwölf. Wie wohl die meisten von uns durchlief ich eine klassische Reitausbildung in Dressur und Springen bis hin zur Klasse L, wobei die Dressur mein damaliges Steckenpferd war. Zum Westernreiten kam ich während des Studiums bei einem Aufenthalt in Kanada, der mich mit dem Western-Bazillus infizierte. In den folgenden Semesterferien lernte ich als „Junior Wrangler“ auf einer

kanadischen Guest Ranch, sowie bei einer Reihe von Aufenthalten in B.C., Wyoming, Montana, Utah und Arizona nach und nach mehr von dieser faszinierenden Reitweise. Ein echtes Highlight war dabei ein Praktikum bei einem Trainer für Cowhorse/Reining in Arizona, der mich in die Welt des Western-Tur-

niersports und speziell der Reining mitnahm. Seit dem ist's nun vollständig um mich geschehen und der Reiningssport entwickelte sich zu meinem neuen Steckenpferd. Hier hab ich im Showring ein paar Höhen und viele Tiefen (ja, ja, die Fünf scheint meine Zahl zu sein...) kennengelernt und kann, – glau-

be ich –, die Sorgen und Nöte eines Turnierteilnehmers hoffentlich ganz gut verstehen. Ich hoffe, dass ich die Erfahrung von nun schon 35 Jahren im Reitsport als euer neuer Turnierwart für euch nutzen kann und freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch, sei es als Teilnehmer, Turnierbesucher, Sponsor oder

Veranstalter. Wenn ihr Fragen, Anregungen oder auch Kritik zum Turniergehen im Landesverband habt, erreicht ihr mich per E-Mail unter holger.2.meyer@bt.com oder telefonisch unter 0176/1073-2427.

Wir sehen uns auf den Turnieren!

Bis dahin! – Holger

Partner-Betriebe des EWU-Landesverbandes Niedersachsen/Hannover

Betriebs-Name	Ansprech-Partner, Adresse	Telefon	L.-Pf.	Halle	Platz	Schwerpunkte	Internet
Barbers Home	Markus Voss, Peiner Str. 32, 31311 Uetze/Eltze	05173/922853	ja	15x35	25x50	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.barbers-home.de
Black Street Stable	Holger und Isabell Dierks Schwarze Str. 21, 31626 Haßbergen	0173/3644688 05024/736	ja	35x20	60x30 40x25	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.black-street-stable.de
Circle L Ranch	Volker Laves, Heidberg 21, 31638 Wenden	05026/394	ja	26x52	30x70	QH-Zucht, Training, Equipm.-Verkauf	www.circle-l.de
Dream Ranch	Oliver Pabst und Ramona Westphal, Am Rodebach 39, 37120 Bovenden/Billingshausen	05594/943818	ja		20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.dreamranch.de
Eisbeck-Ranch	Joachim Prause und Christiane Karlsfeld Eisbeckweg 5, 49143 Bissendorf	05402/64024	ja	20x40	30x60	Unterricht, Training Pf.-Pension, Zucht	www.eisbeck-ranch.de
Horse Paradise	Ralf Krupski, Trainer: Edmond Knittel Hahlbrockweg 1, 31789 Hameln	05151/17586 0172/5102341	ja	20x40	30x50	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension, Wanderreitstation	www.horse-paradise.com
HOW	Esther Ott, Gut Schnede 1, 21444 Vierhöfen	04172/987097	ja	20x40	18x36	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.ott-how.de
OAK-Ranch	Wolfgang Müller, Ovelgönner Str. 1 27404 Zeven-Bademühlen	04281/958880	ja	30x60	20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.oak-ranch.de
Quarter Residenz	Karl-Heinz und Anne Schmitz Lindenallee 3-5, 38723 Seesen/Bilderlahe	05381/917949	nein	15x36	20x40 30x60	Western Reiterhof, Pferde-Pension	
Trainingsstall Bürig	Christine Bürig, Pfingstangerstr. 4, 38446 Wolfsburg	0170/2935479	ja	20x40	30x60	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension	www.buerig.de
Western-Reiterhof Kurzac	Hellfried Kurzac, Wasserburgstr. 8 31167 Bockenem OT Werder	0171/6211658	ja	13x33	20x40	Unterricht, Training, Pferde-Pension	www.kurzac.com
Windmühlenhof	Barbara Loßau, Zur Neuen Breite 213b, 38350 Helmstedt	05351/537923 0160/96431128	ja	20x40		Unterricht, Training, Pferde-Pension	
Reiterhof Otrema	Martin Otremba Hirtenweg, 29690 Grethem	05164/909515 0171/2650865	ja	20x40	20x60	Unterricht, Training, Zucht, Pf.-Pension	www.otremba-pferdetraining.de

EWU C-Turnier in Langenbrügge am 30/31.08.2008

Da wir noch Punkte zum Klassen-Aufstieg benötigten, entschlossen wir uns recht kurzfristig, einmal zum Turnier nach Langenbrügge zu fahren.

Der email-Kontakt zu Familie Schütze war sehr freundlich und wir fuhren frohen Mutes nach Niedersachsen los.

Bei der Ankunft am Freitagnachmittag wurden wir überaus herzlich empfangen! Unsere Stute bezog eine nagelneue Box mit Gummimatten und einem Fenster mit Ausblick auf den Hof! Sie fühlte sich sofort wohl und schloss Freundschaft mit ihrer Nachbarin. Abends gab es Grillwurst und Steak und die Stim-

mung unter den erst wenigen Turnierteilnehmern und vielen Helfern war klasse! Nach einer entspannten Nacht im Campingbus wurde am Samstag früh gefüttert und anschließend abgeritten. Langsam füllte sich die Wiese mit Autos und Pferdeanhängern. Es gab ein tolles



Frühstücks-Buffer und nach dieser Stärkung begannen die ersten Turnierklassen. Die Showmanship war gut besucht und wie wir beim Zuschauen bemerkten, hatte der Richter (Thomas Hoppe) für jeden Teilnehmer einen Tipp parat, was er das nächste Mal besser machen könnte!

Neben dem Abreiteplatz knüpften wir nette Kontakte zu Mitreitern! Obwohl wir nur wenige Reiter kannten, fühlten wir uns sofort wie zuhause! Das Turnier war super organisiert: überall hingen Schilder, so dass sich auch Fremde auf Anhieb orientieren konnten! Das Programmheft gab Übersicht über den



exakt eingehaltenen Zeitplan, aller Starter und Pattern.

Auch die Meldestelle mit Silke Pirr war – wie gewohnt – freundlich, geduldig und kompetent!

Eines ist sicher:

Wir kommen wieder! Ein herzliches Dankeschön am Familie Schütze! So machen Turniere richtig Spaß!

Britta Fischer

C-Turnier Langenbrügge war eine Reise wert!

Es war Samstag 30.08.2008 und leicht neblig Wetter, als wir in der Heide ankamen. Nach 2 Stunden mit viel Gerede und guter Laune trafen wir dann Auf dem Hof Schütze in Langenbrügge ein. Wie ich am Telefon schon erfahren habe, ist die Familie Schütze kurzerhand eingesprungen um ein ausgefallenes Turnier zu ersetzen. Na ja ich dachte mir lass dich mal überraschen!

Als wir dann auf die Anlage kamen war ich überrascht! Es lag eine super gepflegte und wunderschöne kleine Reitanlage vor mir. Der Parkplatz war gut ausgeschildert und übergroß. Wer mich und meinen kleinen blauen LKW kennt der weiß – wenn Heiko kommt – dann braucht der einen großen Parkplatz. Schnell hatten wir eine sehr nette Stelle gefunden und konnten Paddocks aufbauen und uns für den ersten Start vorbereiten.

Als wir dann am Abreiteplatz ankamen und ich meinen kleinen schwarzen in einer wunderschönen Box geparkt hatte, kamen Frau Schütze und Herr Schütze schon zur Begrüßung. Ich war nicht schlecht überrascht, dass ich mit Namen angesprochen wurde. Es war eben gleich von Anfang an sehr familiär. Alles war perfekt organisiert und jeder wirklich jeder, der Organisatoren wusste auf Fragen eine Ant-

wort zu geben. Hut ab das ist nicht normal. Leider gab es in der Saison 2008 auch ganz andere Beispiele. Der Zeitplan hatte wirklich bis in die letzte Sekunde gepasst und noch immer waren die Leute vom Hof Schütze total gut drauf und super nett. Es war einfach nur zum Wohlfühlen.

Der erste Turniertag ging dann auch erfolgreich zu ende und es sollte die Country Fete besucht werden. Wie sich herausstellte war dies echt ein Highlight. Dazu aber später mehr.

Leider kam uns dann aber auf dem Weg zur Fete ein wild gewordenes Pferd samt schreiender Reiterin entgegen.

Wir dachten nur: „Verdammt was ist das? Um diese Zeit wird noch trainiert? „Naja die Situation geriet ziemlich schnell außer Kontrolle und wir haben dann mal das Pferd samt jugendlicher Reiterin eingefangen und die sog. Trainee mal gefragt was das soll(?), da die Pferde auf den Paddocks etwas gefährdet wurden mit dem Out of Control Pferd. Hinzu kam noch die extrem hohe Gefahr für die 12 jährige Reiterin, die nur noch geweint hatte und die Gefahr für das Pferd, welches voller Panik im dunklen herum irrte. Auf Anfrage bekamen wir dann nur noch zu hören, dass uns dies nichts angehe und wir

uns um unsere Sachen kümmern sollten. Aber ein Mensch und Tier in Gefahr ist auch meine Sache! Mein Team und ich halten es mit Zivilcourage ziemlich hoch. Als wir dann auf taube Ohren stießen, informierten wir die Turnierleitung, welche prompt reagierte, wie soll es auch anders sein. Ein großes Lob echt klasse Leute.

Und dann ging es weiter auf der Party, die ihres gleichen sucht. Es war einfach toll und echt super schön. Tolle Stimmung, gute Musik und „kleine“ Preise (Bier 1 Euro) machten den Abend perfekt. Auch hier ein großes Lob an das Team Schütze. Seit langem wieder hatte ich das Gefühl von Zusammengehörigkeit und Kameradschaft auf einem Westernturnier.

Der 2. Turniertag war dann geprägt von sehr viel Sonnenschein und guter Laune – trotz der langen Nacht für uns alle.

Auch an diesem Tag hat alles gestimmt es war einfach super toll. Weiter so, wir alle freuen uns auf ein weiteres Turnier in Langenbrügge.

Nur muss ich auch mit etwas Wehmut und etwas Ärger im Bauch zugeben, die Turniersaison 2008 ist fast zu ende. Es gab viele schöne Turniertage. Aber.... liebe Veranstalter, versucht doch einfach mal weniger Kommerz zu machen und

mehr auf eure Gäste einzugehen. Wir sind eine große Familie die von euch und euren Turnieren leben. Diese Abendveranstaltungen sind wichtiger Bestandteil eines Turniers um Freundschaften zu pflegen, sich auszutauschen und einfach Spaß zu haben. Was mir auch sehr an Herzen liegt sind die Reitböden. Diese waren zum Teil in diesem Jahr unter aller Sau. Auf den Turnieren findet nun auch mal Reining statt und selbst in den niederen Klassen stoppen die Pferde und zeigen sehr gute Ansätze. Es werden junge Pferde geritten. Liebe Veranstalter versucht doch einfach mal eure Böden auch auf die Reining vorzubereiten, damit wir Reiner unsere Pferde auch wieder gesund mit nach Hause nehmen. Wenn ich sehe, das z.B. eine tolle Halle zu Verfügung steht, manchmal sogar sehr große Hallen und diese dann nicht genutzt oder abgetrennt werden, komme ich echt ins Grübeln. In den meisten Hallen ist ein Boden in dem man echt mal stoppen könnte und diese Böden bekommen dann auch keinen Regen ab und sind nicht stumpf. Also daher meine Bitte: denkt an die Reiner und die Pferde, springt über euren Schatten und gebt euch etwas Mühe.

Ich blicke schon jetzt in eine neue Saison 2009 und hoffe wir alle haben wieder richtig Spaß.

Heiko Maurer

Muskulatur pur mit Martina Stöhr

Bei gefühlten 0 Grad verluden wir am 13.09 unsere zwei Pferde und machten uns auf den Weg nach zum Trainingsstall Bürg nach Almke, wo uns Martina Stöhr mit ihrem Kurs „Funktionelle Zusammenhänge der Muskulatur des Pferdes unter dem Reiter aus physio therapeutischer Sicht“ richtig einheizen wollte.

Es ging ausnahmsweise mal nicht nur darum, wie man, sondern mehr was man reitet und wie sich das auf die Muskulatur unseres Pferdes auswirkt.

Nachdem wir unsere Vierbeiner in den hellen Boxen untergebracht und mit Heu versorgt hatten, trafen wir uns, wie verabredet, um 10.00h im Reiterstübchen namens Ponybar, indem wir nun die Frage, was wir heute tun wollten, klärten. Glücklicherweise hatte Martina eine Theoriestunde als Start geplant und wir konnten im Warmen bleiben. Jeder der 14 Teilnehmer bekam

eine Mappe ausgeteilt, in der sehr genau die Funktion eines jeden Muskels erklärt stand. Mit viel Geduld arbeitete sich Martina mit uns durch die Mappe. Um herauszufinden, wie gut wir alle den Muskelaufbau und deren Einsatz beim Pferd verstanden hatten, holten wir die insgesamt neun mitgebrachten Pferde und Ponys. Mit Martinas Hilfe, die unsere Aussagen korrigierte und ergänzte, beurteilten wir gegenseitig den Körperbau unserer Vierbeiner und vermuteten die Art und Weise ihrer Bewegung.

Kurz bevor wir uns in der endlich wärmenden Sonne ausruhen und unser geliefertes Essen genießen konnten, besprachen wir noch Möglichkeiten, um die Muskulatur der Pferde gezielt trainieren zu können.

Am Nachmittag wurden die neun Reiter in zwei Gruppen aufgeteilt. Martina sah sich jeden von uns genau an und begann im Schritt über Seitengänge, bis hin zu gezielten Galoppübergän-



gen an der Muskulatur zu arbeiten. Am Ende wurden uns noch einige Arbeiten an der Hand gezeigt um die Muskulatur zu gymnastizieren und Martina nahm sich noch die Zeit Fragen zu beantworten. Völlig erschöpft und dennoch glücklich machten wir uns schließlich auf die Rückfahrt.

Vielen Dank an Martina Stöhr für diesen tollen Kurs. Es hat uns viel Spaß gemacht!

Julia Gößmann

Großes Interesse der EWU-Reiter an der 3. Appaloosa Horse Nord Show in Dönsel

Appaloosa Reiter sämtlicher Leistungsklassen der EWU hatte die Show am 14.9. in Dönsel zu verzeichnen.

Auch die rasseoffenen Prüfungen wurden von vielen EWU Mitgliedern genutzt, um auf der wunderschönen Reitanlage in Dönsel, jetzt unter der Leitung von Ralf Seedorf und Melanie Glibmann zu starten.

So hatten die Appaloosa Horse Besitzer die Möglichkeit ihre Pferde nicht nur in den Western Performance Klassen zu showen, sondern

nahmen auch die Möglichkeit wahr ins Hunteroutfit zu steigen oder ihre Pferde mal zu Haltern. Am erfolgreichsten war hier Johanna Precht mit ihrer Stute Dshamenah Magical Star. Sie nahm bei den Rasseklassen den All around Champion Titel mit nach Hause. Sehr beliebt bei den Reitern ist auch der Naturtrail mitten am Waldrand gelegen. Das hat schon fast „Severloh-Feeling“. Der ApHC Richter Bernhard Prokop wurde tatkräftig durch Elke Krüger unterstützt, die ihm als Ringstewardess assistierte.

Das Team von Ralf Seedorf beherrgte in gewohnt familiärer Atmosphäre der Ranch seine Gäste, sodass alles wie immer sehr entspannt abließ, bei bester Versorgung von Reiter und Pferd.

Stefan Janssen moderierte den Tag und lies es sich nehmen z.B. appaloosatypische Reit- und Halterklassen wie Mostcolorful (Halterklasse) oder Heritage (Kostümklasse) dem Publikum näher zu bringen. Bei den rasseoffenen Klassen hatten wir ein buntes Starterfeld, vom Pony

bis zum Warmblut war alles vertreten. Hier setzte sich Alexander Melcher mit CL Silent Zippo durch, der souverän den All around Champion Titel errang.

Wir bedanken uns herzlich bei Ralf Seedorf, Melanie Glibmann und Team für den tollen Tag und hoffen auf ein Wiedersehen im September 2009.

Ergebnisse unter:

<http://aphcnord.wordpress.com>

Britta Peters

Niedersachsen Cup 2008 setzt Zeichen in „Oklahoma“

Das letzte Turnier der Saison in Hameln ist erfolgreich beendet und wir freuen uns, die Sieger des diesjährigen Niedersachsen Cups bekannt geben zu können!

Sieger Niedersachsen Cup 2008

LK 1 A: Henning Oppermann

LK 1 B: Laura Spielmann

LK 2 A: Uwe Sader

LK 2 B: Anna Webersinn

LK 3 A: Susann Müller

LK 3 B: Luisa Webersinn

LK 4 A: Marie Dräger

LK 4 B: Lea-Finja Jacobs

Wie bereits bei der Mitgliederversammlung zu Beginn der Saison

vom Vorstand angekündigt, wurde in 2008 wieder viel in den Sport investiert. Insbesondere der Niedersachsen Cup wurde dabei mit in den Fokus gerückt. Wirklich attraktive Preise sollten diesmal die erbrachten sportlichen Leistungen der einzelnen Cup-Sieger honorieren. Wir haben dazu lange überlegt, was den Cup-Reitern Freude bereiten könnte und sie für das nächste Turnierjahr motiviert, aber auch für den Landesverband noch realisierbar ist. Durch die Mitwirkung von Rolf Hildebrandt sowie dank unseres langjährigen Sponsors „Less & Lates“ war es uns in diesem Jahr nun möglich, ganz besondere Prei-

se für die Sieger des Niedersachsen Cups zur Verfügung zu stellen!

Die Cup-Sieger der Leistungsklassen 1 A bis 4 A der erwachsenen Mitglieder haben eine einwöchige Reise zur World Show 2008 nach Oklahoma inklusive Flug und Leihwagen gewonnen! Die Tickets der World Show werden dabei von der DQHA gesponsert. Bereits am 10. November geht es für unsere Sieger auf nach Oklahoma! Und, liebe Oklahoma-Reisenden, wir erwarten natürlich einen ausführlichen Fotobericht zur nächsten Mitgliederversammlung!

Unsere jugendlichen Cup-Sieger der Leistungsklassen 1 B bis 4 B

erhalten dank eines Zuschusses unseres Sponsors „Less & Lates“, vertreten durch Sven Weniger und Gabriele Späth, jeweils einen Einkaufsgutschein über die Wahnsinns-Summe von 500,- Euro pro Sieger! Die Ehrung und Preisübergabe an unsere erfolgreichen jugendlichen Cup-Sieger erfolgt im Rahmen der Mitgliederversammlung Anfang 2009.

Wir gratulieren allen Cup-Siegern ganz herzlich und freuen uns darauf, in 2009 wieder gemeinsam mit euch durchzustarten.

Wir sehen uns beim Niedersachsen Cup 2009!

Der Gesamtvorstand

Neue/n Mitstreiter/in für den Bereich Breitensport der EWU Niedersachsen/Hannover gesucht!

Liebe Mitglieder!

Spätestens zum 31.12.2008 wird uns Mirja Burgemeister, als erweitertes Vorstandsmitglied, für den Bereich Breitensport verlassen.

Es wird ein/e Nachfolger/in gesucht. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei einem der Vorsitzenden des Landesverbandes telefonisch, oder per Mail.

Wir suchen schon jetzt eine/n Nachfolger/in, damit die Person noch eingearbeitet werden kann, denn noch ist genügend Zeit bis zum Jahresende.

Nun zu den Aufgaben eines Breitensportvertreters:

Es geht hauptsächlich darum, sich um den Bereich Breitensport im jeweiligen Landesverband zu kümmern. Einfallsreichtum ist unter anderem gefragt. In den letzten Jahren wurden von den Breitensportlern unter anderem das Sommercamp in Severloh, Reiterallays, Wattritte, sowie einige andere Dinge ins Leben gerufen und auch betreut. Außerdem gehört dazu, Veranstaltungen der einzelnen Reitbetriebe in Nds. zu besuchen, die Veranstaltungen in diesem Be-

reich ausrichten. Gerne darf man darüber einen Bericht schreiben, oder einen Veranstaltungsteilnehmer dazu ermuntern. Diese Berichte werden dann auf unserer Internetseite, sowie im Westernreiter veröffentlicht.

Es finden schon ganz viele Breitensportveranstaltungen bei unseren Partnerbetrieben und in diversen Reitställen statt. Tagesritte, Grünkohlritte, Playdays, Rinderkurse und vieles mehr. Es wäre also schön, wenn jemand Lust und Zeit hätte, sich um diese Sachen ein bis-

schen zu kümmern und das ganze evtl. mit zu betreuen. Außerdem findet alle 2-3 Monate abends eine Vorstandssitzung statt, in der alle wichtigen Angelegenheiten besprochen werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen von Mitgliedern die Interesse an dieser Sache haben und dem Vorstand helfen wollen das Vereinsleben noch bunter zu gestalten.

*Mit freundlichen Grüßen
Mirja Burgemeister/
Breitensport EWU Nds.*

Der LV Niedersachsen/Hannover im Internet: www.ewu-niedersachsen.de

Neue Leitung auf dem Sanddorn Corral in Didderse

Hartmut Keuchel hat zum 1. Oktober 2008 seinen Trainingsbetrieb „Sanddorn Corral“ in Didderse an Kerstin Puse und Michael Smolka übergeben. Viele Pferde lernten auf der gepflegten Anlage vor den Toren Braunschweigs das 1x1 des Westernreitens. Viele Reiter fanden bei dem Trainer und Züchter Hartmut und seiner Lebensgefährtin Irene Westkämper geduldige Lehrer, die für Freizeit- und Geländereiter ebenso ein offenes Ohr hatten wie für die Turnierprofis aller Disziplinen und Leistungsklassen.

Hartmut Keuchels Reiterlaufbahn begann spät: Erst mit 26 Jahren lehrte ihn eine kleine drahtige Fjord-Stute im Pavelschen Holz bei Hannover, was ein Pony meint, einem blutigen Anfänger beibringen zu müssen. Glücklicherweise trug die galoppfreudige Falbin einen Westensattel, der dem Neuling mit Horn und breiten Steigbügeln eine gewisse Sicherheit bot. Vielleicht wurde dadurch die Liebe zum Westernreiten geboren? Über die Zeitschrift „Western Horseman“ und Henning Isensee fand Keuchel in den siebziger Jahren die Kontakte in USA. Der selbständige Industriekaufmann nutzte die Urlaube der folgenden zehn Jahre, um sich bei verschiedenen Trainern und Farmen als Arbeitskraft zu verdienen. In USA erlebte Keuchel sein erstes Cutting-Pferd, ritt auf einer Working Cattle Ranch in Idaho rohe Dreijährige an und lernte durch die Arbeit auf vielen Farmen die unterschiedlichsten Ausbildungsmethoden kennen.

Bald folgte das erste eigene Pferd, Jette, eine Connemara-Stute, „natürlich ein Buckskin,“ erinnert sich Keuchel, „eine andere Farbe kam für mein erstes Pferd damals nicht in Frage.“

Wenig später, 1975, gab nicht die Farbe des Pferdes den Ausschlag: Chip, ein Fuchswallach von Jean-Claude Disly, drei Jahre und roh, zog in den Stall ein. Mit diesem Pferd, das ihn bis 2007 begleitete, gewann Keuchel „alles, was man gewinnen konnte,“ zählt der Trainer auf, und zeigt, stellvertretend für unzählige Siege auf Deutschen und Europameisterschaften einen Buckle, „Scandinavian Open Champion“, Dänemark 1987.

Als Gründungsmitglied der EWU 1976 erinnert er sich auch an die Anfänge der deutschen Turnierszene mit dem Ersten Europäischen Westernturnier: „Der Trail war auf Zeit, die Wippe nahm Chip im Galopp!“ Natürlich gewann der wendige Fuchs.

Viele bekannte Turnierreiter der letzten Jahre haben von Hartmut gelernt, unter anderem Christine Hildebrand und Ute Vollmer. Besonders lag Hartmut am Herzen, den Pferdemenchen die Philosophie seiner Ausbildung nahe zu bringen. Wer verstanden hat, was er über die Denkweise von Pferden lehrt, hat ein pferdegerechtes Werkzeug in der Hand, sein Pferd selbst weiter zum Partner auszubilden.

„Ohne Irene hätte ich das alles nicht geschafft,“ blickt der Trainer zurück, „sie hat mir den Rücken freigehalten.“



Sein großer Dank geht an die Kunden, die ihm über Jahre treu geblieben sind. Für seine Verdienste um das Westernreiten ehrte ihn die EWU mit dem Goldenen Reitabzeichen.

Kerstin Puse und Michael Smolka werden den gut eingeführten Pferdebetrieb, anerkannter Ausbildungsbetrieb der EWU Niedersachsen, weiter führen. Neben der Pferdepension sind Reitunterricht und Kurse mit verschiedenen Trainern geplant.

Weitere Infos unter: Tel. 0172-6641423 oder kerstin.puse@arcor.de.

Hartmut und Irene ziehen mit nur drei Pferden um auf ihren Altersruhesitz in der Südheide.

„Alter“? Man kann es kaum glauben – Hartmut hat zum ersten Mal in seinem Leben eine Reitstunde genommen: Im Garocha-Reiten, dem Reiten der spanischen Stierhirten mit der Lanze. Seinem Painthengst Spirit of Doolin hat die Sache Spaß gemacht. Ich bin sicher, wir hören noch von den beiden.

Barbara Lossau



1. Vorsitzender:

Volker Stubenazy

Westerstr. 17a
67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 63 40 69, Fax: 63 40 70
Mobil: 0170 / 63 62 660
ewu-rheinland-pfalz@kabelmail.de

2. Vorsitzende:

(Ressort Öffentlichkeitsarbeit)

Heike Trautwein

Kirchstraße 42, 55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

Internet:

www.ewu-rheinlandpfalz.de

■ Ressort Finanzen:

René Blickhan
Blütenweg 42
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

Rheinland-Pfalz

■ Schriftführerin:

Christine Lacroix
Tel.: 0174 / 3 11 15 62
ecl66@web.de

■ Jugendbeauftragter:

Ronald Schnabel
Schwetzinger Str. 82A
69190 Walldorf
Tel.: 0170 / 3 54 61 18 oder
0 62 27 / 6 27 52
ronald.schnabel@gmx.net

■ Ausbildungsbeauftragte:

Melanie Kennke
Lindenweg 5
66399 Mandelbachtal
Tel.: 0170 / 5 45 09 69
Christian.Kennke@superkabel.de

■ Landestrainer:

Oliver Wehnes
In der Zelch, 76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver.wehnes@yahoo.de

■ Landesparcourschef:

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 0175 / 7 95 56 41

■ Webmaster:

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3, 67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 3 61 06
webmaster@ewu-rheinlandpfalz.de

■ Stammtische: Stammtische von Freizeitreitern und der EWU Rheinland-Pfalz

Westernreiterstammtisch:

Jeden zweiten Freitag
im Monat, ab 20:00 Uhr
Ort: Double Tie Ranch
Wahnscheid 3, 56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter
Tel.: 0171 / 24 56 310

Stammtisch „Happy Horse“:

Am letzten Freitag
im Monat, ab 20:30 Uhr
Ort: Gaststätte „Zur Rose“
Worms-Pfeddersheim
Info: Angelika Gundermann
Tel./Fax: 0 64 35 / 96 65 56

Unterwesterwald:

Am ersten Freitag
im Monat
Ort: Reiterstübchen des
RV Neuwied im Aubachtal
Info: S. Müller,
Tel.: 0 26 31 / 5 44 45

D-Turnier auf dem Pfalzhof in Ellerstadt

Erstmals seit seinem Bestehen war der Pfalzhof am 24. August 2008 Ausrichter eines EWU-D-Turniers.

51 Reiter hatten sich auf unserem Reiterhof im pfälzischen Ellerstadt eingefunden, um in Wettbewerben der Western-Leistungsklassen 4 und 5 anzutreten. Insgesamt 110 Start verzeichnete die Meldestelle.

Ganz besonders gefreut hat uns, dass wir trotz der zeitgleichen „German Open“ den sympathischen Jochen Held als Richter mit seiner großen Erfahrung für unser erstes Turnier gewinnen konnten. Freundlich und geduldig stand er uns zudem in den Pausen Rede und Antwort bei vielen Fragen zum Beurteilungssystem, aber auch zur Turnierdurchführung.

Bei strahlendem Sonnenschein zeigten Reiter und Pferde in den Disziplinen Pleasure, Trailhorse, Horsemanship, Walk-Trot-Pleasure und Reining ihr Können.

Neben den Gastreitern starteten auch viele Reitschüler des Pfalzhofs. Sie hatten sich in den Wochen zuvor intensiv auf dieses erste „offizielle“

Turnier in Ellerstadt vorbereitet. Groß war daher die Freude über jede einzelne Platzierung und die damit verbundenen Pokale, Schleifen und Sachpreise.

Fast 200 interessierte Zuschauer zog es auf den Pfalzhof. Sie konnten bei leckerer Verpflegung vom Grill und selbstgebackenem Kuchen den ganzen Tag lang die Wettkämpfe verfolgen. In dieser entspannten Atmosphäre fühlten sich unsere Gäste, Reiter wie Zuschauer, sichtlich wohl.



Reining LK 4 B: Sophia Schuster auf Sambardi



Pleasure LK 5 A: Sabine Dell auf Ronja

Zum Gelingen dieses Tages trugen ganz wesentlich die vielen Helfer des Pfalzhofs bei. Ihnen gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank.

Uns hat's Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Pfalzhof-Turnier im kommenden Jahr.

Sabine Scheffel und Günter Zimmermann
Reitanlage Pfalzhof, 67158 Ellerstadt
Tel. 0176-23156654, www.pfalzhof.de

Fotos: scatart, Ralf Hofacker

...der Horsemanship-Gedanke steht immer an erster Stelle

Dies lernten wir bei Marina Perner im Rahmen des EWU-Trainerkurses in Neustadt/Wied-Fernthal auf der Trainingsanlage von Claus Theurer

Die Kunst der Unterrichtserteilung

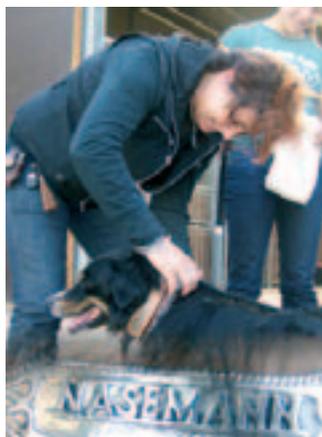
Es trafen sich 7 mutige Frauen, um gemeinsam den Kampf, im Erlernen der Fähigkeiten zum Trainer C, anzutreten. Marina Perner, unsere Ausbilderin, kreuzte unseren Weg und entschied spontan: „Diesen mutigen Frauen werde ich

die Kunst des Unterrichtens freilich beibringen.“ Schon die Aussage einer Traineranwärterin „Ich möchte gerne was lernen ... und Spaß haben!“ brachte Marina zum Schmunzeln und man konnte erahnen was sie dachte! Doch allen Unkenrufen zum Trotz belehrten wir sie eines besseren! Wir lernten und schwitzten, kämpften uns durch das Regelkreismodell und die Superkompensation Tag für Tag aufs Neue und hatten auch noch sehr viel Spaß dabei!

na spontan: „Diesen lustigen und noch immer so mutigen Frauen werde ich Wege zum korrekten Sitz aufzeigen.“ Gesagt – Getan!

Ich sage nur „Progressive Muskelentspannung“! Genau damit ging Marina dem Problem an den Kragen. Wehe dem, der denkt das hätte tatsächlich etwas mit Entspannung zu tun! Ganz das Gegenteil war der Fall, es war der Hammer

und wir dachten jeden Moment vor Erschöpfung vom Pferd zu fallen. Aber siehe da, es zeigte seine faszinierende Wirkung. Wir fühlten uns wie nach einer Beinverlängerungs-OP und sind dem Ziel hübsch und mit langem Bein zu reiten ein ganzes Stück näher gekommen. Die Steigbügel wurden bis zu 3 Löcher länger geschnallt und dennoch hatten wir einen wunderbar tiefen Absatz. ▶



Unser Dankeschön: Ein von Hr. Rieser angefertigtes Halsband für Marinas Hund.

Der ausbalancierte Sitz

Horsemanship Schwerpunkt der korrekte Sitz und eine feine Hilfengebung

Als Marina uns fragte warum wir alle mit einem Reining-Sattel reiten, ahnten wir noch nicht dass sie eine Perfektionistin in dem Bereich des funktionalen Sitzes ist. Am Beispiel eines Grand Prix Reiters der ja schließlich auch nicht im Springsattel in die Prüfung geht hatte sie sofort und ohne wenn und aber unser Bewusstsein verändert.

Nein, der Sattel ist nicht Schuld, aber wo kommt denn dann der Hang zum dezenten Stuhlsitz wohl her? Auch hier entschied Mari-

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am Samstag, den 8. November 2008, 20:00 Uhr

Gaststätte „Zur fröhlichen Pfalz“

Roxheimer Str. 23, 67240 Bobenheim-Roxheim

Tel. 06239-926466

Vorläufige Tagesordnung:

- 1. Begrüßung der Anwesenden
- 2. Wahl des Protokollführers
- 3. Information über die aktuelle Entwicklung im Landesverband
- 4. Aussprache zu Tagesordnungspunkt 2
- 5. Ergänzungswahl zum Vorstand / Neuwahl des Vorstandes
- 6. Sonstiges

Der Vorstand

Das Mitschwingen im Becken bekam andere Dimensionen, die Pferde wurden losgelassener und fühlten sich sichtbar wohler, wir kamen zum Sitzen – ein wirklich gutes Gefühl!

Hupkonzert im Westerwald

Als einige Tage später sich just noch 5 weitere mutige Frauen uns anschlossen, um in die Geheimnisse des Trainer B-Seins eingeweiht zu werden fing der Spaß erst richtig an.

Die fünf Damen passten hervorragend in unsere Gruppe und wurden kurzum mit in unser Herz geschlossen. Wir bemerkten recht schnell dass auch hier die progressive Muskelentspannungs-Therapie ihre Anwendung finden würde.

Als die Unterkörperhaltung verbessert war ging es an den Oberkörper! Oha – wir hatten Spaß bei der Unterrichtserteilung. Es kam wie es kommen musste, eine der Traineranwärterinnen bediente sich dummerweise des Slogans „Brust raus“. Dies war ein fataler Fehler in der Ausdrucksform.

Marina belehrte uns wieder mit anschaulichen Beispielen dass man sich so nicht ausdrücken sollte. Kein Problem für uns! Es musste schnell ein prägnanter Merkspruch her, der zwar jedem von uns sagte, was zu tun war, jedoch nicht von jedermann als solches erkannt werden sollte.

Und so wurde unser Schlachtruf: „Hupen vor!“ „Hup, hup“ erkoren. Und so erschalle zu jeder Tageszeit ein lautes „hup, hup“ durch die Halle. Wir hatten riesigen Spaß und Marina die Sicherheit dass wir die Botschaft empfangen haben.

Der Endspurt

Der Abgabetermin der schriftlichen Unterrichtsentwürfe nahte und es machte sich ein Hauch von Torschlusspanik breit. Die Laptops liefen förmlich heiß und die Drucker machten keine Pause, es wurde bis morgens früh geschrieben, gedruckt und eingebunden. Für all unsere kleinen und großen Probleme stand Marina uns bis spät in der Nacht mit Rat und Tat zur Verfügung. Uns viel allen ein riesiger Steinbrocken vom Herzen, als die „Dinger“ dann endlich im Karton verpackt und auf dem Weg zum Richter waren.

Tja, so einige von uns waren dann etwas verduzt als sich bei unserer Modenschau die ein oder andere Bluse oder auch der schöne Hut als absolut untauglich herausstellte. Ich zitiere Marina: „Das geht ja gaaaar nicht!“ Aber Dank unserer lieben Turnierreiterrinnen, die uns netterweise ihre komplette Garderobe mitbrachten, fand sich für jeden von uns das passende Outfit. Am Tag vor der Prüfung wurden dann die Pferde herausgeputzt. Und so wurde gewaschen, geputzt

und eingeflochten bis zum späten Abend.

Es lohnte sich! Zitat der Richter „Sie sind alle sehr hübsch – ganz ausgesuchte Exemplare“

Die bestandene Prüfung und die dazugehörige Verantwortung des Ausbilders

Herr Boyks, Herr Hinterthan und Herr Simonsmeier verkündeten, dass nun über jedem von uns die Verantwortung eines Trainers schweben würde, da wir alle bestanden haben. Jiihaaaa nun wussten wir, warum wir all den Stress auf uns genommen haben uns gequält haben beim erstreben des perfekten Sitzes und Tag und manchmal auch Nachts gelernt haben. Was ist das für ein tolles Gefühl, es endlich geschafft zu haben!

Auf diesem Wege noch mal vielen Dank von uns allen an Marina, die sich wirklich unglaublich viel Mühe gegeben hat, uns alles so zu erklären, das wir es verstehen und umsetzen konnten. Danke auch für deine Ehrlichkeit und Fairness uns und unseren Pferden gegenü-



ber. Du hast es geschafft uns klar zu machen warum all das, was wir in einer solchen Trainerausbildung lernen so wichtig ist. Und wir werden uns daran halten, bei all unserem Tun. Der Horsemanship-Gedanke steht immer an erster Stelle – versprochen!

Trainer C:

Tabea Janßen, Bianka Stortz, Nicole Schüller, Stefanie Bubenzer, Carla Mathay-Welter und Andrea Wichmann

Trainer B:

Rebecca Deusing, Manuela Becker, Stefanie Sievering, Kerstin Geppert und Carolin Jansen.

Ein Bericht von Andrea Wichmann

Lächeln, Reiten macht Spaß...

...ist das allseits bekannte

Motto des Leuchtfeuerhofes.

Dieser Grundsatz galt natürlich auch für den Roping Kurs (Lasso werfen) mit Cully Rumery, der am Wochenende vom 30. auf den 31. August in Ludwigshafen auf der Anlage des Leuchtfeuerhofes stattfand.

Am Samstag lehrte Cully die Teilnehmer über den Ursprung der Techniken mit dem Lasso, sowie die erforderlichen Materialien.

Cully, der in Denver geboren wurde und später auf zahlreichen Ranches arbeitete, speist sein Können aus seiner langjährigen Erfahrung. Damals war er z.B. für die Rinderarbeit zuständig, als es darum ging aus tausenden Rindern bestimmte Tiere zur tierärztlichen Behandlung oder zum Verkauf auszusortieren. In einer anderem Ranch ging es darum Rinder herauszufangen, die künstlich besamt werden sollten. Die Rinder wurden von einem Bul-

len mittels einer Farbe absondern. Rinder Vorrichtung markiert, die dieser umgeschnallt bekam. Er selbst war durch eine Trennung der Samenleiter unfruchtbar gemacht, kennzeichnete aber die paarungsbereiten Rinder beim Aufspringen. Cullys Aufgabe war es unter anderem diese Rinder mit einem gut ausgebildeten Ranchpferd zur Deckstation zu treiben oder Kälber mit dem Lasso heraus zu fangen. Diese und ähnliche Geschichten bildeten das Salz in der Suppe von Cully Rumerys Lehrgang zu dem

er neben den feststehenden Rinderdummys auch seinen „Robo“ mitbrachte, einer elektrisch angetriebenen Kuh.

Die Lehrpferde des Leuchtfeuerhofes wunderten sich wie die Tiere der Lehrgangsteilnehmer nur kurz über das „Ding“, waren dann aber sehr kooperativ. Die Tücke des Lassowerfens vom Pferd aus besteht unter anderem darin die Zügelhand ruhig zu halten, während man mit der anderen das Lasso zum Ziel dem Dummy oder dem „Robo“ bringt.

Cullys Anliegen war es gemeinsam mit Jacqueline und Frank Orth vom Leuchtfeuerhof Interesse am Ranchhorse und der Disziplin „Versatility Ranch Horse“ zu wecken um die Vielseitigkeit unserer aller Westernpferde zu zeigen und deren Ausbildung zu unterstützen. Die Lehrgangsteilnehmer auf dem Leuchtfeuerhof hatten ihren Spaß und jede Menge gelernt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Cully auf dem Leuchtfeuerhof.



Dass auch die Pferde Spaß daran haben geritten zu werden war das Anliegen des Lehrganges vom Wochenende zuvor. Hierbei ging es um die funktionelle Anatomie des Pferdes und das Verständnis des Menschen für die Verhaltensweisen des Pferdes – gerade im Hinblick auf die reiterlichen Einwirkungen des Reiters. Der Lehrgang war auch als Trainerfortbildung anerkannt und wurde auch von einigen Teilnehmern zu diesem Zweck genutzt.

Referent des dreitägigen Seminars auf dem Leuchtfeuerhof war Jörg Bös vom Gestüt Knapendorfer Hof, der nicht nur der EWU durch zahlreiche (Richter-)Aktivitäten zur Verfügung steht. Das Interesse an diesem Thema ist weitreichend vorhanden was zeigt, dass es offensichtlichen Nachholbedarf an diesem Aspekt aus dem Spektrum der Beschäftigung mit dem Pferd gibt. „Respekt“ sei die Grundlage aller Überlegungen die den Reiter im Umgang mit dem

Pferd leiten sollte. Das Pferd habe die Entwicklung der Menschheit über Jahrtausende geprägt und die Menschen geschult. Das Pferd versteht weder unsere Sprache noch weiß es um unsere Verhaltensweisen, aber wir haben durch die Sammlung und Überlieferung von Erkenntnissen alle Möglichkeiten das Pferd richtig zu verstehen und es gemäß unserem Wünschen zu formen. Dazu ist es notwendig die Grundlagen zu festigen innerhalb sich diese Tiere ausbilden lassen und Grenzen zu erkennen, die wir im Hinblick auf die Gesunderhaltung und das Wohlbefinden des Pferdes nicht überschreiten dürfen. Das beginnt bei den einfachsten Dingen, wie es schon die jüngsten Pferdebegeisterten lernen, dem Führen eines Pferdes beispielsweise. Wer auf den Turnieren sieht, wie die Pferde teilweise nach der Reining am gespannten Zügel aus der Arena gezogen werden sollte

sich Gedanken machen wie und warum wir unseren Sport besser präsentieren müssen! Aus dem Inhalt des Lehrganges erklärte Jörg Bös beispielsweise auch aus dem anatomischen Blickwinkel warum das Pferd nicht schneller gehen kann, wenn man es von vorne am Zügel hinterher zieht. Was im Inneren des Pferdes passiert, wie sich die Halswirbelsäule auf diesen Zug hin verhält und welche Muskeln sich zusammenziehen, all dies war Thema des Kurses. Eine praktische Reitstunde für jeden Teilnehmer auf dem eigenen oder einem Lehrpferd des Leuchtfeuerhofes ergänzte den theoretischen Teil. Diese Erfahrungen erzeugten den Wunsch nach mehr... mehr Wissen und mehr Gefühl.

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Am Samstag, den 6. September setzte sich wieder ein Reisebus vom Leuchtfeuerhof auf die Americana nach Augsburg in Bewegung um alte Freundschaften zu pflegen und neue Eindrücke zu gewinnen, passend zum D-Turnier am 20. und 21. September auf dem Leuchtfeuerhof. Aber davon berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Und nicht vergessen, immer lächeln, denn reiten macht Spaß!

Jacqueline und Frank Orth
www.Leuchtfeuerhof.de




1. Vors./Geschäftsstelle:
Elke Miemietz
Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44, Fax: 95 61 46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vorsitzende:
Claudia Thomys
Nordick 2, 46359 Heiden
Mobil: 01 72 / 9 24 12 43
C.Thomys@ewu-rheinland.de
www.claudias-westernriding-school.de

Presse:
Petra Retthofer
Hagelkruzstraße 195, 47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Rheinland

Eure Ansprechpartner für das Rheinland

Liebe Mitglieder der EWU-Rheinland, um unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, noch mehr Berichte veröffentlichen zu können, werden wir ab jetzt die Ansprechpartner nur noch zwei mal im Jahr veröffentlichen.

Eure Ansprechpartner findet ihr natürlich weiterhin unter www.ewu-rheinland.de in der Rubrik Vorstand.

Entry

Liebe „Rheinländer“, sie ist vorbei – die Turniersaison 2008.

Das letzte C-Trophy-Turnier in Lindlar mit 238 Pferd-Reiter-Kombinationen und mehr als 550 Starts war noch mal ein sehr erfolgreiches und tolles Turnier für alle Teilnehmer und Helfer.

Wir blicken alle auf eine tolle und erfolgreiche Turniersaison zurück. Nicht nur die Turniere waren es, auf die im Jahr 2008 zurückgeblickt werden kann. Im August 2008 – auf der Rheinlandmeisterschaft – hat die EWU Rheinland ihr 1.000stes

Mitglied geehrt. Es ist Thomas Lüttgenau aus Radevormwald. Aus diesem Anlass erhielt Thomas auf der Rheinlandmeisterschaft von unserer 1. Vorsitzenden – Elke Miemietz – und unserer Kassensparten – Ellen Gorkow – eine Jacke überreicht. ▶



Wir gratulieren Thomas Lüttgenau und wünschen ihm bei seinen Ritten auf Turnieren weiterhin viel Erfolg.

Das Jahr 2008 war nicht nur geprägt von einer tollen und langen Turniersaison mit 9 C-Trophy-Turnieren und 2 D-Trophy-Turnieren ... das ganze wurde noch überboten von der Aktion Ride vor Help!

Dabei sein ist alles ...

Die Olympischen Spiele und Paralympics sind vorbei – auch die Spendenaktion Ride for Help ging in diesem Jahr auf der Equitana Open Air zu Ende.

Die Aktion Ride vor Help wurde von unserer Breitensportbeauftragten Petra Behr in Zusammenarbeit mit

dem Deutschen Kinderschutzbund – Frau Plesken – im Jahre 2007 ins Leben gerufen.

Begonnen wurde auf der Equitana 2007 in Essen. Viele Turnierveranstalter, Trainer und auch Privatpersonen beteiligten sich an dieser Aktion.

So wurde z.B. bei Turnierveranstaltungen von der Office-Charge pro Starter ein kleiner Betrag an Ride for Help abgezweigt. Oder die Trainer gaben für jeden Teilnehmer an einem Kurs einen gewissen Betrag an Ride for Help. Dies nur einige Beispiele.

Es war ein voller Erfolg:

Auf der Equitana Open Air konnte an den Deutschen Kinderschutzbund Stadtverband Essen ein



Scheck in Höhe von 3.800 Euro überreicht werden.

ten, die dazu beigetragen haben, dass diese Aktion so ein toller Erfolg war.

Auf diesem Wege bedanken wir uns noch einmal bei allen Beteilig-

*Petra Retthofer,
Pressesprecherin*

Einladung zur Trophy-Party 2008

Das Jahr 2008 geht langsam seinem Ende zu und die Turniersaison ist vorbei.

Der Terminkalender war – wie auch in den vergangenen Jahren – angefüllt mit vielen interessanten Veranstaltungen rund um den Westernreitersport. In dieser Saison konnten 11 Turniere mit Trophy-Wertung (9 C-Trophy und 2 D-Trophy-Turniere) sowie viele andere Turniere durchgeführt werden.

Das Highlight der Saison war sicherlich die Deutsche Meisterschaft, die dieses Mal im Rheinland ausgetragen wurde. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei den Turnier-Veranstaltern und unseren Trophy-Sponsoren.

Doch jetzt steht FEIERN für alle Mitglieder und Freunde des EWU-LV Rheinland auf dem Programm, sowie die Ehrung der Jahresbesten bzw. der Trophy-Sieger.

Trophy Party am: Samstag, 6. Dezember 2008
Ort: Bormacher's „Altes Brauhaus“
Freiheit 12, 40789 Monheim
Beginn: 19.00 Uhr

Wegbeschreibung:

Autobahn A59 Abfahrt Richrath, Richtung Baumberg, auf L 353, durch Baumberg, weiter auf Berghausener Straße, nach links abbiegen in die Monheimerstraße (L293), Ortseinfahrt Monheim, links in Turmstraße einbiegen, nach links abbiegen = Freiheit

Hotelnachweis:

Hotel „Zum Vater Rhein“, An d'r Kapell 4, 40789 Monheim
Tel.: 0 21 73 / 3 92 38-0, www.hotel-zum-vater-rhein.de



Bitte hier über die gesamte Seitenbreite abtrennen! Der Abschnitt (210 x 105 mm) passt dann in einen DIN lang Fensterbriefumschlag.

Anmeldung zur Trophy-Party

Bitte ausschneiden und bis spätestens 9. November 2008 zurücksenden!!!

Elke Miemietz
Geschäftsstelle EWU Rheinland e.V.
Stichwort: Trophy-Party
Pontenweg 1

46514 Schermbeck

Hiermit melde ich mich für die Trophy-Party am 6. Dezember 2008 verbindlich an:

Name: _____ Vorname: _____

Meine Begleitung besteht aus weiteren _____ Kindern
und/oder _____ Erwachsenen!

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kosten je Person: Kinder (6 - 12 Jahre) 10,- Euro, Erwachsene 20,- Euro

Lastschriftzug:

Geldinstitut: _____

Kontoinh.: _____ Betrag: _____ Euro

Kto-Nr. _____ BLZ _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

oder Verrechnungsscheck über den Gesamtbetrag beifügen.

Hinweis: In dieser Kostenumlage sind keine Getränke während der Trophy-Party enthalten – diese sind vor Ort separat zu zahlen!!!

TERMINE aus dem VORSTAND

Der nächste Termin, den sich jedes Mitglied der EWU-Rheinland notieren sollte ist unsere

Trophy-Party am Samstag, den 6. Dezember 2008

Alles „WICHTIGE“ für unsere Trainer

Zum 10-jährigen Bestehen der Deutschen Akademie des Pferdes findet vom **27. bis 28.11.2008** in Warendorf ein Kongress zum Thema „Gesundheit für Reiter und Pferd“ statt. Ansprechpartner ist die Deutsche Reiterliche Vereinigung. **Infos erhält man unter** Tel. 02581/6362-179 oder per Mail: cgehlich@fn-dokr.de.

■ Trainerliste

Liebe Trainerinnen und Trainer – wir brauchen eure Hilfe. Die Trainerliste soll überarbeitet und aktualisiert werden. Bitte reicht uns bis

zum 25.11.2008 Änderungen oder Ergänzungen zu euren Einträgen in der Trainerliste ein. Wie wir mit Entsetzen feststellen mussten sind in der aktuellen Trainerliste bei vielen Trainern die DSB-Lizenzen abgelaufen. Bitte lasst diese umgehend verlängern und/oder schickt uns eine Kopie eurer gültigen DSB-Lizenz zu. Ende November wird die aktuelle Trainerliste entsprechend überarbeitet. Leider müssen wir dann alle Trainer ohne gültige DSB-Lizenz aus der Trainerliste herausnehmen. Termin auch hierfür 25.11.2008.

Herzlichen Glückwunsch ...

Markus Berthold mit He's a Smart Helios (Besitzerin: Sabrina Perlitz) nach seinem Sieg in der LK 1 A Senior-Reining beim C-Trophy-Turnier in Lindlar. (Bild: Stefan Reichenbecher)



Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Glückwunsch an Markus Berthold und weiterhin viel Erfolg auf den kommenden Turnieren.

Integrative Hufeisenprüfung am 22.06.08

Auf dem Rosonnenhof in Sonsbeck fand im Rahmen eines kleinen internen Turniers eine integrative Hufeisenprüfung statt.

Neun junge Reiter und Reiterinnen zeigten ihr Können auf den Pferden in den verschiedenen Gangarten und in einem Trailparcours vor zahlreichen Zuschauern. In kleinen Gruppen wurden die Prüflinge auf diesen Tag von ihrer

Trainerin B, Dina Düngen, die auch gleichzeitig Diplom-Pädagogin ist, vorbereitet. Mit viel Fleiß und Eifer haben alle trainiert und sich gegenseitig unterstützt. Am Tag der Prüfung dann waren alle ziemlich aufgereggt, aber sobald die Prüflinge auf den Pferden saßen, waren sie konzentriert bei der Sache und haben alles mit Bravour gemeistert.

Regionen und eure Ansprechpartner

■ Region: Bergisches und Oberbergisches Land

Regionensprecher:
Andrea Brückner, 0173/2754647

■ Region: Bonn/Sieg

Regionensprecher:
Dirk Steilen, Tel.: 0177/5491399

■ Region: Düsseldorf

Regionensprecher:
Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710

■ Region: Euregio

Regionensprecher:
Biggi Küpper, Tel.: 02485/9121688

■ Region: Eifel

Regionensprecher:
Anna-Maria Herrmann,
Tel.: 0160/95318785

■ Region: Köln

Regionensprecher:
Christiane Mühe, Tel.: 02426/5959

■ Region: Niederrhein

Regionensprecher:
Tom Dols, Tel.: 0177/2840940

■ Region: Nordrhein/Ruhrgebiet

Regionensprecher:
Ellen Gorkow, Tel.: 0172/2671021

■ Region: Westerwald

Regionensprecher:
Karen Borchert, Tel.: 02684/979282

Treffpunkte und eure Ansprechpartner

Alle wichtigen Informationen über die einzelnen Treffpunkte und Treffpunkteleiter findet ihr unter www.ewu-rheinland.de im Bereich „Regionen“. Eine detaillierte Veröffentlichung erfolgt wieder im Westernreiter Januar 2009.

Alle Berichte/Artikel für die Rheinland-Seiten bitte an:

Petra Retthofer

Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg, P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Aktivitäten im RHEINLAND:

■ Region Nordrhein/Ruhrgebiet

21. bis 23.11.2008 Freitag: Seminar Showstrategie
Samstag und Sonntag: Jungpferde Basis/Trail/Reining und Trail/Superhorse
mit Madeleine Häberlin auf dem Landgut Steeg in Issum
Weitere Informationen bei: Ellen Gorkow, Tel.: 0172/2671021

In den Regionen finden viele interessante Kurse statt. Dieses Angebot findet ihr unter www.ewu-rheinland.de oder am Ende des Westernreiters in den Kurs- u. Ausbildungslisten.



Das „Hufeisen Westernreiten“ wurde verliehen an:

Gordon Glücks, Julia Basner, Jan Engelke, Nadine Meller, Joelle Vromanns, Larissa Glaeske, Anne van de Loo, Frieda Kern, Isabelle Gorschlüter

Immer etwas früher informiert! Besucht uns im Internet: www.ewu-rheinland.de

Informationen für unsere Turnierreiter

Endauswertung der Trophy 2008 (Stand 30.09.2008)

Leistungsklassenwertung			
LK	Name	Vorname	Punkte
LK 1 A	Röttgen	Karin	325
	Müller	Kristina	307
	Leckebusch	Linda	255
LK 1 B	Baltes	Miriam	251
	Bons	Valerie	208
	Kaletka	Sina	206
LK 2 A	Tilmes	Dorothee	185
	Mauel	Andrea	170
	Becker	Marina	151
LK 2 B	Muhl	Lea	231
	Caspari	Michelle	226
	Elmers	Sonja	189
LK 3 A	Reifferscheidt	Patrick	163
	Recker	Julia	133
	Pistol	Maria	126
LK 3 B	Märker	Alina	319
	Baumgart	Bianca	241
	Grandl	Carina	176
LK 4 A	Clauberg	Svenja	136
	Schikowski	Lisa	127
	Dumitriuk	Nicole	105
LK 4 B	Brückner	Stephanie	306
	Deeb	Gina-Arabella	270
	Achterwinter	Inka	103
LK 5 A	Görres	Hans-Jakob	68
	Fedke	Christine	46
	LK 5 B	Deeb	Yara
Baumgart		Jacqueline	151
Röcker		Sandra	63

Jungpferdeprüfungswertung				
	Reiter	Vorname	Pferd	Pkt.
JUPF BA	Sandfort	Katja	BFR Dry Smart Cash	25
JUPF RN	Peters	Regina	TL Smart Melody Jac	25
JUPF TH	Miemietz	Elke	TL Cherokees Ballon	27

Disziplinenwertung			
TH	Trail		
LK	Name	Vorname	Pkt.
LK 1 A	Müller	Kristina	79,5
LK 1 B	Kuhn	Alina	78,5
LK 2 A	Sroka	Sabine	45,5
LK 2 B	Muhl	Lea	41
LK 3 A	Reifferscheidt	Patrick	62,5
LK 3 B	Baumgart	Bianca	36
LK 4 A	Deeb	Maja-Anabell	31
LK 4 B	Brückner	Stephanie	40,5
LK 5 A	Görres	Hans-Jakob	29
LK 5 B	Deeb	Yara	29
RN Reining			
LK	Name	Vorname	Pkt.
LK 1 A	Berthold	Marcus	28,5
LK 1 B	Baltes	Miriam	66
LK 2 A	Meester	Egbert	56
LK 2 B	Elmers	Sonja	24,5
LK 3 A	Moll	Detlef	67
LK 3 B	Märker	Alina	50
LK 4 A	Longerich	Tanja	35
LK 4 B	Brückner	Stephanie	34
WPL Westernpleasure			
LK	Name	Vorname	Pkt.
LK 1 A	Leckebusch	Linda	45,5
LK 1 B	Kaletka	Sina	48
LK 2 A	Meyer-Vandenberg	Irene	54
LK 2 B	Muhl	Lea	50,5
LK 3 A	Remlinger	Claudia	58,5
LK 3 B	Kaletka	Lisa	40
LK 4 A	Möller	Yvonne	29,5
LK 4 B	Deeb	Gina-Arabella	49,5
LK 5 A	Görres	Hans-Jakob	13
LK 5 B	Deeb	Yara	22

WHS Westernhorsemanship			
LK	Name	Vorname	Pkt.
LK 1 A	Müller	Kristina	83,5
LK 1 B	Kuhn	Alina	44
LK 2 A	Sroka	Sabine	61
LK 2 B	Muhl	Lea	61,5
LK 3 A	Reifferscheidt	Patrick	57,5
LK 3 B	Baumgart	Bianca	43,5
LK 4 A	Clauberg	Svenja	45
LK 4 B	Deeb	Gina-Arabella	44
LK 5 B	Baumgart	Jacqueline	27
WR Westernriding			
LK	Name	Vorname	Pkt.
LK 1 A	Müller	Kristina	62
LK 1 B	Pohl	Joanna	28
LK 2 A	Tilmes	Dorothee	21,5
LK 2 B	Caspari	Michelle	33,5
LK 3 A	Pistol	Maria	27
LK 3 B	Kaletka	Lisa	29
SSH Showmanship at Halter			
LK	Name	Vorname	Pkt.
LK 1-3 A	Herrmann	Anna Maria	18
LK 1 B	Bons	Valerie	19
LK 2 B	Bons	Kaja	13,5
LK 3 B	Märker	Alina	55,5
LK 5 B	Baumgart	Jacqueline	15
SUHO Superhorse			
LK	Name	Vorname	Pkt.
LK 1 A	Müller	Kristina	63,5
LK 1 B	Pohl	Joanna	27
LK 2 A	Becker	Marina	21
LK 2 B	Caspari	Michelle	12

Immer etwas
früher informiert!
www.ewu-rheinland.de



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

Geschäftsstelle und
1. Vorsitzender:

Heinz Montag
Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81
Fax: 0 68 93 / 7 09 24
montag-mandelbachtal@t-online.de

Internet:

www.ewu-saarland.de

Saarland

1. stellv. Vorsitzende:

Monika Aeckerle
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07

2. stellv. Vorsitzende:

Stefanie Schnur
Tel.: 0 68 81 / 96 27 80

Kassenwartin:

Alexandra Brausch
Handy: 0177 / 580 32 33

Turnierwart:

Christian Kennke
Tel.: 0172 / 7 63 23 50

Pressewart / Webmaster:

Thomas Pack
Tel.: 0 68 81 / 96 27 80
Fax: 0 68 81 / 9 22 28
info@sicherheit-pack.de

Berichte/Artikel für
die Saarland-Seiten
bitte an den Pressewart
und Webmaster:

Thomas Pack

Tel.: 0 68 81 / 96 27 80
Fax: 0 68 81 / 9 22 28
info@sicherheit-pack.de



1. Vorsitzende und Geschäftsstelle:

Franka Salomon
 Bruchberg 160, 38836 Pabstorf
 Tel./Fax: 03 94 28 / 40 70
 Mobil: 01 71 / 73 68 508
 franka@ewu-sachsen-anhalt.de

Presse / Webgestaltung:

Markus Hars
 Lindenstraße 10, 39359 Rätzlingen
 Tel: 03 90 57 / 98 908
 Fax: 03 90 57 / 97 171
 Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
 markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Internet:

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Trainer im LV Sachsen-Anhalt:

- **Trainer C:**
 - Kerstin Ahlfeld, 0173/9404471
 - Melanie Hars, 0175/1430375
 - Ilona Kaßner, 0391/6345029 oder Mobil: 0171/3411885
 - Birgit Kölbl, 0345/55074 83
 - Michael Konitzer, 0172/3237018
- **Trainer B:**
 - H. Frellstedt, 03473/801211
 - Alexandra Scheffler, 034773/39088

Sachsen-Anhalt

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Kerstin Ahlfeld
 - Carolin Bösecke
 - Dorothee Döhne
 - Petra Hoffmann
 - Ronny Hübke
 - Ingeborg Schurig
 - Christian Schurig
 - Christin Teske
 - Jessica Ziegler
- ... zum Geburtstag!



Euer Vorstand

Neues vom Vorstand:

Michael Konitzer erklärte sich bereit, das Amt des Breitensportwarts für die ausgeschiedene Kerstin Ahlfeld kommissarisch zu übernehmen und wurde vom Vorstand einstimmig ernannt.

Auf der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung ist ein Breitensportwart zu wählen, bis dahin erhält Michael das volle Stimmrecht eines ordentlichen Vorstandsmitglieds.

Beschlussantrag vom 02.09.2008

Stimmen dafür: 6 ▪ Stimmen dagegen: 0

Der Vorstand

DANKE! – Ein Dank an Barbara Lossau...

So, die Turniersaison 2008 ist nun leider schon wieder vorbei.

Madlen, Julia und ich (Aileen) möchten auf diesem Wege einmal ein ganz dickes Danke für die liebe Unterstützung und das einfühlsame Training von Barbara Lossau loswerden.

Viele Stunden hast du damit verbracht uns zu motivieren, aufzubauen und das Beste aus uns und unseren Pferden herauszuholen. Sicher waren wir gerade kurz vor den Turnieren nicht ganz einfach.

Mit Deiner Ruhe und Gelassenheit konntest Du uns jedoch immer wieder auf das Reiten konzentrieren und helfen unsere eigene Nervosität zu besiegen.

Durch das Training mit und bei Dir, konnten wir sogar mehrfach Allroundtitel und weitere hohe Platzierungen erreichen. Wir hoffen das Du uns und unsere Pferde noch lange begleitest und freuen uns jetzt schon auf die weitere Arbeit mit Dir.

Aileen, Madlen und Julia

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Interessierten zu unserer... **Jahresabschlussfeier 2008 am 29.11.2008 ein!**

- Ort: 39517 Bertingen
 - Uhrzeit: 18:00 Uhr
 - Kosten: Erwachsene 15 Euro
 - Jugend 10 Euro ▪ Kids 5 Euro
- Alle weiteren Infos auf der Homepage oder bei Steffi -> Stephanie@ewu-sachsen-anhalt.de

Stammtische:

- **Magdeburg:**
 Reitschule Kaßner
 Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
 Info: Tel. 0391/6345029
- **Wahlitz:**
 Wahlitzer Westernfreunde e.V.
 Jeden Montag ab 19.00 Uhr
 Info: Heiko Wilke, 0172/3186551

Nicht vergessen....

- 01.-02.11.2008 **Sitzschulung** mit Dörthe Menk
- 01.-02.11.2008 **Reitkurs** auf Gut Bösenburg
- 14.-15.11.2008 **Westernreitkurs** in Kreuth
- 22.11.2008 **Longierkurs** auf Gut Bösenburg
- 29.11.2008 **Jahresabschlussfeier EWU-SA/AN**
- 29.-30.11.2008 **Bodenarbeitskurs** auf Gut Bösenburg

Alle Info's zu den Terminen auf der Homepage im Kalender!

Euer Pressewart

Reithalleröffnung und Westernreitturnier im September auf Gut Bösenburg

An gleich zwei Wochenenden im September ging es bei uns auf dem Gut hoch her.

Am 14. September eröffneten wir unsere neue Reithalle und es ging für mich ein Traum in Erfüllung. Endlich eine Anlage mit eigener Halle und schönen pferdegerechten Paddockboxen und Offenställen konnte eröffnet werden. So wurde mit einem leckeren Essen, toller Musik und einem fast zweistündigem Showprogramm die Halle eingeweiht. Es herrschte eine bomben Stimmung und der Zuschauerraum war total überfüllt, sodass kaum noch ein durchkommen

war. Dieses Wochenende wird uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben.

Und am nächsten Wochenende erlebte die neue Reithalle gleich ihre Feuertaufe mit unserem EWU-C-Turnier. Nur gut, den der Wettergott hatte es nicht so gut mit uns gemeint. An dieser Stelle möchte ich mich auch gleich nochmal bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und Eure tolle Stimmung bedanken. Gleiches gilt für meine unermüden Helfer, die an zwei Wochenenden einfach großartiges geleistet haben. Jetzt freuen wir uns auf den Winter, der uns nichts mehr anhaben kann und wo wir nun im Trockenen Zeit



haben, die nasse Jahreszeit mit sinnvollem Training und einigen Kursen rund ums Pferd zu nutzen.

Das Team vom Gut Bösenburg

Jahresabschluß-Turnier 2008 auf Gut Bösenburg

Am Samstag, den 20. September, sind wir bei wolkenverhangenem Himmel angereist.

Durch eine plötzlich auftauchende Umleitung auf dem Weg nach Bösenburg, die wir dann auch noch geschickt umfahren wollten, durften wir auch ein bisschen von der verwunschenen Landschaft und den verschachtelten Orten (hoffentlich kommt uns hier keiner entgegen – der Anhänger passte genau zwischen die Fußwege!) sehen.

Und, juhu, wir waren die Ersten und konnten uns den besten Platz aussuchen!

Pferde ab in die Boxen und Zelt aufgebaut. Leider alles ein wenig in Hanglage und mittelmäßigen Wind hatten wir auch, also musste das Zelt richtig gut gesichert werden.

Danach ab in die Halle und die Hotties ein wenig bewegt. Langsam trudelten auch die ersten Mit(st)reiter ein. Und zum Abendessen gab es Wildgulasch! Ein Traum!

Tja, eigentlich wollten wir in Ayleens Geburtstags reinfeiern, aber irgendwie wollte der Abend

nicht fortschreiten und um halb elf sind dann die letzten in den Schlafsack gekrochen. Super!

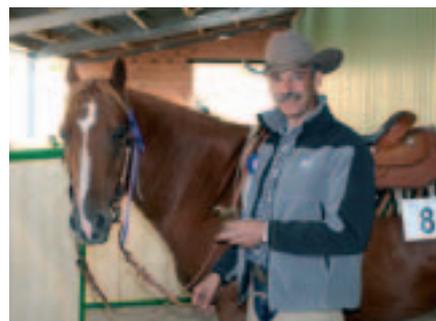
Nachdem morgens die Pferde versorgt waren, ging es für die ausgehungerte Menschenmeute ans opulente Frühstück. Danach die Pattern noch mal auswendig lernen und ab auf die Pferde.

Ja, was sollen wir sagen, zwei All-Arounds sind in Sachsen-Anhalt geblieben. In der LK 5 ging er an unsere Ayleen (@Ayleen: LK 5, wollen wir nie, nie wieder hören!), LK 3 hat Heiko souverän gemacht und die LK 4 hat Julia (die gehört wohl ab 2009 auch zu uns!) gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir durften schöne Ritte sehen, die immer nachvollziehbar und korrekt von Andrea Scheper gerichtet wurden. Ihre Tochter Sarah stand ihr als Ringsteward zur Seite.

Ein herzliches Dankeschön auch an Alexandra und Karsten Scheffler! Vielen Dank für das schöne Turnier. Manchmal etwas chaotisch, aber lie-



Heiko und Missy haben es geschafft!

bevoll. Ihr habt viel geleistet und wir sind nächstes Jahr wieder da! Versprochen, aber ...

... allerdings nur, wenn Ihr wieder den selben „Koch“ engagiert!

Den vier letztgenannten hat der Vorstand des EWU Landesverbandes Sachsen-Anhalt jeweils eine der neu erstellen LV-Tassen als Dankeschön für die Ausrichtung und das Richten eines Turnieres in Sachsen-Anhalt überreicht! Wir hatten in diesem Jahr somit zwei Turniere in Sachsen-Anhalt.

Stephanie Stoischek



1. Vorsitzender:

Herbert Winter

Macherstraße 58
 01917 Kamenz
 Tel.: 0 35 78 / 78 30 51
 Fax: 0 35 78 / 78 30 10
 info@ewu-sachsen.de

2. Vorsitzende:

Nadja Neumcke

Täschners Garten 16
 04288 Leipzig
 Handy: 01 77 / 2 46 26 54
 yucon@gmx.de

Presse:

Damian Wienczek

Dorfstraße 17
 01728 Goppeln
 Tel./Fax: 03 51 / 2 72 89 99
 Handy: 01 74 / 9 75 06 45
 d.wienczek@arcor.de

Internet:

www.ewu-sachsen.de

Jugendwart

Claus Georgi
 Bergstraße 12
 08107 Cunersdorf
 Tel.: 03 76 02 / 6 59 22
 georgi-arabians@t-online.de

Sachsen

Unsere Trainer in Sachsen:

■ Trainer B:

- Brenda Esfeld, Trainer B
 White Horse Ranch,
 Kaufbach, Tel.: 035204/47477
- Daniela Bapp, Trainer B
 01328 Dresden/Eschdorf,
 Tel.: 0171/4230658
- Kornelia Helm, Trainer B
 02699 Königswartha,
 Tel.: 0162/2841911
- Nicole Engelhardt, Trainer B
 Schönteichen-Biehla
 bei Kamenz, Tel.: 03578/305843,
 Mobil: 0172/5922116

■ Trainer C:

- Corinna Pullmann, Trainer C
 Thebendorf,
 Tel.: 0172/7018035
- Franziska Momin, Trainer C
 Zwickau, Tel.: 0175/4881644,
www.westernreiten-momin.de
- Esther Anders, Trainer C
 Anders-Hof, 01848 Ehrenberg,
 Tel.: 035975/80719

■ Isabell Trommer, Trainer C

- 07570 Wünschendorf,
 Tel.: 036603/88631
- Herbert Winter, Trainer C
 01917 Kamenz,
 Tel.: 03578/783051
- Katrin Günzel, Trainer C
 04288 Leipzig, T.: 0175/8624113,
www.bw-horses-ranch.de
- Nadine Völker, Trainer C
 09488 Thermalbad Wiesenbad,
 Tel.: 03733/501855,
www.QH4YOU.de
- Anja Liebe, Trainer C
 Borsdorf / Leipzig,
 Tel.: 034291/20771,
 Mobil: 0172/9250783

■ Neue Trainer C in Sachsen:

- Sabine Wohlrath, Trainer C
 04318 Leipzig, T.: 0170/2188791
www.sabine-wohlrath.de
- Iivonne Antal, Trainer C
- Katja Mohtes, Trainer C

**Bitte sendet ALLE
 Artikel für die Seiten
 des LV Sachsen an:
 d.wienczek@arcor.de**

Info:

Am 15. und 16.11.08 findet in Gleisberg auf der Anlage des HWL ein Kurs mit Christian Mantler statt.

Es gibt zwei Schwerpunkte:
 Grundaufbau Reining-Training und
 Reining für Show-Pferde.

Die Erfolge der Gleisberger Truppe sprechen für eine lohnende Teilnahme an diesem Kurs.

**Interessenten melden sich
 bitte bei:** Uwe Lindner,
 Tel.: 0172/7914096.



**EWU-Sachsen e.V. im Internet unter:
www.ewu-sachsen.de**

Gelassenheitsprüfung auf der White Horse Ranch in Kaufbach

Bei der 4. Gelassenheitsprüfung (GHP) auf der White Horse Ranch in Kaufbach gingen insgesamt 23 Pferde in der geführten GHP I, II und der gerittenen GHP an den Start.

In der geführten GHP I traten 13 Pferde an. Über die Hälfte, konkret 8 Bewerber erhielten die Noten 1 und 2. Ein sehr gutes Ergebnis. Die Note 1 erhielten: Nancy Nelis mit Rhapsodie, Katharina Täubert mit Nickie Bar Roman, Gudrun Kloepel-Mirow mit Tigers Sugar Bar. Mit höheren Schwierigkeitsgraden hatten die Teilnehmer der geführten GHP II fertig zu werden. Von 7 Teilnehmern erreichten 5 die Note 1 oder 2. Die Note 1 erreichten: Sabine Mai mit Galina, Gudrun Klo-

eppel-Mirow mit Tigers Sugar Baby und Eva Wulff mit Sharon By Nieve Doc.

Ab 14.00 Uhr stand die gerittene GHP auf der Tagesordnung. Neben bekannten Aufgaben aus der geführten GHP I, mussten die Reiter zusätzlich eine Brücke meistern und die Pferde den Einsatz einer Sprühflasche über sich ergehen lassen. Eine Aufgabe war das pferdeschonende Aufsitzen von einer Aufstiegshilfe, was für einige Pferde doch sehr ungewohnt war.

Während zu den geführten GHP v.a. Freizeitpferde der unterschiedlichsten Rassen antraten, fand man diesmal auf der Starterliste der gerittenen GHP ausschließlich Turnier- und Schulpferde. Die Note 1

erreichten: Sindy Mager mit ShaAlida, Sylvia Mende mit Romeo, Oliver Rotsche mit Camelot Of Nieve Doc, Eva Wulff mit Sharon By Nieve Doc und Brenda Esfeld mit Timm Thunderheart. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!

Die Ergebnisse zeigen, dass trotz Aufregung und Herzklopfen vor Beginn sehr gute Noten erreichbar sind, wenn mit den Pferden entsprechend ruhig umgegangen und trainiert wird. Sicher ist die Teilnahme an der GHP keine Garantie, dass beim Reiten oder beim Umgang mit den Pferden nie etwas passiert. Aber die Vorbereitung und die Teilnahme an der GHP stärkt das gegenseitige Vertrauen, gibt bei Schulpferden den Reitschülern

ein größeres Sicherheitsgefühl und zeigt insgesamt, dass man mit der Ausbildung auf dem richtigen Weg ist.

Als Richter war Herr Dieter Spiess, Freiberg im Einsatz, seine Bewertung der Teilnehmer erfolgte korrekt, sachlich und gerecht. Die Veranstaltung verlief in bewährter Kaufbacher Weise: Parcours- und Kioskteam sowie Sabine Mai als Sprecher gaben ihr Bestes. Dafür sei auch hier nochmals vielen Dank gesagt.

„Wer wagt gewinnt“ unter diesem Motto werden sich 2009, dann am 2. Septemberwochenende wieder die „Gelassenen“ in Kaufbach einfinden.

EWU-Sachsen e.V. im Internet unter: www.ewu-sachsen.de

Trebendorf – Ein gelungenes Saisonabschlussturnier

Vom 13. bis 14.9. trafen sich zum letzten Mal in diesem Jahr Sachsens Turnierreiter auf dem Turnier der Reinert Ranch bei Trebendorf zum Plaudern und ein wenig Reiten. Bei strahlend schönem Wetter, allerdings schon etwas kalt, nutzen ca. 67 Reiter-Pferd-Paare die Gelegenheit sich noch ein paar Punkte zu ergattern. Da das Turnier über 2 Tage ging, war der Zeitplan sehr überschaulich und es fing daher am Samstag auch erst um 12 Uhr an. Gleichzeitig zu den EWU-Klassen wurden auch NRHA-Klassen gerichtet. Diese Aufgabe übernahm Renate Ettl, die, wie ich fand, es

super gemacht hat. Da ich „nur“ TT auf diesem Turnier war, hatte ich Zeit mir alle Prüfungen anzusehen. Ausgiebig konnte ich die super Anlage, sowie das hervorragende Essen ausprobieren. Vor allem das Frühstück. Alle hatten sich viel Mühe gegeben, um das Turnier zu einem Erfolg werden zu lassen. Erstaunlich hoch waren die Teilnehmerzahlen bei unseren ganz Kleinen (13 Starter). Gigantisch waren auch die Sachpreise, die die ersten drei Platzierten erhielten.

Das Turnier war gleichzeitig auch das letzte Turnier für die Cup- und Trophywertung.

Mein Fazit für das nächste Jahr:

Ich bin wieder dabei, wenn auch nur als TT. Dieses Turnier ist eine Reise wert. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und Sponsoren. Und

vor allem Danke ich der Kirsten, die uns vor dem sicheren Erfrierungstot gerettet hat.

Bis zum nächsten Jahr!

Kerstin Rehbehn

Die Allroundchampions wurden:

LK 1 A	Jennifer Birke auf Billy J
LK 2 A	Kirsten Winter auf Honey Poco Mui
LK 3 A	Anja Kroll auf Carmel's Bonnie Boy
LK 3 B	Franziska Ebeling auf My Silent Charm
LK 4 A	Kerstin Kultscher auf My Little Princess
LK 4 B	Julia Hänsch auf My Silent Charm
LK 5 A	Kati Schumann auf Lilli
LK 5 B	Francie Kinne auf Sanni

DM in Issum – oder der Wolkenbruch und die Mannschaftswettbewerbe

Die ganze Woche über schlug sich ein kleines Völkchen aus Sachsen tapfer in den Einzeldisziplinen.

Am Freitagnachmittag standen dann die Mannschaftswettbewerbe auf dem Zeitplan. In der Reithalle haben sich viele Zuschauer eingefunden und wir hatten uns in der Sachsenfankurve gut eingerichtet. Pünktlich 14.00 Uhr hatte Petrus allerdings auch beschlossen alle

Schleusen des Himmels zu öffnen und so dauerte es nicht lange bis das erste Mal der Strom ausfiel. Kein Problem, so wurden die Kommandos für die Pleasure halt in eine Pylone gebrüllt. Trotz der widrigen Bedingungen, jeder gab sein Bestes.

Der Höhepunkt war, als kurz vor Beginn der Reining der Erwachsenen, mit einem satten „Plob“ die Lichter erloschen. Die Halle lag in

tieferm Dunkel, irgendwo flackerte hier und da ein Feuerzeug auf.

Der Techniker hatte den richtigen Finger am Drücker und noch irgendwoher Strom hergezaubert. Denn in der Stille erklangen die dumpfen Bässe von „We will Rock You“.

Und plötzlich war keiner mehr zu halten, die Halle kochte, alle klatschten, sogar die Richter rockten.

Nichts desto Trotz reichte es sowohl bei den Jugendlichen als auch Erwachsenen nur zu einem 11. Platz.

Gefeiert wurde anschließend im Stallzelt bei unseren Pferden, immerhin hatten wir vier mal die Eins in der Platzierung.

Und Glückwunsch an alle Teilnehmer!

Cornelia Georgi



1. Vorsitzender

Klaus-Peter Fischer
Ortsstraße 10
96528 Grümphen
Tel.: 03 67 66 / 2 06 42
Mobil: 01 70 / 349 45 17
1-Vorsitzender@ewu-thueringen.de

2. Vorsitzende

Corinna Heinicke
Rückertstraße 12
99096 Erfurt
Tel. 01 71 / 643 24 38
c.heinicke.arch-ing@t-online.de

Presse

Annett Steinmetz
Dr.-Kremser Straße 44
99755 Ellrich OT Sülzhayn
Tel.: 01 72 / 340 18 18
Gothof@mawenet.de oder
Gothof@web.de

Internet:

www.ewu-thueringen.de

Thüringen

■ **Kassenwart:**
Andrea Weich
Kirchplatz 6, 97774 Camburg

■ **Turnierwart:**
Silvia Schön
Lindenstraße 30
97333 Unterwellenborn

■ **Jugendwart:**
Katharina Haupt
Ortsstr. 38, 07819 Miesitz
Tel.: 03 64 82 / 33 22 0
Main-Horsetraining@gmx.de

Bitte ALLE Artikel für die Thüringen-Seite an:

Annett Steinmetz
Dr.-Kremser Str. 44
99755 Ellrich OT Sülzhayn
Gothof@mawenet.de
oder Gothof@web.de

■ Stammtisch:

Jeden ersten Freitag
im Monat ab 18:00 Uhr
auf der Main Ranch
Ortsstraße 38, 07819 Miesitz

Bei fragen:

www.main-ranch.de
oder: A.haupt@main-ranch.de

■ Geburtstage im November:

- Uta Fischer
- Veronika Schickedanz
- Corinna Heinicke
- Andrea Weich
- Denny Kollmann

Herzlichen Glückwunsch!

Einladung zur Jahresabschluss-Weihnachtsfeier!

Liebe Mitglieder, Ehepartner und Freunde,
am **Samstag, den 29.11.2008** findet in der
Gaststätte „Lasso“ in Holzhausen ab 19.00 Uhr unsere
Jahresabschlussfeier statt.

Nähere Informationen dann im Internet.

Unsere Trainer in Thüringen:

Trainer C:

- Monika Pfützner
07774 Thierschneck
Tel.: 0160/99010087
- Ralf Schmiedel
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Antje Mozer
96528 Almerswind
Tel.: 0162/2895115
- Sylvia Schön
07333 Unterwellenborn
Tel.: 0179/7572174
- Constanze Marx
07743 Jena
Tel.: 03641/441580

- Christiane Kirchner
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Melanie Monecke
07426 Königsee
Tel.: 0171/1456028
- Katrin Steinhäuser
99510 Wormstedt
Tel.: 036464/71540

Trainer B:

- Bernd Stefan,
Gut Himmigerode
37130 Gleichen
Tel.: 0170/1890033

Der Landesverband Thüringen im Internet:
www.ewu-thueringen.de

Rinderkurs mit Bryce Hall und 1. C-Turnier in Holzhausen

Das letzte Turnier der Turniersaison 2008 der EWU Thüringen fand am 05.10.2008 auf dem Criollo-Hof in Holzhausen statt.



Am 02.10.08 reisten schon einige Teilnehmer an, um zu trainieren oder / und am 04.10.2008 am Kuhkurs für Einsteiger teilzunehmen. Einige machten am Freitag einen Abstecher zum Bratwurstfest in Holzhausen.

Am Samstag fand ein Rinderkurs mit Bryce Hall in Holzhausen statt. Kurz nachdem unser Trainer angekommen ist, starteten wir mit sieben Teilnehmern. Sowohl Neulingen, als auch erfahrenen Reitern wurde gezeigt, wie man richtig an der Kuh arbeitet.

Zur Aufwärmung ritt jeder einzeln um die Rinderherde und dann in die Kuhherde. Nachdem alle Teilnehmer diese Übung erfolgreich

bewältigt hatten, sollte jeder eine beliebige Kuh aussortieren, dann eine bestimmte Kuh. Alle erledigten ihre Aufgaben mit viel Freude, auch wenn nicht immer alles auf Anhieb klappte. Aber dafür sind Kurse ja da, zum üben.

Zur Mittagspause wurden wir von dem Team des Criollo-Hofes bewirtet. Warme Getränke wurden hier bevorzugt, obwohl den Reitern von der Arbeit mit den Rindern bereits warm war.

Nach dem Mittag übten wir, die Rinder in 3er Teams durch einen Parkuhr zu treiben. Hierbei war Teamwork und Taktik am wichtigsten.

Bryce zeigte uns, wie wir in verschiedenen Situation mit den Rindern



umgehen müssen. Jede Frage wurde von Bryce sofort umfangreich und anschaulich erklärt und jeder Fehler korrigiert.

Der Kurs brachte für alle Teilnehmer neue Erkenntnisse und viel Spaß. Nicht zu vergessen ist Bryce sein Hund, der am schnellsten die Rinder in Bewegung bekommen hat.

Nach einer stürmischen Nacht folgte ein stürmischer Tag. Auf dem Abreiteplatz wirbelte der Wind den Sand auf, doch das hielt die Reiter nicht davon ab, sich auf die Prüfungen vorzubereiten.



65 Pferd-/Reiter-Kombinationen waren gemeldet, 3 Nennungen wurden aus Krankheitsgründen zurückgezogen. Somit waren insgesamt 117 Starts in 20 Prüfungen zu absolvieren.

Trotz Wind und Kälte waren sehr viele Zuschauer da. Belohnt wurden die Zuschauer mit niveaувollen Ritten und einer tollen Verpflegung von den Helfern des Criollo-Hofes.

In den Sonderprüfungen Walk-Trot-Pleasure (11 Starter) und in der Führzügelklasse (4 Starter) konnten die jüngsten Reiter nicht nur



ihre Eltern und Großeltern sondern auch die restlichen Zuschauer begeistern.

Als Andenken an ihre fast ausschließlich erste Prüfung wurden Schleifen Urkunden und Sachpreise für jeden Reiter ausgegeben.

Besonders zu erwähnen sind die Sponsoren der zahlreichen Sachpreise:

- „Der Laden“ in Arnstadt
- Westerngaststätte „Lasso“ aus Holzhausen
- Rechtsanwaltskanzlei Stiebritz und Stiebritz Zellerhof Sonneberg
- Garten- und Landschaftsbau Maik Sutsch, Dösdorf
- Steffi Mertz.

Den ganzen Tag herrschte eine super Stimmung, trotz Wind und Kälte. Dafür sorgte auch die Klasse Versorgung durch den Criollo-Hof mit Frühstück, Bratwurst, Brötchen, Suppe, Kuchen und Getränken incl. dem ersten Glühwein. Auch die vielen freiwilligen Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Am Schluss waren sich alle einig, es war ein schönes letztes Turnier der EWU Thüringen der Turniersaison 2008.

Fotos: www.steffi-mertz.de



1. Vorsitzender:

Rainer Barre
Industriestr. 1, 32289 Rödinglehausen
Tel.: 0 52 26 / 1 79 61
Mobil: 01 72 / 5 38 68 86
vorsitz1@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender:

Karl-Heinz Schmidt
Im Wiehagen 5, 58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 42 67
Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
vorsitz2@ewu-westfalen.de

Pressewartin und Beratssprecherin

Sabine Pomphrey
Fritz-Schulze-Str. 9, 59514 Welver-Flerke
Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
presse@ewu-westfalen.de
beratssprecher@ewu-westfalen.de

Internet:

www.ewu-westfalen.de

Westfalen

3. Vors. und Ansprechpartner für Sponsoring:

Volker Heiß
Im Winkel 24
59581 Warstein-Belecke
Tel.: 0 29 02 / 74 56 (AB)
Fax: 0 29 02 / 91 28 74
vorsitz3@ewu-westfalen.de

Kassenwartin:

Sabine Knodel
In der Haul 29, 59227 Ahlen
Tel.: 0 23 82 / 88 89 0
Fax: 0 23 82 / 88 89 70
kassenwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart:

Peter Dost
Wiedestraße 68
59199 Bönen
Tel.: 0 23 83 / 18 90
turnierwart@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
Ziegeleistraße 25
45701 Herten
Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
Mobil: 01 71 / 935 72 33
freizeitwart@ewu-westfalen.de

Die Beauftragten:

Ausbildungsbeauftragte

Nicole Jeske
Reiherweg 10, 33335 Gütersloh
Mobil: 01 51 / 15 736 531
ausbildung@ewu-westfalen.de

Jugendbeauftragte

Martina Barre
Industriestraße 10
32289 Rödinglehausen
Tel.: 0 52 26 / 1 79 61
Mobil: 01 72 / 5 38 68 86
jugend@ewu-westfalen.de

Kaderchef Westfalen (Jugend+Erwachsene)

Albert Schulz
Friedhofstraße 26
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
kader-erwachsene@ewu-westfalen.de
www.sunray-ranch.de

Internetbeauftragter

Guido Welt
Patthorster Straße 141
33803 Steinhagen
Tel.: 0 52 04 / 48 71
webmaster@ewu-westfalen.de

Aktivenbeauftragte

Iris Krämer
Feldmarkring 223
58640 Iserlohn
Tel.: 0 23 71 / 4 65 16

Stammtische:

Rainbow Hill Quarter Horses

Wo: in der Reiterstube von „Rainbow Hill Quarter Horses“
Honselweg 5, Iserlohn
Info: Tel. 02374/3759

Sunray-Ranch

Wann: Jeden 2. Freitag, 20 Uhr
Wo: Gaststätte „Sunny's Tränke“,
Friedhofstraße 26, Bergkamen
Info: Albert Schulz, 02307/22634

Kr. Gütersloh/Oelde/Warendorf

Wann: Jeden 1. Montag, 19.30 Uhr
Ort: Hotel Hartmann
Info: 05245/924545

Freizeit- und Westernreiter- stammtisch in Metelen

Wann: Jeden 3. Dienstag
im Monat, 20 Uhr
Wo: abwechselnd in Ochtrup und
Metelen (telefonisch erfragen)
Info: Doris Laumann, 02553/1065
Susanne Nienhaus, 0170/1593597

Freizeit-/Westernreiterstammtisch Kreis Gütersloh/Bielefeld

Wann: Jeden letzten Donnerstag
im Monat, 20 Uhr
Wo: Oldie Theke, Zur großen
Heide 22, 33335 Gütersloh
Info: N. Jeske, 0151/15736531

Stammtisch für Kreis Warendorf-Hamm-Lippstadt

Wann: Jeden 1. Dienstag
im Monat, 19.30 Uhr
Wo: Green Elker,

Elker 15, 59269 Beckum
Info: Maik Brandt, 02389/539927
oder Mobil 0175/2766394

Stammtisch Bielefeld u. U.

Wann: Jeden 2. Montag im Monat
Wo: Gaststätte Zweischlingen
B68 Rtg. Halle, Osnabrückerstr. 200,
Bielefeld, Tel.: 0521/4042059
Info: Dr. Jürgen Bätcher,
Mobil: 0171/4828550 oder
Tel.: 05203/296455
dr.baetcher@web.de

Unsere Trainer in Westfalen

(Bitte schickt Eure Daten, damit Ihr mit auf diese Liste kommt!)

Jutta Beckmann, Trainer A

Werlte 3, 48301 Nottuln
Tel.: 02509/9948067
Mobil: 0163/4477461
jutta.beckmann@t-online.de
www.jutta-beckmann.de

Frank Behrens-Giannis

An der Flötpfeife 13
58300 Wetter
Mobil: 0179/2155413
Texas6666@t-online.de
www.horsemans-training.de

Stefanie Böhm, Trainer B

Panningstr. 17
59457 Werl
Tel.: 0177/8350976
stefanieboehm1@gmx.de

Erich Busch, Trainer C

Jägerborner Weg 4
32699 Extertal/Linderhofe
Tel.: 05262/995684
Mobil: 0170/8194030
www.westernausbildung.de

Sarah Dahlmann, Trainer B

Small Hill Stable
Hölter 21, 59075 Hamm
Tel.: 02381/3604343
Mobil: 0176/20035996
www.smallhillstable.de

Martina Doritke, Trainer B

Green Elker, Elker 15
59269 Beckum, Tel.: 02521/7535
Mobil: 0177/2844882
www.green-elker.de

Heike Gersthagen, Trainer B DSB/ The Gentle Touch/Dual-Aktivierung

Zum Schieferberg 14, 59939 Olsberg
Tel.: 02962/845334
Mobil: 0170/8173865
kontakt@gersthagen.de
www.horsemanship-erleben.de

Sandra Herbort, Trainer B

Lippstädter Str. 126
33378 Rheda-Wiedenbrück
Mobil: 0171/5065545
sandra@westerntraining-blue-eyes.de
www.westerntraining-blue-eyes.de

Nicole Jeske, Trainer B

Reiherweg 10, 33335 Gütersloh
Tel.: 0151/15736531
nicole.jeske@nj-westernreiten.de
www.nj-westernreiten.de

Merle Kastens, Trainer C

Vössingweg 6
33106 Paderborn
Tel.: 05251/8782678
Mobil: 0171/2122556
info@merlekastens.de
www.merlekastens.de

Marlene Kremp, Reitwart FN

Schillerstr. 5, 58300 Wetter
Mobil: 0173/1840903
info@marlene-kremp.de

Gaby Klute, Trainer C

Meinolfusstr. 8a
33181 Bad Wünnenberg-Haaren
Tel.: 02957/1426
Ga.Klute@aol.com

Diethild Lüsebrink

Trainer C Westernreiten,
Trainer B FN Breitensport
Gartenstr. 5, 58840 Plettenberg
Mobil: 0171/4848685
luesebrink@online.de

Sabine Pomphrey, Trainer B

Summerfield-Farm
Fritz-Schulze-Str. 9
59514 Welver-Flerke
Tel.: 02384/963161
Mobil: 0173/2767959

Sabine Prause, Trainer C

Patthorster Str. 141
33803 Steinhagen
Tel.: 05204/4871
sabine-prause@t-online.de
www.westerntraining-sp.de

Katja Schulte, Trainer B

Appaloosazucht- & Ausbildung,
Sorpestr. 92, 59955 Winterberg
Tel.: 02983/908938
Mobil: 0171/5882116
katjaschulte@verlasspferde.de
www.verlasspferde.de

Albert Schulz – neuer Kaderchef

Zuerst einmal herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich bin mir bewusst, dass der Job des Kaderchefs sehr verantwortungsvoll ist, da wir immerhin das Land Westfalen vertreten, aber auch sehr undankbar sein kann, da sich schnell einige Reiter benachteiligt fühlen. Die Auswahlkriterien für die Pferd-/Reiterkombinationen können nur leistungsbezogen sein und mein Wunsch ist es, frühzeitig drei komplette Mannschaften zusammenzustellen.

Das bedeutet erstens die Leistungen von Pferd-/Reiterkombinationen noch aus 2008 zu bewerten, aber natürlich auch die nächste Turniersaison 2009 in das letztendliche Zusammenstellen mit einfließen zu lassen.

Wir werden regelmäßig Kadertrainings durchführen, zu denen wir auch auswärtige Trainer einladen.

Gleichzeitig versuche ich Sponsoren zu aktivieren, um einheitliche Turnierkleidung für die Kaderreiter zu bekommen. Ein einheitliches Erscheinungsbild ist sicher wichtig.

Aber ebenso wichtig ist es trotz Wettbewerbsstress den Zusammenhalt zu fördern und den Spaß am Westernreiten nicht zu verlieren.

Euer Albert Schulz



Steckbrief von Frederik Eckmann

Geburtsdatum: 25.11.1993

Wohnort: Bielefeld

Schule: Marienschule der Ursulinen

Leistungsklasse:

LK 2 B / ab 2009: LK 1 B

Reite Western seit: 5 Jahren

Turniere seit: 3 Jahren

Beste Disziplin: Trail

Unsere Geschichte:

Als ich Sprightly angefangen habe auf Turnieren zu Reiten, habe ich gerade mal einen Galoppzirkel hinbekommen!

Doch dann gingen wir von der damaligen Peppy's Tino Ranch fort nach Brockhagen/Steinhagen (Nähe von Halle Westf.)

Das Pferd:

Name: Tinos Sprightly Skip

Alter: 9/10 Jahre (geb. 1999)

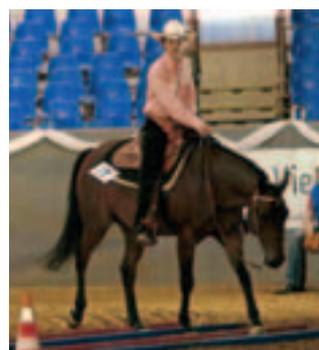
Geschlecht: Wallach

Farbe: Brauner mit einem weißen Fleck auf der linken Seite der Kruppe

Rasse: QH

Seit zwei Jahren habe ich Training bei Sabine Prause, die mich gut unterrichtet und die mich jetzt auch in die LK 1 B gebracht hat.

Nach der Umstellung in Leistungsklassen ging ich sofort in LK 3 und blieb dort zwei Jahre. Das erste Jahr war nicht gerade erfolgreich doch im 2. Jahr stieg ich dann in LK 2 B auf und auch dieses Jahr 2008 war für meine Verhältnisse sehr erfolgreich.



Meine Erfolge:

- All-Around Champion A/Q-Turnier Bissendorf
- Euro-Cup Sieger Jugend
- Bronze-Medaille Trail DM 2008
- Gute Platzierungen in LK 3 B und LK 2 B

Alle Planungen (Kurse, Stammtischaktivitäten usw.) für die Westfalenspalte zur Veröffentlichung bitte an unsere Pressewartin Sabine Pomphrey (presse@ewu-westfalen.de) senden!

Steckbrief von Elisabeth Baumeister

Geb.: 13.10.1988

Wohnort: Münster

Schule: Pascal-Gymnasium

Studium: Mathe und Chemie auf Lehramt Gymnasium

Ich reite seit: April 2003

und Turniere seit: 2005

Leistungsklasse:

1 A (2008), 2009 2 A

Disziplinen:

Trail, Horsemanship, Pleasure, Superhorse, Showmanship at Halter

„Mein“ Pferd (Reitbeteiligung):

Name: Royal Beat Tivio

Alter: 11 Jahre

Rasse: Quarter Horse, Wallach

Erfolge:

- mehrere Platzierungen auf A/Q- und C-Turnieren seit 2005 in der Jugend LK 2, LK 1 B und LK 1 A
- All-Around-Champion B-Turnier Bergkamen 2005 Jugend LK 2
- All-Around-Champion Westfalen Trophy 2005 Jugend LK 2
- 10. Platz Deutsche Meisterschaft 2006 Trail
- 8. Platz Deutsche Meisterschaft 2006 Horsemanship
- 6. Platz Deutsche Meisterschaft 2006 Pleasure
- Bronzenes Reitabzeichen 2006
- Qualifikation für die Dt. Meisterschaft 2007 für Trail, Horsemanship und Pleasure LK 1 A

Unsere Geschichte:

Als ich im April 2003 zu dem Hof kam, wo ich heute immer noch reite, wollte ich eigentlich gar nicht anfangen zu reiten, sondern wollte nur irgendetwas mit Pferden zu tun haben.

So habe ich Tivio einen Monat lang nur longiert. Danach habe ich dann doch angefangen zu reiten.

Nach einem Jahr hat Tivio leider angefangen zu lahmen und so kam es, dass ich mein erstes Turnier 2005 mit Tivios Mutter (Alibis Royal Penny) geritten bin. Danach bin ich dann aber wieder Tivio geritten.



Jetzt (2008) ist Tivio leider schon wieder lahm, er hat immer wieder Spatschübe.

Aber ich hoffe, dass ich nächstes Jahr wieder mit ihm Turniere starten kann.

Trophyendstand 2008

Hier nun die Trophyendauswertung. Aus platztechnischen Gründen können wir hier leider nur maximal die ersten acht auflisten. Den kompletten Endstand findet ihr auf unserer Internet-Seite unter: www.ewu-westfalen.de

Allen Gewinnern und Platzierten herzlichen Glückwunsch!

Die Ehrungen finden wie gewohnt auf der Trophyparty statt. Diese findet am 22.11.2008 um 18 Uhr in Hotel Hartmann in Oelde-Lette statt.

Bei Fragen zur Trophy-Auswertung bitte wenden an: Peter Dost, Turnierwart

EWU-Westfalen, turnierwart@ewu-westfalen.de

LK 1 B				
RN	Barre	Anna Lena	Smart Snap O Lena	5
RN	Schulz	Ann-Kathrin	SR Peppy Dun Badger	5
RN	Meier	Stina	Shugar Two	4
WPL	Schulz	Ann-Kathrin	SR Peppy Dun Badger	11
WPL	Butcher	Kayleigh	Satan	10
WPL	Schulte	Sarah	Shaniqua Bint Sahaab	8
WPL	Dost	Anna Lena	Just Call Me Deluxe	8
WPL	Dost	Anna Lena	Peppy	4
WPL	Kleinemenke	Nina	Giacomo	2
TH	Schulte	Sarah	Morris	8
TH	Schulte	Sarah	Shaniqua Bint Sahaab	8
TH	Meier	Stina	Shugar Two	4
TH	Barre	Anna-Lena	Smart Snap O Lena	4
TH	Kleinemenke	Nina	Giacomo	3
TH	Butcher	Kayleigh	Satan	3
WHS	Schulte	Sarah	Shaniqua Bint Sahaab	11
WHS	Butcher	Kayleigh	Satan	9
WHS	Dost	Anna Lena	Just Call Me Deluxe	9
WHS	Schulz	Ann-Kathrin	SR Peppy Dun Badger	7
WHS	Kleinemenke	Nina	Giacomo	4
WHS	Meier	Stina	Shugar Two	2
WR	Schulte	Sarah	Shaniqua Bint Sahaab	12
SSH	Schulte	Sarah	Shaniqua Bint Sahaab	13
SSH	Schulz	Ann-Kathrin	SR Peppy Dun Badger	2
SUHO	Meier	Stina	Shugar Two	4

LK 2 B				
RN	Hartwig	Anke	Tacos Euro Chex	20
RN	Hoffmann	Jane	Big Tip	11
RN	Rössig	Isabel	RR Hollywood Melody	3
RN	Schulz jun.	Albert	SR Royals Magic King	2
WPL	Hoffmann	Jane	Vallyes Baron Zippo	13
WPL	Arndt	Mareike	Maties Little Flo	11
WPL	Eckmann	Frederik	Tinos Sprightly Skip	8
WPL	Hartwig	Anke	ARC Playin Lika Lena	7
WPL	Hartwig	Anke	Tacos Euro Chex	6
WPL	Eichler	Gianna	Monty	6
WPL	Rand	Alexa	JS Happy Fifty	4
WPL	Geesmann	Lena	Hjalte H.N.	4
WPL	Barre	Jan-Niklas	Skari Little Lena	1
TH	Eichler	Gianna	Monty	20
TH	Barre	Jan Nicklas	Billy VI	7
TH	Eckmann	Frederik	Tinos Sprightly Skip	7
TH	Geesmann	Lena	Hjalte H.N.	5
TH	Hartwig	Anke	Tacos Euro Chex	3
TH	Rössig	Isabel	RR Hollywood Melody	2
WHS	Eichler	Gianna	Monty	12
WHS	Hartwig	Anke	Tacos Euro Chex	9
WHS	Geesmann	Lena	Hjalte H.N.	8
WHS	Hoffmann	Jane	Vallyes Baron Zippo	8
WHS	Barre	Jan Nicklas	Billy VI	6
WHS	Rand	Alexa	JS Happy Fifty	5
WHS	Arndt	Mareike	Maties Little Flo	4
WHS	Hartwig	Anke	ARC Playin Lika Lena	4
SSH	Eichler	Gianna	Monty	17
SSH	Hoffmann	Jane	Big Tip	12
SUHO	Hartwig	Anke	Tacos Euro Chex	3
SUHO	Rand	Alexa	Reys PC Jackson	2
LK 3 B				
RN	Lamberts	Daniela	Dandy	1
WPL	Klute	Eileen	Black Princess Feli	14
WPL	Lamberts	Daniela	Power Golden Queen	5
WPL	Glenszczyk	Edith	Hot a Max	3
WPL	Lamberts	Daniela	Dandy	3
TH	Klute	Eileen	Black Princess Feli	19
TH	Lamberts	Daniela	Dandy	19
TH	Schenk	Dunja-Jaqueline	Raissa	13
TH	Glenszczyk	Edith	Hot a Max	11
TH	Lamberts	Daniela	Mister Little T Joker	4
TH	Lamberts	Daniela	Etrusko	2
TH	Kreyerhoff	Pia	Dundee Skip Tip	1

WHS	Lamberts	Daniela	Dandy	17
WHS	Glenszczyk	Edith	Hot a Max	4
WHS	Klute	Eileen	Black Princess Feli	2
SSH	Schenk	Dunja-Jaqueline	Mali	3
SSH	Schenk	Dunja-Jaqueline	Raissa	2
LK 4 B				
RN	Fichtel	Maria-Katharina	Gismos Gipsy	16
RN	Auferkamp	Vanessa	Little Freckles Mae	14
RN	Jäckle	Leonie	My Skippa Dandy Dawn	10
RN	Eberhardt	Sina	Sundance 11	9
RN	Dieding	Felix	MS Peppernic	9
RN	Kleimann	Monika	Gefrane Apatschi	5
RN	Schmitt	Christina	Miss Dixie	4
RN	Hilwerling	Sandra	Comos Friday Dundee	3
TH	Hönisch	Isabell	Jac Break Out	21
TH	Fichtel	Maria-Katharina	Gismos Gipsy	18
TH	Gondek	Luise	Alibi's Royal Penny	15
TH	Budde	Lena	Danny	13
TH	Roland	Charline	Alf Chabater John	10
TH	Eberhardt	Sina	Sundance 11	8
TH	Schmitt	Christina	Miss Dixie	7
TH	Hilwerling	Sandra	Cosmos Friday Dundee	6
WPL	Fichtel	Maria-Katharina	Gismos Gipsy	17
WPL	Auferkamp	Vanessa	Little Freckles Mae	15
WPL	Eberhardt	Sina	Sundance 11	7
WPL	Hosseini	Mailin	Drago Montgomery	6
WPL	Jäckle	Leonie	My Skippa Dandy Dawn	6
WPL	Hilwerling	Sandra	Comos Friday Dundee	5
WPL	Hönisch	Isabell	Jac Break Out	4
WPL	Lipps	Pia	Skip A Dance Star	3
WHS	Budde	Lena	Danny	18
WHS	Gondek	Luise	Alibi's Royal Penny	15
WHS	Fichtel	Maria-Katharina	Gismos Gipsy	13
WHS	Eberhardt	Sina	Sundance 11	8
WHS	Werner	Antonia	Zippos Red Gigolo	7
WHS	Jäckle	Leonie	My Skippa Dandy Dawn	6
WHS	Roland	Charline	Alf Chabater John	6
WHS	Hönisch	Isabell	Jac Break Out	6
SSH	Hönisch	Isabell	Jac Break Out	20
SSH	Eberhardt	Sina	Sundance 11	16
SSH	Gondek	Luise	Alibi's Royal Penny	13
SSH	Lipps	Pia	Skip A Dance Star	4
SSH	Hosseini	Mailin	Drago Montgomery	3

SSH	Jäckle	Leonie	My Skipka Dandy Dawn	3
SSH	Becker	Katharina	Zoccer	2
LK 1 A				
RN	an Haack	Gudula	GH Moon Space	16
RN	Schmidt	Karl-Heinz	Cowboy Whiz Kisses	15
RN	Wittkowski-Schroeter	Jörg	Shesamona Superslide	12
RN	Rensmann	Astrid	Remnics Diamond	12
RN	Klos	Wolfgang	Topsail Bond	12
RN	Schulz	Albert	SR Peppy Dun Badger	11
RN	Nehring	Kai	Sandy	10
RN	Barre	Sarah-Christin	Skari Little Lena	8
WPL	Hermerschmidt	Claudia	Checkmate White Star	20
WPL	Schwarzburger	Rebecca	My Skipka Dandy Dawn	19
WPL	Thies	Stephanie	Dos Poco Luna	10
WPL	Prause	Sabine	TL Beau Contoured	6
WPL	Mersmann	Sina	FR Final Countdown	6
WPL	Prause	Sabine	Lope Lika Prince	5
WPL	Drüker	Nicole	Docs Smokin Bar	5
WPL	Golla	Tanja	Satan	4
TH	Krämer	Iris	Kimberly	18
TH	Hermerschmidt	Claudia	Checkmate White Star	17
TH	Schmidt	Karl-Heinz	Apollo	13
TH	Mersmann	Sina	FR Final Countdown	11
TH	an Haack	Gudula	GH Moon Space	11
TH	Becker	Stephanie	Shades Of Fury	9
TH	Pomphrey	Sabine	Morris	6
TH	Jeske	Nicole	Black Paddys Shade	5
WHS	Schwarzburger	Rebecca	My Skipka Dandy Dawn	19
WHS	Hermerschmidt	Claudia	Checkmate White Star	19
WHS	Prause	Sabine	TL Beau Contoured	10
WHS	an Haack	Gudula	GH Moon Space	10
WHS	Drüker	Nicole	Docs Smokin Bar	8
WHS	Adorf	Sabrina	Tivis Gin Bar	5
WHS	Volkland	Ulrike	Really Silver Durango	5
WHS	Patschkowski	Nicole	Dirty Doc Daniel	3
WR	Schwarzburger	Rebecca	My Skipka Dandy Dawn	19
WR	Prause	Sabine	TL Beau Contoured	11
WR	Thies	Stephanie	Docs Poco Luna	11
WR	an Haack	Gudula	GH Moon Space	11
WR	Brexel	Simone	MR. Smart Off	5
WR	Becker	Stephanie	Shades Of Fury	3
WR	Adorf	Sabrina	Tivis Gin Bar	2
WR	Klos	Dilia	Whiz Power Puma	1
SSH	Schwarzburger	Rebecca	My Skipka Dandy Dawn	12
SSH	Hermerschmidt	Claudia	Checkmate White Star	8
SSH	Kastens	Merle	HL Skippers Lady	4
SSH	Jeske	Nicole	Black Paddys Shade	3
SUHO	Schwarzburger	Rebecca	My Skipka Dandy Dawn	18
SUHO	an Haack	Gudula	GH Moon Space	16
SUHO	Prause	Sabine	TL Beau Contoured	11
SUHO	Thies	Stephanie	Docs Poco Luna	11
SUHO	Schmidt	Karl-Heinz	Apollo	6
SUHO	Schmidt	Karl-Heinz	GM King Morning Star	4
SUHO	Klos	Dilia	Whiz Power Puma	3
SUHO	Hermerschmidt	Claudia	Checkmate White Star	2
LK 2 A				
RN	Wolff	Sascha	BM Hollywood Lady	19
RN	Wolff	Sascha	Major Peppy Power	12
RN	Schniederjohann	Anja	LQ Heartbreaker	9
RN	Tegtmann	Horst	Keens Royal Charles	6
RN	Schulz	Albert jun.	SR Royals Magic King	6
RN	Neumann	Kathrin	Rocky Gulch	5
RN	Tegtmann	Horst	Keens Lady Fresca	4
RN	Florien	Sylvia	Reys PC Jackson	4

WPL	Mügge	Friederike	Blue Ray Jay	20
WPL	Kober	Kerstin	Gamblers Lucky Wimpy	15
WPL	Weber-Elsner	Isabell	Mavericks Glenda	15
WPL	Jaskulla	Kerstin	Pretty Skip N Zandy	9
WPL	Ernst	Anja	Pro Secco	9
WPL	Keibel	Ellen	Smart Boy	8
WPL	Sievering	Stefanie	Scotch Bar Step	8
WPL	Klinkenberg	Jessica	SR Lenas Double Doc	6
TH	Sievering	Stefanie	Scotch Bar Step	15
TH	Uphoff	Sandra	Doc Smoking Leo	14
TH	Mügge	Friederike	Blue Ray Jay	13
TH	Schmidt	Thekla	Apollo	12
TH	Neumann	Katrin	Slight Yet Huge Sf	11
TH	Kober	Kerstin	Gamblers Lucky Wimpy	10
TH	Von Schröder	Meike	Really Love Me Tiger	10
TH	Sievering	Stefanie	Janes Bar Freckles	9
WHS	Mügge	Friederike	Blue Ray Jay	17
WHS	Lage	Simone	Miss Marple	14
WHS	Jaskulla	Kerstin	Pretty Skip N Zandy	13
WHS	Sievering	Stefanie	Scotch Bar Step	13
WHS	Neumann	Katrin	Slight Yet Huge Sf	10
WHS	Von Schröder	Meike	Really Love Me Tiger	8
WHS	Stieneke	Klaus	Smooth Ever Lee	7
WHS	Sievering	Stefanie	Janes Bar Freckles	5
WR	Welz	Saskia	Jennifer	13
WR	Schultes	Waltraud	Reddy For Hollywood	7
WR	Schmidt	Thekla	Apollo	7
WR	Keibel	Ellen	Smart Boy	6
WR	Döhmen	Birgit	Miss Marla Rose	5
WR	Uphoff	Sandra	Doc Smoking Leo	5
SSH	Kober	Kerstin	Gamblers Lucky Wimpy	6
SSH	Baran	Louisa	Se Bastian Coolangel	3
SSH	Uckelmann	Alexandra	Mister Hollywood	2
SSH	Lage	Simone	Miss Marple	2
SSH	Richter	Monika	Twist N' Shout	1
SUHO	Schmidt	Thekla	Apollo	13
SUHO	Keibel	Ellen	Smart Boy	7
SUHO	Welz	Saskia	Jennifer	7
SUHO	Ernst	Anja	Pro Secco	3
SUHO	Florien	Sylvia	Reys PC Jackson	2
LK 3 A				
RN	Fichtel	Holger	Gismos Gipsy	25
RN	Schlidde	Christina	Pride Peppermint	12
RN	Baumgardt	Kathrin	Frostys San Badger	11
RN	Kuhl	Markus	Tip Top Quixote	7
RN	Henze	Georg	Samuel Grey Flash	6
RN	Willen	Natascha	Copied Dream	6
RN	Horn	Margitta	Peppy Con Badger	4
RN	Willen	Natascha	Olenas Alice	3
WPL	Macher	Claudia	Red Hot N Rosie	20
WPL	Mohrhauer	Michaela	Kishas Skip	13
WPL	Schmitz	Sandra	Tough N Magic	12
WPL	Köhler	Claudia	Mayor Cheeko Mccue	10
WPL	Ehrenbrink	Waltraud	SR Doc Sunray	5
WPL	Markus	Doreen	Mister Little T Joker	4
WPL	Horn	Margitta	Peppy Con Badger	4
WPL	Nehring	Sandra	Nics Cocky Train	4
TH	Bröckelmann	Manuela	Tim	22
TH	Mayer	Cordula	Mister DJ	16
TH	Mohrhauer	Michaela	Kishas Skip	15
TH	Fichtel	Holger	Gismos Gipsy	10
TH	Herbort	Sandra	Junior 107	10
TH	Kunert	Christina	Gunsmokes Cody Jac	8
TH	Freitag	Katrin	Wum	7
TH	Markus	Doreen	Mister Little T Joker	7
WHS	Köhler	Claudia	Mayor Cheeko Mccue	22
WHS	Wache	Anke	Paul	16
WHS	Schmitz	Sandra	Tough N Magic	12
WHS	Mohrhauer	Michaela	Kishas Skip	12
WHS	Markus	Doreen	Mister Little T Joker	8
WHS	Eichhorn	Melanie	Mister Heartbreaker	6

WHS	Bröckelmann	Manuela	Tim	6
WHS	Kunert	Christina	Gunsmokes Cody Jac	5
WR	Deppe	Ellen	Nejenko	2
SSH	Mohrhauer	Michaela	Kishas Skip	20
SSH	Eichhorn	Melanie	Mister Heartbreaker	9
SSH	Lutterbüse	Andrea	Zips Red Sonny Rover	8
SSH	Baumgardt	Kathrin	Frostys San Badger	4
SSH	Scheuing	Nicole	ABSL Marcy	4
SSH	Willen	Natascha	Copied Dream	3
SSH	Heuer	Maren	Smooth Chadow Chex	3
SSH	Dransfeld	Dr. Ina	My Dear Chex	1
LK 4 A				
RN	Schäfers	Luisa	SR Royals Magic King	22
RN	Rustemeyer	Nicole	Silvers Special Lady	16
RN	Schönfeld	Jörg	SES Sweet Wonder	13
RN	Mittelstädt	Sabrina	Navaro	11
RN	Langberg	Melanie	Malvine	8
RN	Köllerwirth	Sonja	Legacys Spanish Gypsy	7
RN	Werner	Sandra	Tensing-Norgay	7
RN	Wagner	Stefanie	Hollyday Whiz Jessie	7
WPL	Schäfers	Luisa	SR Royals Magic King	19
WPL	Korthauer	Judith	Cody Appeal	17
WPL	Urbanski	Thordis	Gamblers Lucky Wimpy	14
WPL	Müller	Monika	Poco Be Forever	11
WPL	Hundertmark	Mona	Aladin	11
WPL	Schilling	Steffi	Pijou	9
WPL	Behlau	Lisa-Marie	XP Ladylike Bandit	8
WPL	Jaskulla	Arnd	Poco San Delta	8
TH	Knodel	Sabine	Sweet Little Tari	20
TH	De Göde	Karin	Lady	19
TH	Mittelstädt	Sabrina	Kimberly	12
TH	Rodenkirchen	Sonja	Double Doc O Lena	10
TH	Sauer	Brigitta	Elsen Erec	9
TH	Stahlberg	Svenja	Maggi	8
TH	Müller	Natascha	King's Lucky Surprise	8
TH	Urbanski	Thordis	Gamblers Lucky Wimpy	8
WHS	Korthauer	Judith	Cody Appeal	20
WHS	Jaskulla	Arnd	Poco San Delta	17
WHS	De Goede	Karin	Lady	16
WHS	Schäfers	Luisa	SR Royals Magic King	14
WHS	Althans	Elisabeth	Gazira	13
WHS	Hahne	Anika	Barushah	10
WHS	Hundertmark	Mona	Aladin	10
WHS	Mittelstädt	Sabrina	Navaro	10
SSH	Knodel	Sabine	Sweet Little Tari	15
SSH	Langberg	Melanie	Malvine	10
SSH	Mittelstädt	Sabrina	Navaro	9
SSH	Urbanski	Thordis	Gamblers Lucky Wimpy	5
SSH	Reller	Gabrielle	Merlin	2

All Around Champion

LK 1 A	Rebecca Schwarzburger	My Skipka Dandy Dawn	87
LK 1 B	Sarah Schulte	Shaniqua Bint Sahaab	60
LK 2 A	Friederike Mügge	Blue Ray Jay	50
LK 2 B	Gianna Eichler	Monty	55
LK 3 A	Michaela Mohrhauer	Kishas Skip	60
LK 3 B	Daniela Lamberts	Dandy	40
LK 4 A	Luisa Schäfers	SR Royal Magic King	55
LK 4 B	Maria-Katharina Fichtel	Gismos Gipsy	64
EWU Westfalen Champion: Rebecca Schwarzburger			
High Point Horse			
RN	Tacos Euro Chex / Anke Hartwig		20
WPL	Checkmate White Star / Claudia Hermerschmidt		20
WPL	Blue Ray Jay / Friederike Mügge		20
TH	Monty / Gianna Eichler		20
WHS	My Skipka Dandy Dawn / Rebecca Schwarzburger		19
WR	My Skipka Dandy Dawn / Rebecca Schwarzburger		19
SSH	Monty / Gianna Eichler		17
SUHO	My Skipka Dandy Dawn / Rebecca Schwarzburger		18
Super High Point Horse: My Skipka Dandy Dawn			

termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
08./09.11.2008	BW	Reitkurs	Mike Bartmann	76676 Neudorf, RV Neudorf	Makurs Bächle	07255/724263
19.-23.11.2008	BW	Bodenschule TGT - Lizenz Seminar 2	Marina Perner	88430 Rot a. d. Rot - Haslach	Peter Kreinberg info@peter-kreinberg.de	08395/94110
28.-30.11.08	BW	3 Tage Kurs Westernreiten & Reining	Kay Wienrich	88430 Rot a. d. Rot - Haslach	Manfred Laib whistle-ranch@t-online.de	08395/94110
Termin noch offen	BW	Die Kunst der Kommunikation Bodenarbeitskurs	Heinz Welz	Bareme Westerntraining, 78652 Deisslingen	Barbara Metzger	0172/7572866
01.11.2008	Bayern	Tagesritt: Lehrwanderitt - Samhain	B. Büchner/G. Wings	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
02.-06.11.2008	Bayern	Ferienreitkurs f. Kinder und Jugendl.	B. Büchner/G. Wings	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
07.-09.11.2008	Bayern	Feldenkrais und Reiten I	Juliane & Johanna Deppisch	87634 Günzach	J & J Deppisch	08372/8108
08./09.11.2008	Bayern	Bodenarbeitskurs (Aufbau)	B. Büchner/G. Wings	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
16.11.2008	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	86972 Schwabniederhofen (Schongau)	Ursula Friedel info@sabinelang.de	0152/09426833
21.-23.11.208	Bayern	Intensivkurs mit Pferd & Hund	Sabine Lang	81929 München/Riem	Mandy Weck / BRFV	089/926967252
13.12.2008	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	86972 Schwabniederhofen	Ursula Friedel	0152/09426833
14.12.2008	Bayern	Riedmühler Weihnachtsfeier mit Vorführ.	B. Büchner/G. Wings	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
20.12.2008	Bayern	Ritt i. d. Wintersonnenwende - Lehrw.-ritt	B. Büchner/G. Wings	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
30.12.08-03.01.09	Bayern	Ferien-Reitkurs für Kinder/Jugendliche	B. Büchner/G. Wings	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
21.-23.11.2008	B/BRA	Showstrategie	Philipp M Haug	Kreuth	Sabine Lagerbauer	0179/1485360
01./02.11.2008	HB/Nds	Horsemanship viel mehr als nur von A nach B reiten	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
22./23.11.2008	HB/Nds	Vorbereitungslehrgang zum anreiten für junge Pferde	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
29./30.11.2008	HB/Nds	Funktionelle Anatomie des Pferdes	Jörg Bös	26203 Wardenburg	Corina Mehrens corina.mehrens@gmx.de	0176/29343200
06.12.2008	HB/Nds	Nikolausausritt!	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
Die Termine bei Thomas Hoppe in Neu Wulmsdorf in der Liste des Landesverband HH/SH gelten auch für den Landesverband HB/Nds!						
01.11.2008	HH/SH	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
01./02.11.2008	HH/SH	Rinder-Wochenende 1 (Einstieg in die Rinderarbeit)	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
01./02.11.2008	HH/SH	Kurs mit Bernie Hoeltzel	Bernie Hoeltzel	23570 Lübeck	Joe Hug	0179/5082425
08.11.2008	HH/SH	Tages-Ausritt mit Lagerfeuer	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
08./09.11.2008	HH/SH	Ranch-Work	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
09.11.2008	HH/SH	Gym. Übungen u. anschl. Pleasure	Trainergem. Stormarn	Elmenhorst	Trainergem. Stormarn	0171/1493444
15./16.11.2008	HH/SH	Rinder-Wochenende 2 (Aufbau-Kurs Rinderarbeit)	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
22./23.11.2008	HH/SH	Westernreiten Basis-Training: Einsteiger, Umsteiger, Wiedereinsteiger	Thomas Hoppe	21639 Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
29./30.11.2008	HH/SH	Reining Intensivkurs (Verfeinerung der Manöver)	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf/Daerstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
29./30.11.2008	HH/SH	Trail	Lou Roper	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
01.12.2008	HH/SH	How to solve problems	Lou Roper	21526 Hohenhorn	Frank Mierwaldt	0172/4100934
02./03.12.2008	HH/SH	Fliegende Wechsel und mehr	Lou Roper	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
07.12.2008	HH/SH	Advents-Trail	Trainergem. Stormarn	Elmenhorst	Trainergem. Stormarn	0171/1493444
08./09.12.2008	HH/SH	Arbeiten an individuellen Problemen	Lou Roper	48301 Nottuln	Jutta Beckmann	0163/4477461

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
13./14.12.2008	HH/SH	Westernreiten Basis-Training	Thomas Hoppe	21629 Neu Wulmstorf	Thomas Hoppe	0172/2818329
20.12.2008	HH/SH	Weihnachtsfeier EWU HH/SH		Oeting	Andrea Duckstein Otten	
07.02.2009	HH/SH	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
07.03.2009	HH/SH	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
03.04.2009	HH/SH	Workshop Turniervorbereitung	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
02.05.2009	HH/SH	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
08.; 09.11.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sadtler u. Fam Kelm	06033/895623
08./09.11.2008	Hessen	Bodenarbeitskurs	Mirco Nuhn/ Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
08./09.11.2008	Hessen	Basis-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch, 35792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171 0172/9412403
13.-16.11.2008	Hessen	Longierlehrgang	Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171/2050774
06./07.12.2008	Hessen	Cuttingkurs	Mirco Nuhn	35110 Frankenau	Mirco Nuhn	0171 2050774
13./14.12.2008	Hessen	Anfänger-Lehrgang	Bernd Immel	Big Sky Ranch, 25792 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171 0172/9412403
13.; 14.12.2008	Hessen	Trainingstag	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Fam. Sadtler u. Fam Kelm	06033/895623
jeden 1. Samstag	NS-H	Workshop Bodenarbeit n. Gentle Touch Aufbau aus dem Basiskurs	Barbara Wittmann-Belau	49143 Bissendorf	Barbara Wittmann-Belau	0173/2685476
01./02.11.2008	NS-H	Sitzschulung (mit Videokontrolle)	Dörthe Menk	29378 Wittingen-Zasenbeck	Dörthe Menk info@menk-westerntraining.de	0175/3275579
07.-09.11.2008	NS-H	Bodenarbeitskurse- The Gentle Touch® nach Peter Kreinberg	Grit Thomée	Goting Cliff Wagenhoff	www.goting-cliff.de	05376/7633
08.11.2008	NS-H	Gefühlvoll Reiten	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
08.11.2008	NS-H	Semiar „Pferderecht“	RA S. Büchner (D. Lisker)	Emmerthal	Daniela Lisker	05157/959330
08./09.11.2008	NS-H	Bodenarbeit	René Kübbeler	Suhldorf/Körlau	René Kübbeler	05820/970210
15.11.2008	NS-H	Schöner Sitz, feine Hilfengebung	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
15./16.11.2008	NS-H	Jugendintensivtraining	Alexander Eck	Barber's Home Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
22.11.2008	NS-H	Trailkurs	Sandra Thiel/Marion Smolka	Wahrenholz/Teichgut	Sandra Thiel	0163/1338426
23.11.2008	NS-H	Hand-, Kontergalopp, fliegender Wechsel	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
28./29.11.2008	NS-H	Cuttingkurs	Tina Mattern	Barber's Home Eltze	Barber's Home	05173/922853
29.11.2008	NS-H	Doppellonge I	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
29./30.11.2008	NS-H	Weihnachtsmarkt mit Glühweinritt, Ponyreiten, Verkaufsständen u. Nikolaus	Ramona Westphal	Billingshausen Dreamranch	O. Pabst und R. Westphal info@dreamranch.de	05594/943818
01.12.2008	NS-H	„How to solve problems“	Lou Roper	21526 Hohenhorn	Frank Mierwald Martin Otremba	0172/4100934 05164/909515
08./09.12.2008	NS-H	Arbeiten an individuellen Problemen	Lou Roper	48301 Nottuln	Jutta Beckmann Martin Otremba	0163/4477461 05164/909515
13./14.12.2008	NS-H	Showmanship at Halter-Kurs (mit Richterbeurteilung)	Dörthe Menk	29378 Wittingen-Zasenbeck	Dörthe Menk info@menk-westerntraining.de	0175/3275579
14.12.2008	NS-H	Weihnachts-Ranch-Rodeo	Volker Laves	Wenden (Circle-L)	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
21.12.2008	NS-H	Weihnachtsreiten auf „Barber's Home“		Barber's Home Eltze	Barber's Home info@Barbers-Home.de	05173/922853
03./04.01.2009	NS-H	Jungpferdetraining	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
10./11.01.2009	NS-H	Bodenarbeit, Natural Horsemanship	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882
10./11.01.2009	NS-H	Funktionelle Anatomie (anerkannte Trainerfortbildung) reitweisenübergreifend	Jörg Bös	Reitverein Hameln, 31789 Hameln	Daniela Lisker info@dinas-corner.de	05157/959330
17.01.2009	NS-H	Doppellonge II	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
24.01.2009	NS-H	Verladetraining: Pferde richtig und sicher verladen	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
31.01.2009	NS-H	Grundkurs Trail	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
14./15.02.2009	NS-H	Individualkurs	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
22.02.2009	NS-H	Trail für Fortgeschrittene	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
28.02.2009	NS-H	Funktionelle Anatomie im Zusammenhang mit der Ausbildungsskala	Jörg Bös	Lehrte/ Sievershausen	Julia Tarczewski	05175/302850
01.03.2009	NS-H	Funktionelle Anatomie im Zusammenhang mit der Ausbildungsskala	Jörg Bös	Lehrte/ Sievershausen	Julia Tarczewski	05175/302850
07./08.03.2009	NS-H	Turniervorbereitung (Pattern reiten incl. Videoaufzeichnung)	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
14.03.2009	NS-H	Halter: Fütterung, Training und Vorstellung des Halterpferdes	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
15.03.2009	NS-H	Schöner Sitz, feine Hilfengebung	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
04./05.04.2009	NS-H	Individualkurs	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
19.04.2009	NS-H	Handgalopp, Kontergalopp, fliegender Wechsel	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
02.05.2009	NS-H	Turniervorbereitungskurs für Kinder und Jugendliche	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939
01.-06., 17.05.2009	NS-H	Bodenarbeit: Gelassenheitstraining	Ria Vikum	Steimbke, Wendenborstel	Ria Vikum	05026/902882 0172/3848939

Die Termine bei Martin Otremba in Büchten in der Liste des Landesverband HH/SH gelten auch für den Landesverband NS-H!

08.-10.11.2008	RHLD-Pfalz	„Funktionelle Anatomie“ 1 Tag Theorie 2 Tage Praxis jeweils eine Einzelstunde/Teilnehmer/Tag Kursbausteine einzeln buchbar	Jörg Bös	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
15.11.2008	RHLD-Pfalz	Tageskurs/Reining	Western-Riding-Service	56412 Gackenbach	Karina Hirsch	0171/2018763
29.11.2008	RHLD-Pfalz	Seminar „Zäumungen des Reitpferdes“	Dr Kai Kreling	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
13.12.2008	RHLD-Pfalz	Erste Hilfe am Pferd	Dr Schneeganß	Leuchfeuerhof Ruchheim	Jacqueline Schmitt	06237/979899
01.11.2008	RHLD	Glühweinritt	Andrea Mauel	Mechernich	Andrea Mauel	02256/95151
01./02.11.2008	RHLD	Working Cowhorse-Kurs	Philipp Martin Haug	Hünxe	Ellen Gorkow	0172/2671021
15./16.11.2008	RHLD	Bodenarbeit „Succes by Work“	Heinz Springstein	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
21.-23.11.2008	RHLD	Seminar Showstrategie Jungpferde Basis/Trail/Reining Trail/Superhorse	Madeline Häberlin	Issum	Elke Miemietz	0179/5952577
06./07.12.2008	RHLD	Funktionale Anatomie mit praktischem Teil	Jög Bös	Issum	Christiane Greven	0173/8918339
07.12.2008	RHLD	Weihnachtsfeier CWS	Claudia Thomys	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
13./14.12.2008	RHLD	Mentales Training	Susanne Haug	Mechernich	Andrea Mauel	02256/95151
28./29.03.2009	RHLD	Basiskurs Hose & Dog Trail	Sabine Lang	Leichlingen	Manuela Tijssens	02122/475733
14.11.2008	Sachsen	Westernreitkurs Trail Reining	Constance Waber	Kreuth	Constance Waber	0160/7641556
15./16.11.08	Sachsen	Reining für Anfänger und Showpferde	Chritian Mantler	04741 Gleisberg	Uwe Lindner	0172/7914096
08.11.2008	Westf.	Reiningkur	Antje Holtappel	48291 Telgte/Westbevern, Catwalk-Ranch	Tanja Scharf scharfg@aol.com	0160/2363332
22.11.2008	Westf.	Horsemanship/Pleasurekurs	Antje Holtappel	48291 Telgte/Westbevern, Catwalk-Ranch	Tanja Scharf scharfg@aol.com	0160/2363332
06.12.2008		Weihnachtsfeier mit Gauditrail	Elisabeth Joachim	86872 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
06.12.2008		Weihnachtsfeier mit Gauditrail		86732 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
07.12.2008		Weihnachtsreiten	Birgit Bäuerle	72218Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204
27.-30-12.2008		Kinderfreizeit - Spiele, Spaß und Westernreiten	Elisabeth Joachim	86872 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856
01.01.2009		Neujahrsritt	Birgit Bäuerle	72218Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle	0171/7975204
01.-04.01.2009		Reitkurs für Erwachsene	Elisabeth Joachim	86872 Scherstetten	Elisabeth Joachim	0178/6609856

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01./02.11.2008	Rinderarbeitskurs, 4,5 LE	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen, Struthof Capito	Andreas Capito, Tel.: 0170/2057262
01./02.11.2008	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	35789 Weilmünster, Gestüt Knapendorfer Hof	Evi Bös, Tel.: 06472/911091
08.11.2008	Pferderecht, 4 LE	RAin Sabine Büchner	31860 Emmerthal, Dinas Corner	Daniela Lisker, Tel.: 05157/959330
08./09.11.2008	Rinderarbeitskurs, 4,5 LE	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen, Struthof Capito	Andreas Capito, Tel.: 0170/2057262
08.-10.11.2008	Funktionelle Anatomie des Pferdes	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899
16./17.11.2008	Trainerfortbildung: „Anspruchsvoll u. Kompetent Unterrichten“	Marina Perner	88430 Rot	M. Perner 0170/8671430 o. 02238/42190
21.-23.11.2008	Trainerfortbildung: Funktionelle Anatomie des Pferdes, 15 LE	Jörg Bös	14532 Sputendorf	Sabine Lagerbauer Tel.: 0179/1485360
28./29.11.; 30.11.2008	Trainerfortbildung: Anspruchsvoll u. kompetent unterrichten, 15 LE	Marina Perner	31634 Lichtenhorst	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
29.11.2008	Zäumungen des Reitpferdes	Dr. Kai Kreling	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899
29./30.11.2008	Trail	Lou Roper	29690 Grethem-Büchten	Martin Otremba, Tel.: 05164/909515
01.12.2008	How to solve problems	Lou Roper	21526 Hohenhorn	Martin Otremba, Tel.: 05164/909515
02./03.12.2008	Fliegende Wechsel und mehr	Lou Roper	29690 Grethem-Büchten	Martin Otremba, Tel.: 05164/909515
04.-07.12.2008	Einzelstunde mit Lou Roper	Lou Roper	29690 Grethem-Büchten	Martin Otremba, Tel.: 05164/909515
13.12.2008	Erste Hilfe am Pferd	Dr. Schneeganß	67071 Ludwigshafen	Leuchtfeuerhof, Tel.: 06237/979899
08./09.12.2008	Arbeiten an individuellen Problemen	Lou Roper	48301 Nottuln	Martin Otremba, Tel.: 05164/909515
10./11.01.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	31789 Hameln, RV Hameln Töneböneweg	Daniela Lisker, Tel.: 0171/1275419
10./11.01.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	31789 Hameln, Reiterverein Hameln	Daniela Lisker, Tel.: 05157/959330
07./08.02.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	23738 Warendorf	Caroline Schlicht, Tel.: 0173/6019995
21./22.03.2009	Trainerfortbildung: Anspruchsvoll u. Kompetent unterrichten, 15 LE	Marina Perner	53773 Meisenbach (Hennef-Sieg)	Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430

EWU-Ausbildungstermine (APO) (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner	
november	31.10.; 01./02.; 07.-09.11.08	Kurs Basispass - WRA Kl. III (Bronze)	24159 Kiel, Hof Scheidekoppel	Ilka Schlüter, Tel.: 0179/1485137
	01./02.11.2008	Kurs Basispass	01723 Wilsdruff OT Kaufbach	Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
	01./02.11.; 14./15.11.2008	Kurs Basispass	88430 Haslach, Whistle-Ranch	Manfred Laib, Tel.: 08395/94110, 0171/5344317
	03.-05.11.; 09.11.2008	Kurs Hufeisen	87754 Kammlach	Sabrina Botur, Tel.: 0151/50630917
	06.-16.11.; 21.-30.11.2008	Lehrgang zum Trainer C Western (inkl. DLA IV)	77704 Oberkirch	Uschka Wolf, Tel.: 07802/703345
	08.; 09.; 14.; 22./23.11.; 29./30.11.2008	Basispass	64372 Ober-Ramstadt, Reitanlage Birkenbusch	Susanne Fiedler, Tel.: 0177/5627606
	08./09.11.; 14./15.11.2008	Lehrgang zum Longierabzeichen (DLA IV)	88430 Haslach, Whistle-Ranch	Manfred Laib, Tel.: 08395/94110, 0171/5344317
	08./09.11.2008	Basispass / WRA 3+4	Marklendorf	Katja Hain, Tel.: 05071/510162
	08./09.; 15./16.11.; 22./23.11.; 30.11.2008	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	66440 Blieskastel, RV Bliestal	Georg Ferl, Tel.: 0171/4635555
	08./09.; 15.-18.; 28.-30.11.08	Lehrgang zum Trainer B Western	77704 Oberkirch	Uschka Wolf, Tel.: 07802/703345
	08./09.; 29./30.11.2008	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendorfer, Tel.: 0174/1606694

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner	
november	08./09.11.; 15./16.11.; 22./23.11.2008	Kurs Basispass - WAR Kl. III (Bronze)	23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008	
	09.11.2008	Prüfung Basispass	01723 Wilsdruff OT Kaufbach	Brenda EsfeldTel.: 035204/47477	
	10.-13.11.; 15.11.2008	Lehrgang zum DLA Kl. IV (Longierabzeichen)	88430 Rot an der Rot, Whistle Ranch	Marina Perner, Tel.: 02238/42190	
	10.-13.11.; 15.11.2008	Kurs WRA Kl.	88430 Rot an der Rot, Whistle Ranch	Marina Perner, Tel.: 02238/42190	
	10.-13.11.; 14./15.11.2008	Kurs WAR Kl. IV u. III (Bronze)	88430 Haslach, Whistle-Ranch	Manfred Laib, Tel.: 08395/94110, 0171/5344317	
	15.; 22.11.; 06./07.12.2008	Lehrgang zum DLA Kl. IV über PSV RP	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899	
	16.; 23.11.; 07.12.2008	Kurs Basispass (Über PSV RP)	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899	
	16./17.11.2008	Vorbereitungsseminar „Kompetent u. anspruchsvoll unterrichten“	88430 Rot an der Rot, Whistle Ranch	Marina Perner, Tel.: 02238/42190	
	17./18.11.2008	Vorbereitungsseminar Trainer C, Marina Perner	88430 Haslach, Whistle-Ranch	Manfred Laib, Tel.: 08395/94110, 0171/5344317	
	21.-29.11.2008	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	47661 Issum, Landgut Steeg	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339	
	22.11.2008	Basispass / WRA 3+4	Marklendorf	Katja Hain, Tel.: 05071/510162	
	23.11.2008	Prüfungstag Basispass / WRA 3+4	Marklendorf	Katja Hain, Tel.: 05071/510162	
	24.-29.11.2008	Lehrgang zum Trainer B Teil 2	47661 Issum, Landgut Steeg	Christiane Greven, Tel.: 0173/8918339	
	dez.	06.-14.12.2008; 24.01.-01.02.2009	Lehrgang zum Trainer C Western	31634 Lichtenhorst	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
		13./14.12.2008; 24.01.-01.02.2009	Lehrgang zum Trainer B Western	31634 Lichtenhorst	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
15.-21.12.2008		Lehrgang zum Trainer C Teil 1	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	
18.-21.12.2008		Lehrgang zum Trainer B Teil 1	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	
2009	17.01.2009	Ringstewardseminar mit Jörg Bös	TS Leckebusch - Nümbrecht	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	
	19.-25.01.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	
	22.-25.01.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 2	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	
	20.-22.; 27./28.02.; 01.03.09	Kurs Basispass - WRA Kl. III (Bronze)	21629 Daersdorf, Reitanlage Bösch	Fenja Knispel, Tel.: 0174/1748341	
	21./22.02.; 04./05.04.2009	Kurs Basispass - Longierabzeichen (DLA IV)	76676 Neudorf, Reitverein Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442	
	14./15.03.; 21./22.03.2009	Lehrgang zum Longierabzeichen (DLA IV)	21629 Daersdorf, Reitanlage Bösch	Fenja Knispel, Tel.: 0174/1748341	
	20.-22.03.2009	Lehrgang zum Longierabzeichen (DLA IV u. III)	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Petra Roth-Leckebusch, Tel.: 02293/1335	
	29.03.2009	Sichtung zum WAR Kl. III und IV	76676 Neudorf, Reitverein Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442	
	02.-05.04.2009	Lehrgang zum Trainerassistent	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335	
	04.-12.04.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 1, Marina Perner	88430 Haslach, Whistle-Ranch	Manfred Laib, Tel.: 08395/94110, 0171/5344317	
	11./12.04.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 1, Marina Perner	88430 Haslach, Whistle-Ranch	Manfred Laib, Tel.: 08395/94110, 0171/5344317	
	11./12.04.; 18./19.04.; 25./26.04.2009	Kurs Basispass - WAR Kl. III und IV	76676 Neudorf, Reitverein Neudorf	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442	
	02.-10.05.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2, Marina Perner	88430 Haslach, Whistle-Ranch	Manfred Laib, Tel.: 08395/94110, 0171/5344317	
	04.-10.05.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 2, Marina Perner	88430 Haslach, Whistle-Ranch	Manfred Laib, Tel.: 08395/94110, 0171/5344317	
	04.-10.05.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 1	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335	
	15.-17.05.; 29./30.05.2009	Kurs Basispass - WAR Kl. III (Bronze)	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556	
	16./17.05.; 29.05.2009	Lehrgang zum Longierabzeichen (DLA IV)	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556	
	16.-24.05.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 1, Marina Perner	53773 Meisenbach (Hennef-Sieg)	Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430	
	23./24.05.2009	Vorbereitungsseminar für Trainer C	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556	
	23./24.05.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 1, Marina Perner	53773 Meisenbach (Hennef-Sieg)	Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430	
	01.-11.06.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335	
	01.-11.06.2009	Lehrgang zum Trainer B	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335	
	11.-28.06.2009	Lehrgang mit Prüfung Trainer C Westernreiten	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556	
	20.-28.06.2009	Lehrgang mit Prüfung Trainer B Westernreiten	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556	
	04.-12.07.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2, Marina Perner	53773 Meisenbach (Hennef-Sieg)	Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430	
	06.-12.07.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 2, Marina Perner	53773 Meisenbach (Hennef-Sieg)	Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430	
	19.-27.09.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 1, Marina Perner	26789 Leer, Reiterhof Zimmer	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430	
	26./27.09.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 1, Marina Perner	26789 Leer, Reiterhof Zimmer	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430	
	03.-11.10.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2, Marina Perner	26789 Leer, Reiterhof Zimmer	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430	
	05.-11.10.2009	Lehrgang zum Trainer B Teil 2, Marina Perner	26789 Leer, Reiterhof Zimmer	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430	

anzeigen

Private Kleinanzeigen

WWW.DOCSJ.DE

Qualitätsvolle Paint Horses

vom Fohlen bis zum Showpferd zu verk.
Auch Sie könnten ein stolzer Besitzer
eines Docs J Horses werden.

Tel.: 0 44 23 / 66 41

06.09

Zwergzebu Bullen abzugeben

Ideal zur Weidpflege oder
für das Cutting Training.

www.blue-moon-ranch.com

Tel.: 0177 / 58 209 24

Australian Shepherd Welpen

mit ASCA-Papiere.
Ende September abzugeben
Informationen unter

www.Little-Island-Ranch.de o.

Tel.: 0171 / 37 206 30

11.08

**Lucky-Horse-Stable
Urlaub für Mensch und Tier**

Freizeit- und Westernreitstall
in der Lüneburger Heide.
Schöne FeWo ab 36 Euro/Tag.
Offenboxen mit Auslauf und Gastwiesen.
Großer Reitplatz und neue Reithalle.
Ausreiten direkt vom Hof.
Hunde gern gesehen!

**Infos: 0 51 92 / 68 92
www.Lucky-Horse-Stable.de**

01.09

Quarter-Horse Jährlinge

Stute sorrel + Hengst buckskin +
Paint Jährl.-Hengst, brown-einfarbig
– preiswert zu verkaufen –
weitere Info: www.rosentorranch.de

**Tel.: 0 56 42 / 63 25
o. 0171 / 24 983 34**

**www.westerntraining-
goette.de**

Quarter-Horse Wallach, 4 Jahre

Sorrel-ron – schonend ausgebildet –
gutes Turnier- super Freizeitpferd
VB 5600,- Euro
weitere Info: www.rosentorranch.de

**Tel.: 0 56 42 / 63 25
o. 0171 / 24 983 34**

www.sb-choice-ranch.de

Training, Beritt, Coaching, Kurse
Relaxte, leistungsbereite Pferde
Dez.-Highlight: Don Ulmer als
Gastrainer wieder bei uns!
Gilching bei München

Tel.: 0 81 05 / 81 45

01.09

Visitenkarten Anzeigen

wir lieben es **Pferde** zu trainieren
...and we love to train **People**, too



**MAGIC
WOLF**

WESTERN TRAINING STABLE

Müllen 6 • 77704 Oberkirch • Tel. 07802 - 70 33 45
E-Mail: magic.wolf@t-online.de • www.uschka-wolf.de

01.09

SPS Pokale & Ehrenpreise



Sascha Sadtler

Reiterhof Rammühle
35510 Butzbach - Griedel

Tel: 06033 - 899623
Fax: 06033 - 972607
Mobil: 0175 - 5425178

01.09



Barbara R. Metzger
Pferdewirtschaftsmeisterin FN
Red Stone Ranch
Hofgut Unserrodenstein
Unserrodenstein 9
78453 Dellingen
mobil: 01 72-7 57 28 66
email: training@bsrmeta.de
web: www.bsrmeta.de

training
showing
lessons
coaching
sales

06.09



SCHLOSSBURG STABLES
Stefanie Bubner
+49-173-481236
Trainings- und Ausbildungsstall
Fon: +49-2196-732828 | stefanie@schlossburg.de
Fax: +49-2196-732827 | 0-42929 | www.schlossburg.de
E-Mail: stefanie@schlossburg.de | www.schlossburg.de

04.09

Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
**Mit einer privaten Kleinanzeige im
WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.**



Den Coupon für Ihre
private Kleinanzeige
finden Sie auf Seite 62.

EWU
Erste Westernreiter Union



**COMPUTER
Stickerei**
& Textildruck

QUALITÄTSMODE
SPORT • FREIZEIT • ARBEIT
Jens Bischof Fon 0 54 24 | 22 53 44
Münsterstraße 2 Fax 0 54 24 | 22 53 45
49176 Hilter a.T.W. Mobile 01 72 | 5 25 25 63
info@jensbischof.de www.jensbischof.de

11.08

Visitenkarten Anzeigen

MENNER'S REITER- UND RÄDLERHOF WOLTERSLAG



Friederike + Winfried Menner
Lindenstraße 32a
39606 Königsmark/Altmark
Tel. 039390-91756
Fax 039390-91757
friederike-winn@t-online.de
www.reiterhof-wolterslage.de

Pferdeparadies inmitten unberührter Natur

- FN-Pferdebetrieb und Wanderreitstation
- Übernachten in modernen Holzbungalows
- Gastboxen, Offenstall und 14 ha Koppeln
- Pensionspferde und Gnadenbrötler
- 1.600 km Reitwegenetz

Trainer: Marcus Berthold

DÖRING QUARTER HORSES



Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de

Sliders WESTERN EQUIPMENT
WESTERNREIT- UND SHOWBEDARF

Ausrüstung für . . .

- Westernreiter
- Westernpferde
- Turnier & Show
- Freizeitreiter
- Natural Horseman Ship

Hauptstraße 101
63110 Rodgau
eMail: sliders@sliders-western-equipment.de
Internet: www.sliders-western-equipment.de

Tel. 06106.2673070
Fax 06106.2673071

WESTERNSTORE

Berlin - Brandenburgs größter Westernstore



+ großer Online Shop

www.fdsaddlery.de

Tel./Fax: 030-9821865 * Mobil: 0172-3117352

FDSADDLERY

JAGFELD
Quarter Horses

Breeding · Sales · Import · Training · Coaching · Saddle Shop · Horse Osteopathy

Verkältstraße 10 · 47589 Uedem-Keppeln

Mobil Alexandra (0170) 2 97 76 48
Mobil Christel (0171) 7 10 60 18
Mobil Hubertus (0171) 3 32 29 70
Tel.-Nr.: 02825-535340
Fax-Nr.: 02825-939592
e-mail: jagfeld@t-online.de
Web.: www.jagfeld.de

Cully's Service-Hotline
SADDLE & MORE 0172/9414425

*** Ihr Partner rund um Pferd und Reiter ***
*** Sattelanpassung bundesweit ***

Albhof 3/1 * 72535 Heroldstatt
Tel. 07389/9081980 * info@cullys.de
www.cullys.de



- **Schonende Ausbildung**
- **Training**
- **Showing**
- **Reitunterricht (auch auf Schulpferden)**
- **Reitkurse**

Trainingstable Oliver Wehnes
In der Zelch
76870 Kandel-Minderslachen
Tel. 07275 - 61 71 32
Fax: 07275 - 61 71 77
Mobil: 0171 - 60 30 65 4
www.wehnes-trainingstable.de

Hier könnte IHRE Visitenkarten Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

March Horse N Tack
Saddlery Shop · Performance · Unterrichts · Clubs · Verkauf

Jeannine March
Ihre Westernreitkompetenz in Karlsruhe!

Offnungszeiten:
Di & Do: 11.00 - 18.30
Sa: 11.00 - 18.00

www.marchohse.com

Trainingsstall
LINDA LECKEBUSCH



Geringhaiser Mühle
51388 Nümbrecht
Telefon 0 22 93 - 13 35
Fax 0 22 93 - 39 60
www.leckebusch.com

Beritt
Unterricht
Reitkurse

PATRICK SATTLER
TRAINING STABLE

Kontakt: 0173-9740025 - www.patricksattler.de
Schneewaldweg 30 · 74889 Schönbach (Stb. Murr) 07142

Sascha Ludwig
PERFORMANCE HORSES

SL Performance Horses

Hegnauhof 19 | 73660 Urbach
Tel: 0170 / 905 45 27 **www.sl-ph.de**
Training · Ausbildung · Zucht

GETTIN' JIGGY
ZUCHT
AUSBILDUNG
VERKAUF



Sylvia Maile und Grischa Ludwig · Scheunenhof 2 · 74475, Bitt
Tel: 0142-819291 · Fax: 0142-819292 · contact@jg.de · www.jg.de

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt



- * Training / Ausbildung
- * Reitunterricht
- * Therapeutisches Reiten
- * Urlaub; Kurse und Seminare
- * Ergotherapie
- * Naturheilverfahren

Balance Cottage
Therapie- und Westernreithof
Barrl 7 · 29640 Schneverdingen / Barrl (B3)
Birgit Schürmeier, Ergotherapeutin / Wolfgang Jenß
Tel: 05198 / 98 111 20 Mobil 0171/38 607 32
balance-cottage@freenet.de www.balance-cottage.de

Die erste Adresse

pferdiatv
thomas vogel

**Pferdefilme
Bücher & Musik**

Tel. 04232/93 100 · **www.pferdia.de**



WOW-Reiner,
Butterfly
square, honig,
20 Passformen
ab 2095,- €



WOW-Reiner,
Butterfly round,
dunkel gegerbt,
20 Passformen
ab 1995,- €



WOW-Blue Jewels,
Butterfly square
honig, Silber mit
blauen Steinen,
20 Passformen
3995,- €



WOW-Reiner,
Butterfly square
dunkel gegerbt,
20 Passformen
ab 2095,- €

Ariat – Twisted X
Old Sorrel – Jeantex
Walls - Painted Ponies
Horseware – Rambo QH
Continental – Pullman
Myler - ProMaster Bits,
Prof Choice - Reinsman
Cow Person Tack

www.wayoutwest.de

Sattelanprobe bundesweit
Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Alle WOW Sättel auch als „Custom made“ ohne Aufpreis

Way Out West

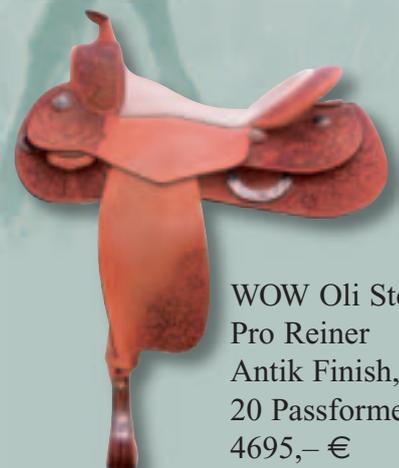
Weil es um Dein Pferd geht..

www.wayoutwest.de – Telefon: 02191-469660

400m² Store, Riesenauswahl, Größter Online-Shop für Western,- Wanderreit und Freizeitreiter.
Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1, Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



WOW-
Buckaroo
m. Wade Tree
¾ gepolster-
ter Sitz, div.
Passformen
ab 2400,- €



WOW Oli Stein
Pro Reiner
Antik Finish,
20 Passformen
4695,- €

HATS & MORE

Riesen Auswahl jetzt online!



50 X #5730
89,00 €*



10 X #5701
258,00 €*



3 X #5710
78,00 €*

RODEO KING



20 X #5703
398,00 €*



5 X #5702-ch
178,00 €*



5 X #5702-al
178,00 €*

Alle Artikel erhalten Sie im Fachhandel. Händler in Ihrer Nähe erfahren Sie bei uns.

* Unverbindliche Preisempfehlung



www.saddleshop.de

Saddle Shop Trading | Strassdorfer Straße 24 | 73037 Göppingen-Lenglingen
www.saddleshop.de | Telefon 07165-683 | Fax 07165-200064 | mail@saddleshop.de

